

JÄGER SCHAFT

Landkreis Harburg e.V.



EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung
und amtlichen Hegechau

BERICHTE DER HEGERINGE

Das war 2022 los



2023

DER LAND ROVER DEFENDER 110

READY WHEN
YOU ARE.



Der Land Rover Defender stellt sich jeder Herausforderung und kennt kein Unmöglich. Mit permanentem Allradantrieb und konfigurierbarer Terrain Response-Technologie lotet er Grenzen völlig neu aus. Getestet unter Extrembedingungen und in jedem erdenklichen Terrain zeigt er eindrucksvoll, dass er immer ans Ziel kommt. Der Defender. Eine Ikone. Eine Kategorie für sich.

Entdecken Sie den Defender bei uns zu Sonderkonditionen für Jäger.

Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen (jeweils kombiniert): 17,0–2,8 l/100 km; 290–64 g/km. Stromverbrauch 24,5–23,8 kWh/km. Effizienzklasse E–A+. (Gemäß VO(EG) 692/2008).



KRÜLL PREMIUM CARS GMBH · Tel. 040 / 853 323 43 · Rondenberg 2 · 22525 Hamburg · kruell.com



VORWORT

Liebe Jägerschaft,



Leben ist Veränderung, da nimmt sich die Jagd nicht raus. Auch unser Mitteilungsma-
gazin kommt in diesem Jahr in einem neu-
en Gewand daher. Aber andere Ereignisse
nehmen da schon mehr Einfluss auf unse-
rem jagdlichen Alltag. Das neue Niedersächsische Jagdgesetz hat fast
jeder, aber spätestens beim Schießnachweis wahrgenommen. Wohl dem,
der Mitglied in einer Jägerschaft ist die einen so exzellent funktionieren-
den Schießstand wie den unseren ausweist.

Aber auch sonst heißt es für uns Jäger, aufmerksam bleiben und das
Ohr an der Zeit haben. Viele Dinge werden von der nichtjagenden
Bevölkerung anders wahrgenommen, als sie wirklich sind. Da heißt
es, dranbleiben und aufklären. Wie es unser Obmann für Öffentlich-
keitsarbeit Bernard Wegner und seine Frau Diana machen. Ein
unschätzbar wertvoller Einsatz für unsere Jägerschaft. Aber auch die
Hegeringe und die Obleute in ihren Sparten, leisten einen großen
Beitrag für unsere Gesellschaft.

Wie Sie merken, Sie halten eine interessante Lektüre in Ihren Händen,
die Sie informieren und inspirieren soll. Legen Sie sie nicht gleich wieder
aus der Hand.

Es grüßt sie mit Waidmannsheil

Heiko Geyer
Stellvertretender Vorsitzender

INHALT

| | |
|--|-----------|
| Einladung Jahreshauptversammlung und amtliche Hegeschau | 5 |
| Grußwort des Landrats | 6 |
| Berichte Kreisjägermeister und Vorstand | 7 |
| Kassenberichte der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. | 11 |
| Protokoll Der Jahreshaupt- versammlung 2022 | 16 |
| Berichte der Obleute | 20 |
| Unsere Hegeringe Aktuelles aus acht Hegeringen | 40 |
| Schießstand Garlstorf Bericht, Jahresabschluss und Schießplan | 56 |
| Neue Medien | 63 |
| Willkommen Unsere neuen Mitglieder | 64 |
| Rund um die Mitgliedschaft | 67 |
| Unser Landkreis informiert Aktuelles für die Jagdregion | 68 |
| Wir trauern Andenken an die verstorbenen Mitglieder | 71 |
| Impressum | 71 |
| Anträge | 72 |
| Kontakte | 76 |
| Jagdstrecken von 2016 bis heute | 78 |

Die Stuhlmacher Solartechnik GmbH bietet allen Privat- und Gewerbekunden Speziallösungen für Risiko- und Problembaumfällung an.

Muss ein Baum gefällt werden, kommt es ganz darauf an, wie groß er ist und wo er steht.

Je nachdem setzen wir unterschiedliche Techniken ein, z. B. Teleskoplader mit 30m Auslage oder Bagger mit unterschiedlichen Spezialwerkzeugen für Baumschnittarbeiten.



Containertransport für Holzentsorgung



Teleskoplader mit 30m Auslage und Greifersäge mit einer Schnittbreite von 75cm



Teleskoplader mit Feldrandsäge



Teleskoplader: Hacker mit Kran

**WIR
MACHEN
DAS!**

Mit unserem Equipment können wir Bäume von bis zu 1,00m Durchmesser sägen.

Damit sind wir mit unseren Maschinen der richtige Ansprechpartner für Problemfällung, Sturmschäden und Baufeldräumung!

Wir bieten Ihnen den Auftrag kompakt vom Baumschnitt über Stubbenentfernung bis zur kompletten Entsorgung an. Größeres Gehölz verarbeiten wir bei Bedarf direkt beim Kunden oder auf unserem Firmengelände zu Hackschnitzel.

Zukünftig bieten wir die Pflege von Wirtschaftswegen und Feldrändern an.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach unter (04172) 4729000 an oder kontaktieren Sie uns in den sozialen Medien. Hier erhalten Sie weitere Informationen zu unserem umfangreichen Portfolio.

Einladung



ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG UND ZUR AMTLICHEN HEGESCHAU 2023 DER JADGBEHÖRDE DES LANDKREISES HARBURG

**AM 11.03.2023 UM 14 UHR
IN DER SCHÜTZENHALLE TOSTEDT
SCHÜTZENSTR. 49-51, 21255 TOSTEDT**

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Hegerchau
 - Besprechung der Abschüsse 2022/23
 - Bericht des Kreisjägermeisters
4. Bericht des Vorstandes
5. Genehmigung des Protokolls vom 10.06.2022 (Seite 16)
6. Kassenberichte (ab Seite 11)
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Entlastung von Vorstand und Schatzmeister
7. Beitrag ab 01.01.2024
8. Ehrungen
9. Wahlen
 - a) Kassenprüfer (Hegering Tostedt)
 - b) Kassenprüfer Vertreter (Hegering Tostedt)
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens bis zum 04.03.2023 bei Herrn Horst Günter Jagau schriftlich einzureichen.

Norbert Leben
Kreisjägermeister

Horst Günter Jagau
Vorsitzender



Sehr geehrte Mitglieder der Kreisjägerschaft, liebe Jägerinnen und Jäger,



Krieg mitten in Europa, Flüchtlingsströme, Energiekrise – mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine hat sich vieles verändert, und auch Corona hat uns in 2022 weiter beschäftigt. Hinter uns liegt ein Jahr voller Herausforderungen. Umso wichtiger ist für viele Menschen die Möglichkeit, sich einfach einmal in der Natur zu entspannen. Der Landkreis

Harburg mit seiner großen landschaftlichen Vielfalt und seinen wunderschönen Wäldern ist dafür ideal. Ohne die Kreisjägerschaft mit ihren zahlreichen Aktivitäten zum Erhalt von Landschaft und Natur wäre das aber nicht denkbar. Die gut 2.600 in der Kreisjägerschaft organisierten Jagdscheininhaberinnen und -inhaber leisten mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen unschätzbaren wichtigen Beitrag zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt und verwirklichen gelebten Naturschutz.

Die Regulierung der Schalen- und Schwarzwildbestände durch die Jagd hat dabei als Kernaufgabe Priorität. Davon profitieren Land- und Forstwirtschaft sowie der Naturschutz gleichermaßen. Ohne eine kluge und vorausschauende Jagd würden unsere Wälder durch zu große Wildbestände nachhaltigen Schaden nehmen. Eine besondere Aufgabe beim Waldschutz kommt der Jagd dabei gerade jetzt zu, da nach den Stürmen der vergangenen Jahre große Flächen zur Wiederaufforstung anstehen.

Doch der Schutz von Tier- und Pflanzenwelt umfasst zahlreiche weitere gesetzlich vorgeschriebene und freiwillige Aufgaben. Auf Blüh- und Feldrandstreifen, die Sie gemeinsam mit der Landwirtschaft anlegen, finden Tiere und Pflanzen wertvolle Naturräume, hinzu kommen die Umweltbildungsangebote, um Kindern und Jugendlichen die Schönheit der Natur und ökologische Zusammenhänge in unserem Landkreis nahezubringen. Bei all dem haben Sie aktuelle Entwicklungen stets im Blick – wie das neue Jagdgesetz, mit dem die Jagd ein Stück weit digitaler wird. Abschusslisten müssen künftig ausschließlich papierlos erfasst werden, und auch die Streckenplanung soll demnächst online stattfinden.

Verantwortung übernehmen Sie in enger Zusammenarbeit mit unserem Veterinärdienst auch für die Tierseuchenprävention, beispielsweise bei der Trichinenuntersuchung für die Wildfleischvermarktung, beim Monitoring der Vogelgrippe und beim Kampf gegen die Afrikanische Schweinepest, die uns besonders aus Richtung Polen bedroht. In Niedersachsen hat es bereits Ausbrüche in Hausschweinbeständen gegeben. Durch eine konsequente Bejagung der Schwarzwildbestände leisten Sie Ihren Beitrag dazu, dass bei uns ein Ausbruch bei Wildtieren, verbunden mit enormen wirtschaftlichen Schäden für die Landwirtschaft, möglichst lange verhindert wird. Uns ist bewusst: Auch wir sind vor der Schweinepest nicht sicher, aber wir stehen in einem engen Schulterschluss und sind vorbereitet, um einen möglichen Ausbruch bei uns gemeinsam zu bekämpfen. Umso mehr danke ich Ihnen für Ihr Engagement und die Bereitschaft von rund 150 Freiwilligen, sich bei Bedarf beim Suchen und Bergen toter Wildschweine zu engagieren und dafür bei Übungen schulen zu lassen.

nepest, die uns besonders aus Richtung Polen bedroht. In Niedersachsen hat es bereits Ausbrüche in Hausschweinbeständen gegeben. Durch eine konsequente Bejagung der Schwarzwildbestände leisten Sie Ihren Beitrag dazu, dass bei uns ein Ausbruch bei Wildtieren, verbunden mit enormen wirtschaftlichen Schäden für die Landwirtschaft, möglichst lange verhindert wird. Uns ist bewusst: Auch wir sind vor der Schweinepest nicht sicher, aber wir stehen in einem engen Schulterschluss und sind vorbereitet, um einen möglichen Ausbruch bei uns gemeinsam zu bekämpfen. Umso mehr danke ich Ihnen für Ihr Engagement und die Bereitschaft von rund 150 Freiwilligen, sich bei Bedarf beim Suchen und Bergen toter Wildschweine zu engagieren und dafür bei Übungen schulen zu lassen.

„Ihr Beitrag zur Deichsicherheit ist umso wichtiger.“

Womöglich noch wichtiger für die Sicherheit im Landkreis Harburg ist der große Aufwand, den die Jägerinnen und Jäger insbesondere in der Elbmarsch betreiben, um unsere Deiche vor Schäden durch die stetig wachsende Nutriapopulation zu bewahren. Durch den Klimawandel müssen wir immer stärker mit Extremwetterereignisse rechnen. Ihr Beitrag zur Deichsicherheit ist umso wichtiger. Als Landkreis erkennen wir das besonders an. Wir unterstützen die Jagd mit einer Prämie für die erlegten Tiere und fördern die Anschaffung von Nutriafallen.

Dies sind nur einige wenige Beispiele, die eindrucksvoll zeigen, wie gewissenhaft und erfolgreich die Jägerinnen und Jäger im Landkreis Harburg ihre zahlreichen Aufgaben wahrnehmen. Zum Erfolg trägt sicher auch die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit bei, die Kreisjägerschaft und Kreisverwaltung seit Jahren pflegen. Diese gute Zusammenarbeit möchten wir gemeinsam mit Ihnen fortsetzen. Ich danke Ihnen im Namen der Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich für Ihre wichtige Arbeit. Der Landkreis weiß, was er an seinen Jägerinnen und Jägern hat. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2023 und Waidmannsheil!

Rainer Rempe
Landrat des Landkreises Harburg

Liebe Jägerinnen, liebe Jäger, sehr verehrte Damen und Herren,



Turbulente Zeiten

Wir leben in turbulenten Zeiten. Konnte sich vor Jahresfrist niemand von uns vorstellen, dass es in Europa Krieg geben würde, sind wir mittlerweile eines Besseren belehrt worden. Die Kriegsfolgen mit der Energiekrise sind allgegenwärtig und Corona begleitet uns immer noch.

Forstwirtschaft und Naturschutz

Manche Erkenntnisse können gar nicht oft genug betont werden. Manche Forderungen sind so zentral, dass wir sie immer wieder sagen müssen. Im Zentrum dieser Überlegungen stehen die Ökosystemleistungen unserer Wälder für die Gesellschaft. Neben dem „Beitrag zum Klimaschutz“ steht die „Bereitstellung von Holz für die Wirtschaft“ und die „Sicherung der Artenvielfalt“ besonders im Fokus. Spätestens jetzt brauchen wir die Jagd, wenn die Wiederaufforstung unserer Wälder gelingen soll.

„Unser Bestreben – eine stabile Population zu erhalten.“

Niedersächsisches Jagdgesetz:

Das neue niedersächsische Jagdgesetz ist mit Datum vom 15. Juli 2022 in Kraft getreten. Im Fünften Abschnitt, in den §§ 24 bis 28b, finden wir die, uns im Jagdalltag betreffenden Passagen. Während im § 24 von Verboten und Einschränkungen die Rede ist, z. B. ist es verboten, die Jagd auf Wasserfederwild an oder über Gewässern unter Verwendung von Bleischrot auszuüben. Des Weiteren kann die Aufhebung des Nachtjagdverbots durch die Jagdbehörde beschlossen werden. Wir, im Landkreis Harburg, haben beim Rotwild die Aufhebung des Nachtjagdverbotes ausgesprochen. Diese Aufhebung werden wir im neuen Jagdjahr rückgängig machen, damit wir dann mit den Nachbarkreisen im Einklang sind.

Ein zentraler Punkt des Jagdgesetzes ist der § 25 -Abschussplan und Streckenliste. Beim Rehwild kennen wir nunmehr seit einigen Jahren den 3-jährigen Abschussplan, hier ändert sich nichts. Bei den Hochwildarten soll die Jagd zum einen großräumig, zum anderen wild-biologisch angepasst, ausgeübt werden. Bei den sich mehr und mehr verändernden

den Rahmenbedingungen muss es also unser Bestreben sein, stabile Populationen zu erhalten. Wir sehen zurzeit eine zunehmende Veränderung des Raum- Zeit- Verhaltens, sowie der Rudel- und Rottenbildung.

Der künftig 3-jährige Bejagungsplan (Abschussplan) des Hochwildes wird nach Freigabegruppen und Jahren gegliedert werden müssen. Wir werden ausloten müssen, wie wir mit den Freigaben (Einzel- oder Gruppenfreigabe, oder möglicherweise über eine dann anerkannte Hegegemeinschaft) umgehen wollen.

Wir müssen laut Auskunft des ML ab 01. April 2023 mit dem 3-jährigen A-Schuss-Plan für Hochwild beginnen. Im Landkreis Harburg ist es vorgesehen, diesen ersten 3-jährigen Plan **noch in Papierform** zu machen, also **nicht in digitaler** (online) Form. Wir werden dazu mit den Revieren rechtzeitig sprechen, um dann so eine Abschussplanung zu finden, die den Bedürfnissen des Wildes, aber auch denen der Revierinhaber entspricht.

Ein Wort zu den **Abschusslisten**, diese müssen beginnend am 15.02.2023 in digitaler Form ausgeführt werden. Wir haben immer wieder darauf hingewiesen und sind eigentlich sicher, dass dies nun kein Problem mehr darstellt. Es gibt aber auch keine Alternative.

Weiter wird im Abschnitt Fünf im § 26 „Bestimmung von Jagd- und Schonzeiten, im § 27 „Wildfolge, Tierschutz“ im § 28 „Schweißhundeführung“, § 28a „Wildunfälle“ und § 28b „Sonderregelung für den Wolf“ geregelt was für Erwartungen an uns Jäger gestellt sind.

Nutria

Wir sind dem Landkreis Harburg nach wie vor sehr dankbar, dass er in diesem Jahr wieder fast 16.000 € für die Beschaffung von Nutriafallen zur Verfügung gestellt hat. Wir sind zuversichtlich, dass dies auch für das Jahr für 2023 möglich sein kann. Wir kennen zwar die Abschusszahlen für Nutria noch nicht, gehen aber davon aus, dass wir wieder in der Größenordnung um die 1.000 Stück im Landkreis haben. Für die Beantragung der Prämien und die Abgaben der Nutriaschwänze beim Veterinäramt gelten die gleichen Bedingungen wie im Vorjahr. (siehe Heft 2022)

Afrikanische Schweinepest

Die ASP steht immer noch wie ein Damoklesschwert über uns. Ein Ausbruch bei Hausschweinen im Emsland hat uns die Sensibilität und Schwierigkeiten im Umgang mit der

Seuche vor Augen geführt. Der Landkreis hat sowohl materiell als auch mit entsprechender Ausbildung Vorsorge betrieben. Erster Ansprechpartner für uns Jäger ist der Landkreis Harburg Veterinäramt.

(Maik Scheele 04171 693 467) Weitere Informationen unter: www.tierseucheninfo.niedersachsen.de oder www.ljn.de

Jagden (Drück- und Niederwildjagden)

Ein Jahr voller Stürme, Corona, Energiekrise liegt hinter uns. Ich möchte mich daher für das sehr fordernde „Krisenjahr“, bei unseren Revierinhabern für die ausnahmslos gut organisierten, gemeinschaftlich durchgeführten Drückjagden bedanken. Leider haben diese Jagden nicht immer den Erfolg gebracht den wir uns gewünscht hätten. Es gab auch schon, dass ein oder andere ernüchternde Ergebnis. Bei den Niederwildjagden haben wir erfreulicherweise feststellen können, dass die Strecken oft gut waren. Ein Aufwärtstrend ist erkennbar. Hier hoffen wir, dass sich dies für die Zukunft weiter so positiv entwickelt.

An der Stelle bleibt mir, mich bei den Hundeführern, die immer auch als Garant für eine erfolgreiche Jagd stehen, zu bedanken. Ohne unsere vierbeinigen Jagdhelfer wären manche Dinge gar nicht möglich. In diesen Dank möchte ich ausdrücklich auch die Jagdhornbläser einbinden.

Fallwild – Unfallwild

Es ist, wie in all den Jahren zuvor, schwer zu akzeptieren, dass die Zahl der Wildunfälle (1.186 nur beim Schalenwild)

nach wie vor zu hoch ist. Als einzig probates Mittel wird die angepasste Geschwindigkeit helfen, Wildunfälle zu vermeiden. Man sollte also nicht müde werden, dies immer und immer wieder, begleitet durch Öffentlichkeitsarbeit, darstellen.

Fallen- und Baujagd – KIRRUNG

In letzter Zeit häufen sich die Wahrnehmungen, dass bei der Fallen- und Baujagd nicht immer mit der nötigen Verantwortung die Jagd ausgeübt wird. Wir Jäger sind gut beraten, gerade in diesem Zusammenhang unseren Wissensstand aufzufrischen und neueste Erkenntnisse, auch zum Tierschutz, mit in unsere jagdlichen Aktivitäten einzubeziehen.

Dies gilt in ähnlicher Form für die KIRRungen, die dann auch KIRRungen bleiben müssen.

Verwaltung – Jagdbehörde

Mir bleibt, Ihnen, auch im Namen der Mitarbeiter unserer Jagdbehörde, für das vor uns liegende Jagdjahr viel Waidmannsheil zu wünschen, verbunden mit der Hoffnung, weiterhin mit Freude und viel Passion in ihren Revieren zur Jagd gehen zu können.

Mit einem herzlichen Waidmannsheil Ihr


Norbert Leben
Kreisjägermeister



Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, liebe Jägerinnen und Jäger,



ich möchte gerne wieder unser Mitteilungs magazin nutzen, um Ihnen etwas über die Arbeit des Vorstandes aus dem Jahr 2022 zu berichten. Zunächst aber können wir uns über ein neues Layout des Magazins freuen. Unser Magazin ist von Nadine Markart, Mirjam Forker, Heiko Geyer und Matthias Carstens überarbeitet worden und erstrahlt nun in einem neuen Glanz. Vielen Dank an dieses Team für die tolle Arbeit. Es ist schon etwas Besonderes, dass wir als Jägerschaft einmal im Jahr ein solch informatives und ansprechendes Magazin an unsere Mitglieder versenden können. Auch unser Internetauftritt ist überarbeitet und aktualisiert worden. Schauen Sie gerne mal rein!

Unsere Mitgliederversammlung fand in diesem Jahr am 10.06.2022 in Tostedt statt und war wie gewohnt sehr gut besucht. Das Protokoll ist im Mitteilungs magazin abgebildet.

Wolf

Die Situation um den Wolf ist nach wie vor unverändert, nur die Bestände wachsen stetig an und man fragt sich immer wieder, wie es weitergehen soll. Das EU-Parlament hat sich zwar mit Mehrheit (gegen die Stimmen von SPD und Grünen) dafür entschieden, die Wolfspopulation in Europa zu überprüfen, was aber bei den politischen Mehrheiten in Deutschland zu keiner Veränderung führen wird. Bitte melden Sie weiterhin alle Wolfssichtungen und Kameraaufnahmen (mit Ortsangabe) an die LjN. Nur so ist es möglich, auf die überhöhten Wolfsbestände in Niedersachsen hinzuweisen. Wahrscheinlich muss das Fass erst überlaufen, bevor endlich gehandelt wird.

Kitzrettung

Im letzten Jahr konnten zwei vom Bundeslandwirtschaftsministerium geförderte Drohnen mit Wärmebildkamera im Raum Winsen zur Kitzrettung eingesetzt werden. Auch im Jahr 2022 wurden wieder zwei Drohnen vom Bund gefördert und kommen im Frühjahr 2023 in Hittfeld und Tostedt zum Einsatz. Mittlerweile sind viele Teams mit unzähligen Helfern in unserer Jägerschaft frühmorgens für die Rettung von Jungtieren vor der Mahd im Einsatz. Ihnen allen möchten wir recht herzlich danken für ihren großen Einsatz zum Tierschutz. Nur gemeinsam können Jäger, Landwirte und viele Helfer diese schlaf- und kräftezehrende Aufgabe schaffen.

Nutria

Im Jahr 2021 stellte uns der Landkreis Finanzmittel aus der Nutriapremie zur Verfügung. Wir erhielten somit die Möglichkeit 40 Nutriafallen zu erwerben und diese an die Reviere, gegen einen kleinen Eigenanteil, weiterzugeben. Wir hoffen damit die Fangzahlen zu erhöhen und die Bestände einzudämmen. Auch aus dem Jahr 2022 ist wieder ein Förderbetrag frei und wir haben bereits 45 Fallen bestellt, um diese wieder in den Revieren zu verteilen. Vielen Dank an den Landkreis und Kreistag für diese sinnvolle finanzielle Unterstützung.

„Wir haben über 800 Kindern die Natur nähergebracht.“

Öffentlichkeitsarbeit

Unserem Obmann für Öffentlichkeitsarbeit Bernard Wegner und seiner Frau Diana können wir nicht oft genug danke sagen für ihren dauernden Einsatz für das Image der Jagd. Mit beiden Infomobilen brausen sie von einer Veranstaltung zur nächsten und stehen immer wieder Rede und Antwort. Fast einmal in der Woche (oft am Wochenende) sind sie für uns im Einsatz und haben allein in den Schulen und Kindergärten über 800 Kinder die Natur nähergebracht. Auch das Wolf-Infomobil kam hierbei oft zum Einsatz, um sachlich über den Wolf zu informieren. Vielen Dank an Familie Wegner.

Bahn

Ferner beschäftigt uns zurzeit ein Bauvorhaben der Deutschen Bahn. In Diskussion steht eine ICE-Neubaustrecke zwischen Hamburg und Hannover – quer durch unseren Landkreis. Es werden Lebensräume zerschnitten und wertvolle Biotop, Waldflächen, Wiesen und Felder für immer zerstört. Wir meinen, dass in der heutigen Zeit ein solches Bauvorhaben nicht mehr passend ist und haben uns einstimmig im erweiterten Vorstand gegen die Pläne der Deutschen Bahn ausgesprochen.

Bereits heute ist der Landkreis Harburg massiv durch Autobahnen, Bundesstraßen, Bahnlinien und starker Besiedlung geprägt. Eine Neubaustrecke würde die Situation weiter verschlechtern und viele Reviere zerstören. Wir sprechen uns daher klar für das bereits im Jahr 2015 beschlossene Abkommen „Alpha E“ aus. Ausbau der Bestandsstrecken – kein Neubau!

Schießstand

In diesem Jahr hat uns besonders der Schießübungsnachweis auf dem Schießstand neben den normalen Ablauf gefordert. Es ist Pflicht für die Teilnahme an Gesellschaftsjagden auf Hoch- und Niederwild einen Nachweis zu erbringen. In Zusammenarbeit mit den Hegeringen konnten wir an sechs Sonderterminen auf dem Schießstand fast 500 Nachweise ausgeben. Der Schießstand war auch sonst im Jahr 2022 sehr gut ausgelastet. Wir können sehr froh sein, solch einen leistungsstarken Schießstand im Landkreis zu haben. Auch wirtschaftlich steht der Stand nach wie vor auf gesunden Füßen. Ein ausführlicher Bericht befindet sich ebenfalls in diesem Mitteilungsblatt. Wir möchten uns herzlich bei Matthias Carstens und seinem Team für die geleistete Arbeit bedanken.

Mit dem Anschreiben haben Sie eine neue Mitgliederkarte für 2023 erhalten. Diese Karte muss bitte in das Mitgliedsheft eingeklebt werden. Damit erhalten Sie auch im Jahr 2023 wieder einen Gutschein für einen Kugeldurchgang auf unserem Schießstand. Nutzen Sie die Möglichkeit des Übungs- und Kontrollschießens.

Wie jedes Jahr möchten wir uns wieder bei allen bedanken, die unsere Jägerschaft im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben. Sei es auf dem Schießstand, bei Veranstaltungen, bei der Hunde- und Jungjägerschulung, bei den Prüfungen, bei der Öffentlichkeitsarbeit, beim Jagdhornblasen oder bei anderen tollen Events rund um das Jahr. Ohne Ihre Hilfe und Ihr Engagement geht es nicht.

Für das Jagdjahr 2023/24 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Waidmannsheil und Freude an der Jagd.


 Horst Günter Jagau
 Vorsitzender der Jägerschaft



Der Kia Sorento.
 Die neue Gelassenheit.



Jetzt für:
€ 43.500,-
 Kia Sorento 2.2 CRDi
 2WD VISION

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.
 Wann hast du zuletzt echte Gelassenheit gespürt? Bevor du lange zurückdenkst, blicke lieber in die Zukunft - und nimm im neuen Kia Sorento Platz. Er gibt dir den Komfort und die Sicherheit, die du brauchst, um deinen Weg zu einer neuen Gelassenheit zu finden. Mach dich auf und erlebe sie live bei uns.

Kia Sorento 2.2 CRDi 2WD VISION (Diesel, 8-Gang-Doppelkupplungsgetriebe), 142 kW (194 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,7; außerorts 5,1; kombiniert 5,7; CO₂-Emission kombiniert 150 g/km. Effizienzklasse: A.¹

Karl John e. K. Inh. Karl Christian John
 Bremer Str. 32 | 21255 Tostedt
 Tel.: 04182 / 6375 | Fax: 04182 / 21779
 www.kia-john-tostedt.de

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2022

Bestand per 01.01.2022

| | |
|----------------------------------|--------------------|
| Kasse Geschäftsstelle | 0,00 € |
| Konto Geschäftsstelle SK 7010101 | 10.900,08 € |
| Konto Bezirkskasse SK 7002314 | 326,76 € |
| Konto Spendenkonto SK 2006633 | 27.367,59 € |
| Konto Tagesgeld SK 88006259 | 28.178,28 € |
| Konto Tagesgeld SK 88006689 | 0,00 € |
| Summe | 66.772,71 € |

Bestand per 31.12.2022

| | |
|----------------------------------|--------------------|
| Kasse Geschäftsstelle | 0,00 € |
| Konto Geschäftsstelle SK 7010101 | 11.810,69 € |
| Konto Bezirkskasse SK 7002314 | 626,76 € |
| Konto Spendenkonto SK 2006633 | 0,00 € |
| Konto Tagesgeld SK 88006259 | 42.359,62 € |
| Konto Tagesgeld SK 88006689 | 0,00 € |
| Summe | 54.797,07 € |

Einnahmen

| | |
|----------------------------------|---------------------|
| Mitgliedsbeiträge | 184.812,50 € |
| Nutria (Zuschüsse) | 32.686,00 € |
| Haftpflichtversicherung | 28.114,00 € |
| Drohnen (Spenden & Zuschüsse) | 18.816,05 € |
| Schießwesen | 10.462,00 € |
| Mitteilungsheft | 6.992,00 € |
| Infomobile (Spenden & Zuschüsse) | 5.024,77 € |
| Spenden | 4.810,69 € |
| Veranstaltungen | 1.420,00 € |
| Zuschüsse | 1.100,00 € |
| Bezirkskasse | 700,00 € |
| Hundewesen | 145,50 € |
| Mahngebühren | 35,00 € |
| Summe Einnahmen | 295.118,51 € |
| Verlust | 11.975,64 € |

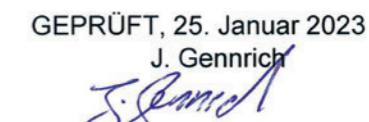
Ausgaben

| | |
|-------------------------|---------------------|
| Beitrag LjN Hannover | 99.705,00 € |
| Nutria | 33.373,60 € |
| Drohnen | 30.483,11 € |
| Hegeringe | 28.091,00 € |
| Haftpflichtversicherung | 26.252,00 € |
| Schießwesen | 22.551,24 € |
| Zuschüsse | 13.467,70 € |
| Aufwandsentschädigungen | 11.500,00 € |
| Porto | 8.339,06 € |
| Veranstaltungen | 8.171,62 € |
| Mitteilungsheft | 6.082,81 € |
| Infomobile | 4.946,64 € |
| Nenn gelder | 3.722,00 € |
| Beitragsrückbuchungen | 3.633,95 € |
| Sitzungskosten | 2.719,99 € |
| Spenden | 1.017,03 € |
| Bewirtung Gäste | 936,29 € |
| Übungsleiter | 800,00 € |
| Preise / Pokale | 641,75 € |
| Bezirkskasse | 400,00 € |
| Präsente | 100,00 € |
| Rechtspflege | 84,25 € |
| Bürobedarf | 51,11 € |
| Digitale Medien | 12,00 € |
| Kontoführung | 12,00 € |
| Summe Ausgaben | 307.094,15 € |

Matthias Carstens
 Schatzmeister



H. H. Fürst


GEPRÜFT, 25. Januar 2023
 J. Gennrich


D. Reymers


Die Jahresabschlüsse der Hegeringe werden auf den folgenden Seiten bekannt gegeben. Die Prüfung der Hegeringkassen erfolgte durch die Kassenprüfer der Hegeringe und die Hauptprüfer.

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2022 Hegering Hittfeld

| | | | |
|-------------------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|
| Bestand per 01.01.2022 | | Bestand per 31.12.2022 | |
| Kasse Geschäftsstelle | 216,37 € | Kasse Geschäftsstelle | 78,80 € |
| Konto SK 90155813 | 7.894,56 € | Konto SK 90155813 | 8.456,47 € |
| Summe | 8.110,93 € | Summe | 8.535,27 € |
| Einnahmen | | Ausgaben | |
| Mitgliedsbeiträge | 4.520,00 € | Zuschüsse | 500,00 € |
| Schießwesen | 695,00 € | Aufwandsentschädigung | 600,00 € |
| Veranstaltungen | 1.259,10 € | Schießwesen | 722,90 € |
| Spende | 100,00 € | Präsente | 77,47 € |
| Nutriafallen Rev. Anteile | 200,00 € | Preise / Pokale | 457,97 € |
| | | Bürobedarf | 89,29 € |
| | | Nenn gelder | 120,00 € |
| Summe Einnahmen | 6.774,10 € | Veranstaltungen | 2.041,44 € |
| | | Porto | 94,90 € |
| | | Versicherungen | 61,71 € |
| | | Bewirtung Gäste | 723,18 € |
| | | Bewirtung Vorstand + Helfer | 438,70 € |
| | | Infomobil | 172,20 € |
| | | LJH | 250,00 € |
| | | Summe Ausgaben | 6.349,76 € |
| | | Überschuss | 424,34 € |

Matthias Carstens
Schatzmeister JLH
Kai Schulze
Kassenwart Hegering Hittfeld



GEPRÜFT, 25. Januar 2023
J. Gennrich
D. Reimers

GEPRÜFT, 05. Januar 2023
L. Völisch
P. Langhammer

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2022 Hegering Winsen

| | | | |
|-----------------------------------|-------------------|-----------------------------------|-------------------|
| Bestand per 01.01.2022 | | Bestand per 31.12.2022 | |
| Kasse Geschäftsstelle | 0,00 € | Kasse Geschäftsstelle | 0,00 € |
| Konto SK Geschäftsstelle 90155839 | 8.767,55 € | Konto SK Geschäftsstelle 90155839 | 5.694,65 € |
| Summe | 8.767,55 € | Summe | 5.694,65 € |
| Einnahmen | | Ausgaben | |
| Mitgliedsbeiträge | 4.476,00 € | JLH - Drohne | 3.294,00 € |
| Spenden | 668,63 € | Schießwesen | 1.914,97 € |
| Summe Einnahmen | 5.144,63 € | Zuschüsse | 800,00 € |
| Verlust | 3.072,90 € | Nenn gelder | 654,00 € |
| | | Aufwandsentschädigungen | 520,00 € |
| | | Porto | 347,85 € |
| | | Veranstaltungen | 325,80 € |
| | | Bürobedarf | 256,93 € |
| | | Fahrtkosten | 60,00 € |
| | | Werbung | 43,98 € |
| | | Summe Ausgaben | 8.217,53 € |

Matthias Carstens
Schatzmeister JLH
Volker Schulz
Kassenwart Hegering Winsen



GEPRÜFT, 25. Januar 2023
J. Gennrich
D. Reimers
B. Kujawa

GEPRÜFT, 09. Januar 2023
J.L. Stuthmann

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2022 Hegering Stelle

| | | | |
|---------------------------------|-------------------|---------------------------------|-------------------|
| Bestand per 01.01.2022 | | Bestand per 31.12.2022 | |
| Kasse Geschäftsstelle | 0,00 € | Kasse Geschäftsstelle | 0,00 € |
| Konto SK Geschäftsstelle Stelle | 4.283,99 € | Konto SK Geschäftsstelle Stelle | 4.009,44 € |
| Summe | 4.283,99 € | Summe | 4.009,44 € |
| Einnahmen | | Ausgaben | |
| JLH Übertrag (Beiträge) | 1.240,00 € | Bewirtungskosten | 780,00 € |
| Summe Einnahmen | 1.240,00 € | Schießwesen | 610,00 € |
| Verlust | 274,55 € | Aufwandsentschädigung | 100,00 € |
| | | Porto | 18,55 € |
| | | Bankgebühren | 6,00 € |
| | | Summe Ausgaben | 1.514,55 € |

Matthias Carstens
Schatzmeister JLH
Jens Benecke
Kassenwart Hegering Stelle



GEPRÜFT, 25. Januar 2023
J. Gennrich
D. Reimers
I. Schmund

GEPRÜFT, 10. Januar 2023

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2022 Hegering Garlstorf

| | | | |
|-----------------------------------|-------------------|-----------------------------------|-------------------|
| Bestand per 01.01.2022 | | Bestand per 31.12.2022 | |
| Kasse Geschäftsstelle | 0,00 € | Kasse Geschäftsstelle | 0,00 € |
| Konto SK Geschäftsstelle 90155847 | 7.004,82 € | Konto SK Geschäftsstelle 90155847 | 7.034,59 € |
| Summe | 7.004,82 € | Summe | 7.034,59 € |
| Einnahmen | | Ausgaben | |
| Mitgliedsbeiträge | 5.350,00 € | Bewirtungskosten | 2.215,90 € |
| AO-Einnahmen | 300,00 € | Porto | 940,25 € |
| Summe Einnahmen | 5.650,00 € | Schießwesen | 800,00 € |
| | | Aufwandsentschädigungen | 525,00 € |
| | | Zuschüsse | 385,00 € |
| | | JLH | 300,00 € |
| | | Nenn gelder | 252,00 € |
| | | AO-Ausgaben | 175,00 € |
| | | Bürobedarf | 27,08 € |
| | | Summe Ausgaben | 5.620,23 € |
| | | Überschuß | 29,77 € |

Matthias Carstens
Schatzmeister JLH
Jan-Peter Ohla
Kassenwart Hegering Garlstorf



GEPRÜFT, 25. Januar 2023
J. Gennrich
D. Reimers

GEPRÜFT, 9. Januar 2023
S. Peick
J. Kraus

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2022 Hegering Hanstedt

| <u>Bestand per 01.01.2022</u> | | <u>Bestand per 31.12.2022</u> | |
|-------------------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|
| Kasse Hegering | 0,00 € | Kasse Hegering | 0,00 € |
| Konto SK 90 1558 54 | 3.460,86 € | Konto SK 90 1558 54 | 1.801,36 € |
| Summe | 3.460,86 € | Summe | 1.801,36 € |
| <u>Einnahmen</u> | | <u>Ausgaben</u> | |
| JLH (Beiträge) | 3.555,00 € | Bewirtung Gäste | 1.623,36 € |
| Spenden | 506,60 € | Bürobedarf | 1.440,22 € |
| AO-Einnahmen | 404,91 € | Porto | 583,50 € |
| Summe Einnahmen | 4.466,51 € | Veranstaltungen | 336,87 € |
| Verlust | 1.659,50 € | Nenn gelder | 466,00 € |
| | | JLH | 350,00 € |
| | | Sitzungskosten | 344,15 € |
| | | Schießwesen | 295,00 € |
| | | Aufwandsentschädigungen | 250,00 € |
| | | Präsente | 200,00 € |
| | | Preise / Pokale | 60,00 € |
| | | Zuschüsse | 60,00 € |
| | | Fahrtkosten | 56,00 € |
| | | AO-Ausgaben | 54,91 € |
| | | Bank | 6,00 € |
| | | Summe Ausgaben | 6.126,01 € |

Matthias Carstens
Schatzmeister JLH
H. H. Fürst
H. Ahlers

GEPRÜFT, 25. Januar 2023
J. Gennrich
GEPRÜFT, 04. Januar 2023

D. Reymers
J. Kalk

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2022 Hegering Tostedt

| <u>Bestand per 01.01.2022</u> | | <u>Bestand per 31.12.2022</u> | |
|-----------------------------------|--------------------|-----------------------------------|--------------------|
| Kasse Geschäftsstelle | 0,00 € | Kasse Geschäftsstelle | 0,00 € |
| Konto SK Geschäftsstelle 90155870 | 12.000,34 € | Konto SK Geschäftsstelle 90155870 | 12.323,25 € |
| Summe | 12.000,34 € | Summe | 12.323,25 € |
| <u>Einnahmen</u> | | <u>Ausgaben</u> | |
| JLH | 3.980,00 € | Werbung | 1.350,86 € |
| Spenden | 190,00 € | Aufwandsentschädigungen | 750,00 € |
| AO Einnahmen | 150,00 € | Zuschüsse | 660,00 € |
| Summe Einnahmen | 4.320,00 € | Porto | 601,70 € |
| | | JLH | 250,00 € |
| | | Bürobedarf | 195,63 € |
| | | Veranstaltungen | 188,90 € |
| | | Summe Ausgaben | 3.997,09 € |
| | | Überschuss | 322,91 € |

Matthias Carstens
Schatzmeister
Andreas Lucht
Kassenwart Hegering Tostedt

H. H. Fürst
J. Gennrich
A. Horstmann
GEPRÜFT, 25. Januar 2023
GEPRÜFT, 9. Januar 2023

D. Reymers
K. Schulz

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2022 Hegering Buchholz

| <u>Bestand per 01.01.2022</u> | | <u>Bestand per 31.12.2022</u> | |
|-------------------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|
| Kasse Hegering | 44,57 € | Kasse Hegering | 44,57 € |
| Konto SK 90 1558 62 | 3.571,74 € | Konto SK 90 1558 62 | 4.739,94 € |
| Summe | 3.616,31 € | Summe | 4.784,51 € |
| <u>Einnahmen</u> | | <u>Ausgaben</u> | |
| JLH Mitgliedsbeiträge | 3.030,00 € | Schießwesen | 1.236,33 € |
| Zuschüsse | 2.963,57 € | Infomobil | 1.216,46 € |
| Summe Einnahmen | 5.993,57 € | Zuschüsse | 600,00 € |
| | | Veranstaltungen | 501,48 € |
| | | Porto | 421,39 € |
| | | Versicherungen | 383,75 € |
| | | JLH | 200,00 € |
| | | Bürobedarf | 191,96 € |
| | | Steuern | 74,00 € |
| | | Summe Ausgaben | 4.825,37 € |
| | | Überschuss | 1.168,20 € |

Matthias Carstens
Schatzmeister
Rainer Hauenschild
Kassenwart Hegering Buchholz
S. Gade

GEPRÜFT, 25. Januar 2023
J. Gennrich
GEPRÜFT, 10. Januar 2023

D. Reymers
D. Wegner

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2022 Hegering Estetal

| <u>Bestand per 01.01.2022</u> | | <u>Bestand per 31.12.2022</u> | |
|-----------------------------------|-------------------|-----------------------------------|-------------------|
| Kasse Geschäftsstelle | 0,00 € | Kasse Geschäftsstelle | 0,00 € |
| Konto SK Geschäftsstelle 90155888 | 4.575,32 € | Konto SK Geschäftsstelle 90155888 | 5.748,77 € |
| Summe | 4.575,32 € | Summe | 5.748,77 € |
| <u>Einnahmen</u> | | <u>Ausgaben</u> | |
| Mitgliedsbeiträge | 1.940,00 € | Bürobedarf | 40,06 € |
| Summe Einnahmen | 1.940,00 € | Präsente | 56,49 € |
| | | Porto | 59,50 € |
| | | Schießwesen | 76,50 € |
| | | Sitzungskosten | 102,00 € |
| | | Werbung | 132,00 € |
| | | Zuschüsse | 300,00 € |
| | | Summe Ausgaben | 766,55 € |
| | | Überschuss | 1.173,45 € |

Matthias Carstens
Schatzmeister JLH
Cord Thiele
Kassenwart Hegering Estetal

H. H. Fürst
S. Lorenz
GEPRÜFT, 25. Januar 2023
GEPRÜFT, 23. Dezember 2022

D. Reymers
E. Schiffman

Protokoll über die Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.

am: 10.06.2022, Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:50 Uhr
Ort: Schützenhalle Tostedt, Schützenstr. 49–51, 21255 Tostedt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Hegeschau – Besprechung der Abschüsse 2021/2022 und Bericht des Kreisjägermeisters
4. Bericht des Vorstandes
5. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 27.08.2021
6. Kassenberichte (Mitteilungsmagazin Seiten 8-12) – Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstand und Schatzmeister
8. Beiträge ab 2023
9. Ehrungen
10. Wahlen
 - a) Kassenprüfer (Hegering Buchholz)
 - b) Kassenprüfer Vertreter (Hegering Buchholz)
10. Anträge
11. Verschiedenes

Leitung: *Horst Günter Jagau*
Protokoll: *Hans-Hinnark Schmedt*

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Das Bläsercorps unter der Leitung von Wolfgang Baumgärtner spielte zu Beginn der Versammlung die Signale „Sammeln“ und „Begrüßung“.

Der Kreisjägermeister Norbert Leben eröffnete daraufhin um 19 Uhr die Hegeschau 2021/2022 und die Jahreshauptversammlung. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Versammlung somit beschlussfähig sei.

Er begrüßte die Anwesenden und verlieh seiner Freude über die großartige Beteiligung Ausdruck.

Den Bläsern dankte Norbert Leben für den starken Auftritt und die Unterstützung bei dieser JHV.

Es folgte die Begrüßung der wiederum zahlreich erschienenen Ehrengäste aus Politik, Verwaltung, von der Polizei und der Feuerwehr.

Anschließend bat Norbert Leben darum, sich zum Gedenken an die im vergangenen Jagdjahr verstorbenen Mitglieder zu erheben.

Das Bläsercorps spielte die Signale „Jagd vorbei“ und „Halali“.

TOP 2 – Grußworte

Kreisrat Kai Uffelman sprach für den Landkreis und die Kreisverwaltung und übermittelte zunächst die Grüße des Landrats Rainer Remppe. Er zeigte sich beeindruckt von der Teilnehmerzahl und dem ausdrucksvollen Zusammenspiel von Jagdhornbläsern und ausgestellten Trophäen.

Die Hegeschau als Nachweis der Arbeit von Jägern gibt Auskunft über die vielfältigen Aktivitäten der Jäger z.B. bei der Tierseuchenbekämpfung oder im Kampf gegen Wildunfälle um nur 2 Beispiele zu nennen. Hege und Jagd sind gelebter Naturschutz und sie strahlen hohe Attraktivität aus. Das zeigt sich im stetigen Anwachsen der Jägerprüfungen. Jetzt sind es bereits 240 Prüfungen im Jahr nur im Landkreis Harburg. Zur Attraktivität trägt sicher auch die praktizierte kluge, vorausschauende Jagd bei.

Zum Thema ASP: Die ASP ist noch nicht bei uns angekommen. Bei der Prävention arbeiten die Landkreise Harburg, Lüneburg und Uelzen eng zusammen. Die Jägerschaften werden ebenfalls eingebunden. Schulungen für den Ernstfall sind bereits erfolgt. Weiterhin bleibt die scharfe Bejagung des Schwarzwildes wichtig. Für die Früherkennung ist es wichtig, ausreichend Schweißproben zu bekommen. Die Einlieferung der Proben ist derzeit noch nicht verpflichtend, die derzeitige Rate von 10 % Proben von erlegten Stücken reicht aber für die Erkennung nicht aus. Daher der Appell bei Abgabe der Trichinenproben möglichst auch eine Schweißprobe beizufügen. Röhrchen und Begleitscheine sind kostenlos erhältlich.

Bei der Nutria-Bekämpfung leistet die Jägerschaft ebenfalls einen wichtigen Beitrag. Immerhin wurden im letzten Jahr 1175 Nutrias gestreckt. Der Landkreis hat die Beschaffung von Nutriafallen durch die Jägerschaft mit 14.000 Euro unterstützt.

Mit dem Dank des Landkreises für den Einsatz der Jäger schloss Kai Uffelman sein Grußwort.

TOP 3 – Hegeschau – Besprechung der Abschüsse – Bericht des Kreisjägermeisters

Zunächst dankte Norbert Leben Kai Uffelman für sein Grußwort und gab den Dank der Jägerschaft zurück für die Unterstützung, die die Jäger vom Landkreis erhalten.

Sodann zur Hegeschau und den Abschüssen:

Endlich ist es wieder möglich eine Trophäenschau in Präsenz zu veranstalten. Die jetzt präsentierte Trophäenwand hat bereits wieder fast normale Züge.

Die Abschusspläne wurden an den Zahlen der Vorjahre angelehnt.

Bemerkenswert ist, dass inzwischen kein Muffelwild mehr gestreckt werden kann. Der Bestand ist durch den Wolf zum Erliegen gekommen.

Die Strecken beim Damwild und Rotwild zeigen sich ebenfalls stabil. Beim Rotwild kam es fast zu einer Punktlandung bei den Abschusszahlen. Die Altersklassenverteilung ist ebenfalls in Ordnung.

Beim Schwarzwild zeigt sich ein deutlicher Rückgang in der Strecke von 30 %. Die verstärkte Bejagung der Vorjahre hat offensichtlich zur Reduzierung geführt. Vielleicht spielt aber

auch beim Schwarzwild der Wolf eine Rolle. Trotzdem sollte die Bejagung beim Schwarzwild weiter intensiv betrieben werden, immer aber mit dem nötigen Respekt vor der Wildart.

Insgesamt führt die weiterhin starke Ausbreitung des Wolfes zu Verhaltensänderungen der übrigen Wildarten. Sie verändern ihr Einstandsverhalten. Einher geht damit auch eine veränderte Verteilung im Landkreis.

Die Strecke beim Rehwild ist im Vergleich der Jahre recht konstant. Trotz der vielfältigen Bemühungen der Jäger ist aber die Fallwildquote beim Rehwild immer noch viel zu hoch.

Der Besatz beim Feldhasen scheint sich erholt zu haben. Die Strecke ist um 35 % gestiegen.

Für Hasen und das übrige Niederwild bleibt es wichtig die Jagd auf Prädatoren intensiv zu betreiben. Sonst werden die Besätze mittelfristig nicht zu halten sein.

Auf Grund ausgefallener gemeinsamer Jagden fiel die Strecke beim Fuchs fast 20 % niedriger aus. Die Strecken bei Dachs, Mardern und Marderhunden sind recht konstant. Beim Waschbär gibt es eine leichte Steigerung.

Es sind erneut mehr Nutrias gestreckt worden. Hier ist auch die Unterstützung durch den Landkreis bei der Fallenbeschaffung sehr wertvoll.

Beim Flugwild zeigt sich ein differenziertes Bild. Es konnten mehr Fasanen erlegt werden. Durch den Ausfall der gemeinsamen Jagden aber deutlich weniger Tauben. Wildenten dagegen mit steigender Strecke.

Beim übrigen Flugwild gab es keine auffälligen Abweichungen bei der Jahresstrecke.

Bericht des Kreisjägermeisters

Die Folgen des Sturms im Februar des Jahres sind in den Forsten immer noch allgegenwärtig. Es wird mit über 130.000 Festmeter Schadholz allein im Landkreis Harburg gerechnet. Um das schnell zügig abzarbeiten fehlen aber klare Ansagen aus der Politik.

Bei der Überarbeitung des Landesjagdgesetzes in Brandenburg wird angestrebt, die Mindestreviergröße auf 10 Hektar zu verringern. Die Folgen für tierschutzgerechte Hege und Jagd wären verheerend, wenn es so käme.

Das Bundesjagdgesetz wurde vor dem Regierungswechsel nicht mehr novelliert. Das ist eine vertane Chance.

Das nieders. Jagdgesetz wurde am 20.05.2022 beschlossen. Wesentliche Änderungen sind der dreijährige Abschussplan für alles Schalenwild. Außerdem wird die Online-Erfassung der Abschüsse ab 2023 zur Pflicht.

Wildernde Hunde und Katzen bleiben ein schwieriges Terrain. Der Wolf wurde ins Jagdgesetz aufgenommen.

In den Jagdgenossenschaften bleibt es bei der Einvernehmensregelung.

In der Jägerprüfungsordnung gab es einige Anpassungen. So ist es jetzt möglich, die Gewichtung von praktischem / mündlichem Anteil zu ändern. Das ist positiv. Von den 5 Fächern werden wohl 3 Fächer zu Sperrfächern werden, die bestanden werden müssen.

Beim Waffenrecht gab es ebenfalls Änderungen. Für Jäger ist jetzt der Besitz von Nachtsicht-Vorsatzgeräten zulässig.

Wichtig ist, in diesem Zusammenhang die jagdrechtlichen Einschränkungen zu kennen und zu beachten.

Ab sofort wird für die Teilnahme an Gesellschaftsjagden ein Schießübungsnachweis verpflichtend. Der jeweilige Jagdleiter steht in der Verantwortung. Diesen Nachweis können alle Mitglieder auf unserem Schießstand in Garlstorf ablegen.

ASP ist weiterhin eine Bedrohung. Wenn Sperrzonen eingerichtet werden, besteht Betretungsverbot. Es muss Schaden von der Landwirtschaft abgewendet werden. Für die Früherkennung bleibt die Probenentnahme wichtig.

Übungen und Workshops für den Ernstfall sind gelaufen. Der Landkreis ist bestmöglich vorbereitet. Wenn Auffälligkeiten bei lebenden Stücken beobachtet werden, ist es wichtig, dass diese auch gemeldet werden.

Dank geht an alle Freiwilligen, die sich bereit erklärt haben, für den eventuellen Ernstfall zur Verfügung zu stehen.

Abschließend dankte Norbert Leben allen Mitarbeitern des Landkreises, insbesondere den Mitarbeitern der Jagdbehörde für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

An dieser Stelle gab es ein kleines Intermezzo der versammelten Jagdhornbläser.

TOP 4 – Bericht des Vorstandes

Horst Günter Jagau begrüßte die Teilnehmer zur Jahreshauptversammlung der Jägerschaft und freute sich über die enorme Beteiligung. Dies zeigt den Zusammenhalt innerhalb dieser Organisation.

Mit der Einladung erhielt jeder 3 Gutscheine für Grillwurst oder Getränk. Dies Angebot wurde offensichtlich gut angenommen.

Der Inhalt der Spendendosen geht in diesem Jahr an den DRK-Kreisverband für die Ukraine-Hilfe.

Das Mitteilungsheft ist wieder umfangreich und voller Information. Der Dank des Vorstandes dafür geht an Jochen Klippel und Klaus Schulz.

Die erhaltene Jahresmarke muss in das Mitgliedsheft eingeklebt werden. Außerdem gibt es wieder einen kostenlosen Kugeldurchgang bei Vorlage des Heftes mit der Marke.

Weiterhin übernimmt die Jägerschaft für alle Mitglieder 0,50 € als Zuschuss für jeden Durchgang Tauben bzw. Kugel.

Der Wolf beherrscht weiterhin die Diskussion. Er ist jetzt überall anzutreffen. Die Aufnahme ins Jagdrecht hat zunächst einmal keinerlei Relevanz. Es wird ein effektives Bestandsmanagement benötigt. Zum Vergleich: Schweden hat eine Obergrenze von 200 Wölfen landesweit festgelegt.

Allein in Niedersachsen leben derzeit ca. 500 Wölfe und der Bestand wächst. Die Folgen sind allgegenwärtig: das Muffelwild ist bereits weg.

Sichere Einzäunungen sind flächendeckend schlicht nicht möglich.

Hier geht der Appell der Jägerschaft an die Politik, die Problematik zur Kenntnis zu nehmen und zu reagieren.

Mit dem Wolfsmobil sorgen Diana und Bernard Wegner für sachliche Information. Der Dank der Jägerschaft geht an die beiden für ihren unermüdlichen Einsatz.

Die starke Zunahme des Nutria fordert eine intensive Beja-

gung. Als Prämie wurden 6,00 € pro gestrecktem Exemplar vom Landkreis angesetzt. Die am Jahresende noch verfügbaren Mittel in Höhe von 14.000 € wurden der Jägerschaft zur Beschaffung von Nutriafallen mit Melder übergeben. Die Fallen wurden inzwischen beschafft. Sie werden an die Jäger gegen einen Eigenanteil in Höhe von 50 € ausgegeben. Drohnen haben sich inzwischen zur Kitzrettung etabliert. Es gibt bereits diverse Drohnenteams in den Hegeringen. Es wurden 2 Drohnen beschafft. Dafür erhielt die Jägerschaft je 4000 € Förderung bei entstandenen Gesamtkosten in Höhe von 10.000 €.

Zukünftig sollen mehr als 2 Drohnen pro Jägerschaft gefördert werden. Der Dank des Vorstandes geht an alle Kitzretter. Die Wildtiererfassung wird 30 Jahre alt. Die Bitte an alle Revierinhaber: macht weiterhin mit. Nur so kann dieser wichtige Baustein für Jagd und Jäger weiterleben.

Die Hunderversicherung der LJV wird fortgeführt. Die Diskussionen um ein generelles Bleiverbot in der Munition läuft weiter. Bei Schrotmunition würde dies aber insbesondere beim Einsatz auf Schießständen erheblich Probleme aufwerfen. Ohne Umbau der Stände kann es keine Zulassung geben. Das wird erhebliche Kosten nach sich ziehen und sicher auch nicht überall umsetzbar sein. Der schon angesprochene Schieß-Übungsnachweis führt zu einer Belastung auf dem Schießstand. Es soll aber jedem Mitglied ermöglicht werden, diesen dort zu erwerben.

Für umfassende Informationen über den Schießstand verweist Horst Günter Jagau auf den diesbezüglichen Bericht im Mitteilungsheft.

Das Umsetzen der Corona-Verordnungen führte zu zusätzlichen Belastungen, die aber bewältigt wurden. Der Vorstand dankt dem gesamten Schießstand-Team.

Die Umsätze haben sich in 2021 erholt. Sie erreichten aber noch nicht das Niveau von 2019. In 2021 wurde ein positives Betriebsergebnis erzielt. Trotz steigender Kosten, konnten die Satzpreise konstant gehalten werden. Die Stundensätze müssen aber angepasst werden. Derzeit werden auf dem Schießstand 11 Mitarbeiter beschäftigt. 4 in Vollzeit, 4 in Teilzeit und 3 Aushilfen.

Appell an alle Nutzer: bitte fahren Sie auf dem Weg zum Schießstand langsam. Dies ist keine Rennstrecke.

Seit der letzten JHV am 27.08.2021 hat die Jägerschaft 133 Neumitglieder gewonnen. Derzeit hat unser Verband 2644 Mitglieder, davon 223 Gastmitglieder.

Abschließend ging der Dank des Vorstandes an alle Mitstreiter im erweiterten Vorstand, an den Kreisjägermeister, den stv. Kreisjägermeister und die Mitarbeiter der Kreis- und der Veterinärbehörde. Nicht zuletzt aber insbesondere an die tatkräftigen Helfer des Hegeringes Tostedt für Auf- und Abbau der Hageschau.

TOP 5 – Genehmigung des Protokolls vom 27.08.2021

Das Protokoll ist abgedruckt im Mitteilungsheft 2022 auf den Seiten 14 – 16. Es wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 6 – Kassenberichte 2021

Die Kassenberichte von Jägerschaft und Hegeringen des Jahres 2021 sind ausgedruckt im Mitteilungsheft 2022 auf den Seiten 8 – 12. Es gab zu diesen Berichten keine Fragen aus der Versammlung. Die Kassen wurden am 19.01.2022 geprüft. Den Bericht trug Hans Heinrich Fürst vor. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Hans Heinrich Fürst beantragte die Entlastung von Vorstand und Schatzmeister.

TOP 7 – Entlastung von Vorstand und Schatzmeister

Diesem Antrag stimmte die Versammlung einstimmig zu.

TOP 8 – Beiträge ab 2023

Die Kassenlage der Jägerschaft ist noch gut genug, um auf die anstehende Beitragserhöhung auch im Jahre 2023 noch einmal zu verzichten. Der Vorstand stellte einen entsprechenden Antrag. Diesem Antrag stimmte die Versammlung einstimmig zu.

TOP 9 – Ehrungen

Für langjähriges Engagement wurden mit der LJV-Verdienstnadel in Bronze geehrt: Nicolas Marin, Heino Lühr, Norbert Ewald, Bernd Aldag und Janine Böhnke.

TOP 10 – Wahlen

Das Vorschlagsrecht für die Kassenprüfer lag beim Hegering Buchholz.

Kassenprüfer: Vorgeschlagen wurde Dieter Reimers. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Kassenprüfer - Vertreter: Vorgeschlagen wurde Klaus Merzen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Zu neuen Obfrau für Digitale Medien wurde Mirjam Forker aus Brackel berufen.

TOP 11 – Anträge

Anträge gingen nicht ein.

TOP 12 – Verschiedenes

Mit dem Dank für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und der Hoffnung auf die Normalisierung von Jagd und Verbandsarbeit in 2023 richtete Horst Günter Jagau ein abschließendes Waidmannsheil an die Versammlung und brachte ein dreifaches Horrido auf das deutsche Waidwerk aus.

Die Versammlung endete um 20.50 Uhr. Zum Abschluss trat noch einmal das Bläserkorps an.

Garlstorf, 21.12.2022

H. Jagau
gez. Horst Günter Jagau
1. Vorsitzender

Bendesdorf, 21.12.2022

H. Fürst
gez. Hans-Hinnark Schmedt
Schriftführer

MMD Forst & Gartentechnik

Garten Forst Service Beratung Verkauf

ECHO Motorgeräte

2 Jahre Garantie*
5 Jahre Garantie* für private Anwender

- Über 300m² überdachte Ausstellung und viel Freifläche
- Kompetente Beratung
- Werkstatt mit geschultem Personal
- Ersatzteillager
- Beratung vor Ort
- Hol- und Bringservice

Reparatur von Forst und Gartengeräten in eigener Werkstatt.

Martin Meier-Dittrich • Soltauer Straße 64 • 21629 Mienenbüttel • Tel. 04168 900 246
Mo. – Fr. 08.00 – 13.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr • Sa. 09.00 – 13.00 Uhr
www.mmd-forst-gartentechnik.de

PROSTATA-KREBS ?
besser behandelt mit dem CyberKnife!

5 Hochpräzise, nebenwirkungsarme Schüsse
- nicht invasiv - in ein bewegliches Ziel
- mit Heilung und Lebensqualität,
also WMH - ohne OP - durch „Radiochirurgie“

Priv.-Doz. Dr. med Fabian Fehlauer (Strahlentherapeut & Waidmann)
CyberKnife Center Hamburg

STRAHLENZENTRUM HAMBURG MVZ
www.szhh.de

Niedersachsen ist Wolfsland

Information und Aufklärung mit unserem Wolf Info Mobil



Seit dem letzten Jahr besitzt die Jägerschaft Landkreis Harburg ihr Wolf-Info-Mobil, mit dem sie Kindergärten und Schulen bis hin zu Abiturklassen besucht.

Ursprünglich war das Wolf-Info-Mobil sozusagen als Erweiterung zu unserem Wald-Infomobil geplant. Wir hatten einige Jahre zuvor ein wunderschönes **Wolfspräparat** erhalten und hatten die Idee, dies auch entsprechend zu präsentieren.

Von der großen Nachfrage zum Thema Wolf wurden wir doch sehr überrascht!

Mittlerweile haben wir mit unserem Wolf-Info-Mobil diverse Kindergärten, Schulen und Veranstaltungen besucht und viele interessierte Kinder und Mitbürger Rede und Antwort zum Thema Wolf in Niedersachsen stehen können.

Das dies Thema hat sich zu einer ganz eigenen Sparte im Bereich Umwelt und Naturbildung entwickelt. Um dem Thema gerecht zu werden, halten wir uns laufend auf dem aktuellen Sachstand und haben uns, gemeinsam mit Experten, sach- und fachkundig gemacht. Uns geht es nicht darum eine Position in der Diskussion, um den Wolf einzunehmen. Wir wollen über den **Wolf als Wildtier** berichten. Wie ist die Biologie des Wolfes, sein Verbreitungsgebiet, sein Lebensraum u.v.m. Trotz der immer präsenten Berichterstattung in den Medien zum Thema Wolf gibt es beim Großteil der Mitbürger noch viele offene Fragen.

HIER EINIGE INFORMATIONEN ZUM WOLF

- Der Wolf ist ein **Rudeltier**. Das Rudel besteht aus den Elterntieren, den Jährlingen sowie dem aktuellen Wurf. Die Größe des Rudels ist oft schwer zu definieren da die Jährlinge bereits allein durch das Wolfsrevier streifen. Oftmals bewegen sich die **Rudel** zwischen einer Größe von **8 bis 16 Tieren**.

- Der Wolf hat, insbesondere im Rudel, ein ausgeprägtes **Territorialverhalten**. Das Territorium eines Wolfrudels in Deutschland umfasst im Schnitt 200 – 350 qkm. Er streift am Tag zwischen 70 und 100 km umher. Die Stadt Buchholz i. d. Nordheide hat eine Größe von knapp 75 qkm! Bremen z.B. hat eine Fläche von ca. 326 qkm!

- Das Wolfsrevier wird gegen rudelfremde Wölfe hart verteidigt! Fremde Wölfe werden vertrieben. Ein **Wolfsrudel teilt ein Revier nicht** mit anderen Wölfen! Es wurden in den letzten 2 Jahren bereits todegebissene Wölfe gefunden. Diese wurden Opfer solcher Revierkämpfe.

- Nachziehende Wölfe haben es somit schwer ein eigenes Revier zu finden und haben keine Möglichkeit im Forst und in der freien Landschaft Nahrung zu finden. Dies erklärt auch die zunehmenden **Übergriffe auf Weidetiere**.

- Wolf benötigt **keine pure Wildnis**. Selbst unsere stark genutzte Kulturlandschaft in Deutschland bietet genügend Rückzugsmöglichkeiten und ausreichend Beutetiervorkommen.

- Ein Beispiel für die gelungene Wiederansiedlung von Wölfen ist der **Yellowstone Park** in den USA. Dieses geschützte Gebiet erstreckt sich über mehrere Bundesstaaten. Der eigentliche Park umfasst eine Größe von 8.991 qkm! Mit den dünn besiedelten Randgebieten sogar über 40.000 qkm. Im Vergleich: Schleswig-Holstein hat eine Gesamtgröße von 15.763 qkm.

- In dem **Kerngebiet** des Yellowstone Nationalparks leben im Schnitt **90 Wölfe**. Trotz der immensen Größe des Nationalparks und der Wilddichte übersteigt die dortige Popula-

tion nicht die Anzahl von 100 Tieren. Die Wölfe wandern bei größeren werdenden Populationen in die Randgebiete des Nationalparks ab. Wissenschaftler gehen mittlerweile davon aus, dass diese Habitatgröße den Idealen Lebensraum für eine Anzahl von unter 100 Wölfen darstellt.

- In **Niedersachsen** gehen wir derzeit von einer bestätigten Population von **ca. 500 Wölfen** aus. Diese Anzahl wurde aufgrund von umfangreichen Monitoring Maßnahmen festgestellt. Quelle: Wolfsmonitoring.com, NLWKN.

- Jedem Tier wird in Deutschland eine **definierte Lebensraumgröße** zugesprochen. Leider wird bei der Diskussion um den Wolf dieser Aspekt immer wieder ausgeklammert. Deutschland ist seit langem besiedelt. In den letzten 20 Jahren hat die Zersiedlung der freien Landschaft immer mehr Fahrt aufgenommen. Der Lebensraum unserer Wildtiere wird immer enger und somit auch die Möglichkeit für den Wolf Reviere zu besetzen die eine notwendige Größe haben! Durch die Größe unserer Wolfspopulation steht das Tier unter Stress!

- Schweden** als Land strebt in 2022 eine Wolfspopulation von **unter 200 Wölfen** an.

- Wölfe sind **hochintelligente** Tiere! Sie sind sehr lernfähig und geben ihr Wissen an Ihre Nachkommen weiter!

- Finden die Wölfe zum Beispiel **Nahrung** in der Nähe von Menschen werden sie hier immer wieder auftauchen. Gefährliche und missverständliche Nahbegegnungen können die Folge sein. Ein Ausflug von Schulkindern, bei dem die Reste des Picknicks im Wald zurückgelassen werden, kann dazu führen, dass Wölfe diese Reste auflesen und sich eine Fehlverknüpfung bildet. Hören die Wölfe beim nächsten Mal Kinder im Wald verknüpfen sie Geräusch und Geruch mit dem Fund von Nahrung und es kommt zu ungewollten Nahbegegnungen. Hierbei die Empfehlungen bei Wolfsbegegnungen beachten!



Grundlegende Regeln

- Halten Sie Abstand zu den Wölfen. Beobachten sie die Tiere auf Distanz. Suchen sie nicht die Nähe. Der Wolf ist ein Wildtier und sollte auch so behandelt werden Wildtiere grundsätzlich nicht anfassen oder nachstellen.

- Füttern sie Wölfe nicht an und lassen sie keine Essensreste im Wald und in der freien Landschaft liegen. Dies birgt zudem die Gefahr der Ausbreitung gefährlicher Krankheiten wie der afrikanischen Schweinepest.

- Halten Sie in Gebieten, in denen wir Wolfsvorkommen haben kleine Kinder unter Aufsicht und Hunde an der Leine. Niemand würde es zulassen, dass sein Kind einen fremden Hund anfassen würde. Gleiches gilt selbstverständlich für den Wolf. Begegnen sie dem Wolf mit Respekt.

- Bei Jungwölfen kann es zu Nahbegegnungen kommen. Die Jungtiere können sehr neugierig sein. Bleiben Sie stehen. Insbesondere Kinder sollten nicht weglaufen! Dies weckt den Jagdtrieb. Machen sie sich groß, zeigen sie sich möglichst dominant und rufen sie mit dunkler und lauter Stimme! Kindern empfehlen wir eine Trillerpfeife. Dies Geräusch ist für den Wolf ungewohnt und unangenehm. Zudem machen sie so auf sich aufmerksam.

- Ziehen sie sich langsam, mit Blick zum Wolf, zurück.

- Melden Sie Sichtungen! Die Daten werden gesammelt und wissenschaftlich ausgewertet.

www.wolfsmonitoring.com

Sollten sie weitere Fragen zum Thema Wolf haben oder wir einmal ihre Schule oder ihren Kindergarten besuchen sollen besuchen sie uns unter:

www.wolf-info-mobil.de

Immobilien richtig bewerten!

HANS-PETER WESTERMANN

von der Handelskammer Hamburg öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von Grundstücken und die Ermittlung von Mietwerten

Hans-Peter Westermann Brodstrangen 4 Fon 040 35 74 37-30
20457 Hamburg www.h-p-westermann.de

Property valuation: Unabhängig · Langjährige Erfahrung · Bundesweit tätig

Die Natur ist ein Erlebnis

Ob mit dem Wolf, auf der Landestagung oder Entdecker Spielen



Heutzutage wird man mit mehr Informationen überhäuft als je zuvor. Meinungsbildung funktioniert innerhalb kürzester Zeit. Irgendwo auf der Welt findet ein Ereignis statt oder auch nicht, und binnen Sekunden hat diese Nachricht sich Dank Internet verbreitet.

Nicht immer sind diese Informationen gut recherchiert oder entsprechen den Tatsachen. Ein gutes Beispiel war u.a. ein Bericht in der Nordsee-Zeitung die am 20. Oktober titelte: „Drei Schüsse aus zwei Waffen? So brutal wurde der Wolf getötet!“ Es stellte sich jedoch heraus, dass der Wolf offensichtlich bei Revierkämpfen von Artgenossen tot gebissen wurde. Aber der Empörungsturm hatte bereits eingesetzt und die Richtigstellung fand weniger Beachtung als wie die vorangegangene Schlagzeile.

Hier sehe ich die **Wichtigkeit** unserer **Öffentlichkeitsarbeit** als Jäger! Wir haben die Aufgabe die Bevölkerung über die Jagd und allem, was damit zu tun hat aufzuklären. Ich sage immer steter Tropfen höhlt den Stein. Wir sind keine Reporter, die über ein Thema nur kurz recherchieren, und sich dann wieder dem nächsten Fall widmen müssen. Wir als Jäger befassen und jeden Tag mit der Natur, den Wildtieren und den Lebensräumen. Viele von uns sind zusätzlich noch Land- und Forstwirte. Geballtes Wissen! Wir tragen in Niedersachsen mit dem **Wildtiermonitoring** und dem **Wolfsmonitoring** dazu bei der Wissenschaft wichtige Daten zu Lebensräumen und Population zu liefern. Wir klären die Menschen über die Gefahren von Wildunfällen sowie dem richtigen Verhalten bei einem derartigen Unfall auf. Wir schützen durch Aufklärung und Präsenz die Jungtiere innerhalb der Brut und Setzzeit. Wir organisieren Kitzrettungsaktionen in Zusammenarbeit mit den Landwirten,

legen Wildäcker an u.v.m. Ebenso berichten wir über Hubertusmessen, Stadt und Dorffeste, bei denen wir dabei sind, sowie diversen öffentlichen Auftritten und Veranstaltungen.

Neben den Printmedien wie den Wochenblättern und dem Niedersächsischen Jäger bedienen wir auch die sozialen Medien. Auf unserer Facebookseite der Jägerschaft LK Harburg hatten wir im vergangenen Jahr eine Beitragsreichweite von über 110.000 Personen.

UMWELT- UND NATURBILDUNG DER JÄGERSCHAFT LANDKREIS HARBURG

Neben der Medien- und Pressearbeit haben wir uns auch der **Natur- und Umweltbildung** verschrieben. Als ich vor einigen Jahren mit der Öffentlichkeitsarbeit im Hegering Buchholz begann waren die Reaktionen vieler Lehrer noch Recht verhalten auf unser Angebot, den Kindern im Rahmen des Naturkunde Unterrichts etwas über unsere heimischen Wildtiere zu erzählen. „Da müssen wir erst die Eltern fragen“ oder „Jagd ist ein schwieriges Thema...“ wurde uns entgegengebracht. Mittlerweile sind wir als Jägerschaft Landkreis Harburg in Sachen Natur- und Umweltbildung etabliert und werden von Kindergärten, Vorschulen und Schulen, bis hin zu Abiturklassen und Berufsschulen regelmäßig angefragt und gebucht.

Durch die **hohe Nachfrage** sind wir mittlerweile an die **Grenzen unserer Kapazität** angekommen. Wir waren im abgelaufenen Jahr an 50 Tagen in Sachen Natur- und Umweltbildung unterwegs, haben insgesamt 20 verschiedene Institutionen besucht und mit dieser Initiative über 800 Kinder und Jugendliche erreicht!

Diese große Aufgabe ist jedoch kein Hexenwerk. Wer uns also unterstützen möchte, gerne melden!

Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals herzlich bei unseren Helfern bedanken! Insbesondere Kerstin und Matthias Heuser sowie Janik Voss.

DER WOLF IN NIEDERSACHSEN

Leider sind viele Jäger müde geworden Sichtungen oder andere Anzeichen für einen oder mehrere Wölfe im Revier zu melden. Ebenso werden Wildtierisse in der Regel nicht mehr unter wolfsmonitoring.com gemeldet.

Raul Reding, Wolfsbeauftragter der Landesjägerschaft Niedersachsen betont immer wieder, wie wichtig es ist das Wolfmonitoring am Laufen zu halten! Nur mit den gesammelten Daten können die **Populationen richtig ein-**

geschätzt werden und lassen sich weitere Schlüsse und Wolfsmanagementmaßnahmen diskutieren und umsetzen. Durch erschwerte Hürden für die Meldungen von Nutztierissen und den anschließenden Vorwürfen der nicht konformen Einzäunung, an die Weidetierhalter, wird hier die Realität ebenfalls verfälscht. **Niedersachsen** ist eines der Bundesländer mit der **höchsten Wolfspopulation** in Deutschland. Auch im internationalen Vergleich liegen wir weit vorn. Einschlägige Wissenschaftler gehen längst davon aus, dass der Wolf bei uns seinen „günstigen Erhaltungszustand“, sprich eine Populationsgröße erreicht hat, bei der er nicht mehr vom Aussterben bedroht ist.

Laut den aktuellen Zahlen des NLWKN und unseres Wolfsbeauftragten leben in **Niedersachsen** mittlerweile **über 500 Wölfe**. Laut Meinung einiger Experten kann Niedersachsen eine Population von 2.000 Tieren theoretisch beherbergen. Hier gehen, wie so oft, die Meinungen stark auseinander. Oftmals wird, aus meiner Erfahrung, in der Diskussion die Reviergröße eines Wolfsrudels außer Acht gelassen. Ein Rudel beansprucht eine Reviergröße von 200 bis 350 qkm. Dieses Revier wird NICHT mit anderen Wölfen geteilt. Nach ca. 1,5 Jahren werden die Jungwölfe aus dem Rudel verstoßen, um den neuen Welpen Platz zu machen. Hier müssen dann die jungen Wölfe sich Reviere suchen, um in der freien Landschaft jagen zu können. Stoßen sie immer nur auf besetzte Reviere bleibt ihnen oftmals nicht anderes übrig, als wie auf Weidetiere zur Nahrungsbeschaffung auszuweichen. Durch vermehrte Übergriffe sinkt die Akzeptanz in der Bevölkerung.

Die Politik fordert seit längeren und immer häufiger, Schalenwild, insbesondere Reh-, Dam- und Rotwild zum Schutz der Wälder noch schärfer zu bejagen. Was geschieht, wenn wir dem Wolf seine Nahrungsquelle in der freien Landschaft

entziehen? Eine Natürliche Regulierung? Mitnichten. Wo wird sich der Wolf wohl dann seine Nahrung holen? Dies ist ein emotional diskutiertes Thema welches dringend auf eine sachliche und fachliche Ebene gebracht werden muss!

WOLF-INFO-MOBIL

Mit unserem Wolfs-Info-Mobil sind wir im abgelaufenen Jahr **viel im Landkreis herumgekommen**. Wir waren, gemeinsam mit dem Hegering Hittfeld im Museumsdorf Kieberg, auf dem Hoffest der Familie Voss auf dem Cassenshof, auf dem Dorffest in Sprötze, dem Stadtfest in Hanstedt, auf dem offenen Tag des Hofes in Ochtmanbruch, dem Tag des Federviehs in Winsen, dem Dorffest in Reindorf und wir waren zu Gast beim VNP auf dem Hoffest auf dem Tütsberg. Überall konnten wir interessierten Besuchern Fakten zum Wolf näherbringen.

Mit einer der besonderen Termine war unser Besuch am **Tag des Wolfs** im Wildpark Lüneburger Heide. Zusammen mit verschiedenen Organisationen, die sich den Schutz der Wölfe zum Ziel genommen haben, konnten wir als Jägerschaft Landkreis Harburg unser erstklassig ausgestattetes Wolf-Info-Mobil den Besuchern präsentieren und auch hier zum Thema Wolf beitragen.

LANDESTAGUNG DER EHRENAMTSINITIATIVE ERLEBNIS NATUR – IST DOCH EHRENSACHE

Im Mai fand in der Nähe von Schneverdingen die **Landestagung Erlebnisnatur** statt. Es wurden weiteren 80 Jägern und Anglern Ihre Urkunde für die Erfolgreiche Ausbildung im Projekt Erlebnisnatur-ist doch Ehrensache übergeben.

Diese Landesweite Qualifizierungsoffensive der drei anerkannten Naturschutzverbände Landesjägerschaft Niedersachsen, Angelfischerverband, Anglerverband Niedersachsen in Kooperation mit der SCHUBZ Lüneburg war ein großer Erfolg. Ziel der Offensive war es Kinder im Grundschulalter für Natur und Umwelt zu begeistern und ihnen zeitgemäß und pädagogisch hochwertig Wissen zu vermitteln. Als Schirmherr der Initiative ist Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonnen von dem neuen Netzwerk begeistert. „Mit diesem Engagement sind die Jäger und Angler in Niedersachsen Vorreiter in der ehrenamt-

Wolfspopulationen im Vergleich 2022

Der Bericht zum III. Quartal 2022 befasst sich mit insgesamt 1.269 Meldungen, die im Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 30. September 2022 an das Wolfsmonitoring der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. gemeldet wurden.

Zum Ende des Berichtszeitraumes können 49 Wolfsterritorien (44 Rudel und 5 territoriale Einzelwölfe) für Niedersachsen bestätigt werden.

Deutschland: ca. 2.000 - 2.600 Wölfe
(Abhängig vom jeweiligen Institut / Behörde)
davon in Niedersachsen ca. 550 Wölfe
47.614 km² Fläche Niedersachsen
Quelle: Bundesamt für Naturschutz, DJV, Wolfsmonitoring.com, DEBW

161 Rudel, 43 Paare, 21 territoriale Einzeltiere. In 145 Rudeln wurde Reproduktion nachgewiesen, insgesamt wurden 550 Welpen bestätigt

Schweden: 460 Wölfe
Quelle: Schwedische Umweltbehörde Naturvårdsverket
Größe Schweden 447.435 km²
Die Gesamtzahl der Wölfe in Skandinavien im Winter 2022/23 wird auf etwa 540 Wölfe geschätzt, davon etwa 460 in Schweden.
Die Schwedischen Behörden wollen den Wolfbestand auf unter 200 Tiere für gesamt Schweden begrenzen

USA Yellowstone National Park: 94 Wölfe auf fast 900.000 Hektar
Aus diesem Gebiet wandern die Wölfe, ab einer bestimmten Population regelmäßig, ab die ihrer natürlichen Reviergröße entspricht
Quelle: National Park Service

Polen: in 2019 ca. 2.000 Wölfe
(letzte offizielle Zahlen für 2022)
Quelle: Hauptinspektion für Umweltschutz Polen

Beobachtungen melden
www.wolfsmonitoring.com

lichen Umweltbildung! Insgesamt wurden 180 Jäger und Angler ausgebildet, um mit Kindern in der Grundschule ehrenamtliche Umweltbildung durchzuführen.

Trotz der Corona Einschränkungen der vergangenen zwei Jahre, kamen im Rahmen der Projektphase bisher 200 Grundschulklassen mit Rund 5.000 Kindern in den Genuss der kostenfreien Angebote der ehrenamtlich aktiven Jäger und Angler! Die Landestagung wurde von den Ehrenamtlichen genutzt um weitere Netzwerke, auch im Landkreis Harburg, zu knüpfen.



ERLEBNISNATUR ENTDECKER SPIELE

Für die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. war am Nikolaus-tag Bescherung. Wir konnten unsere lang ersehnten Erlebnisnatur Entdecker Spiele, in Lüneburg bei der SCHUBZ, abholen. Um unser Programm im Rahmen der Umwelt- und Naturbildung stets interessant zu halten haben wir uns, nach Rücksprache mit unserem Vorstand, dazu entschlossen die vom SCHUBZ Lüneburg entwickelten Erlebnisnatur Entdecker Spiele anzuschaffen. Die Boxen beinhalten verschiedene Spiele die sich im Bereich Natur- und Umweltbildung hervorragend einsetzen lassen.

Es gibt die **Station „WILD“**: Hier wird mit Hilfe von gestalteter bedruckter Dibondplatte als Hintergrund und 9 Pucks mit unterschiedlichen Motiven, Rot-, Dam- und Rehwild als Familie zusammengefunden und entsprechende Pucks in die Lochbohrungen und Tiernamen gelegt, Selbstkontrolle findet über kleine Symbole statt.

Bei der **Station „Schlau“** Gibt es fast 100 Fragekarten aus festem Kunststoff bei denen man mittels verschiedener Bohrungen und einem Holzstecker die richtigen Antworten auf die Fragen herausfinden kann. Pro Fragekarte eine Frage und drei Antwortmöglichkeiten (A, B oder C), Holzstift wird entsprechend der Antwort in das Loch gesteckt, ist es richtig, kann die Karte rausgezogen und die nächste Frage beantwortet werden (Selbstkontrolle).

Die **Station „Vielfältig“** besteht aus einem Deckel mit 7 Lochbohrungen. Und eine gestaltete und bedruckte Platte als Hintergrund 7 Gläser mit beklebten Deckeln und verschiedenen Inhalten: graue Steine, Heidesand mit Heideblüte, Strandsand mit Muscheln, Getreideähre / Körner, Röhricht, schwarze Moorerde / Torf und Laubblätter. In den Gläsern befinden sich verschiedene Naturmaterialien aus

Natur- und Umweltbildung der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.

Nicht jedes Klassenzimmer braucht 4 Wände

Saison 2022

51 Tage waren wir in Sachen Natur- und Umweltbildung mit Wolfs-Info-Mobil und Wald-Info-Mobil sowie Waldexcursionen unterwegs.

20 verschiedenen Kindergärten, Vorschulen, Schulen incl. Gymnasien und Berufsschulen wurden von uns besucht und Themen wie Ökologie, Umwelt und Naturzusammenhänge vermittelt.

800 Kinder und Schüler haben wir in diesem Jahr mit unserer Natur- und Umweltbildungs Initiative erreicht und Wissen über Natur, Umwelt und Jagd praxisnah vermitteln können

Ohne die Förderung durch die niedersächsische BINGO Umweltstiftung wären einige Projekte nicht möglich gewesen. Gefördert wurden: das Wolf-Info-Mobil, Informationsbanner und Erlebnis Natur Entdecker Spiele. Einen Dank auch an das SCHUBZ Team für die Unterstützung!

Dankeschön!

BINGO Umweltstiftung Niedersachsen

SCAN ME

den Naturräumen, die auf den Fotos abgebildet sind Die Gläser sollen richtig zugeordnet werden.

Und zu guter Letzt die **Station „Verdreht“**. Hier gibt es einen Deckel mit 3 Rollen. Je Rolle vier unterschiedliche Tiere, Lebensräume und Texte. Jede Rolle ist in der horizontalen dreifach beweglich, es können Tiere, Lebensräume und kurze Texte zum Naturraum richtig hingedreht werden. Kleine Symbole verraten, ob diese auch in der Vertikalen zusammenpassen.

Der Vorteil dieser Boxen ist u.a. das diese unabhängig voneinander eingesetzt werden können und sozusagen einen eigenen kleinen Lernort bilden. Wir waren zum Zeitpunkt unserer Schulung (2019) bereits begeistert von den Möglichkeiten, die diese Boxen bieten. Die SCHUBZ Erlebnis-Stationen sind für den Einsatz, in Kombination mit den Erlebnis- und Info-mobilen an Schulen sowie Vorschulen, gedacht. Hier kann man die Aufmerksamkeit der Kinder binden und sie spielerisch an Umwelt- und Naturzusammenhänge heranführen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei der Niedersächsischen Bingo Umweltstiftung für die großzügige Förderung dieser Lernspiele bedanken! Dieses Projekt wurde von der **Bingo Umweltstiftung** mit über **3.300.- Euro gefördert!**



JAGDAUSBILDUNGSGRUPPEN STELLEN NEUE JUNGJÄGER.

Am Mittwoch, dem 27. April stellten sich neue Jungjägeranwärter, unterschiedlichsten Alters, der praktischen Prüfung und bestanden. Bei bestem Wetter wurden die Anwärter zu Themen wie Wildtierkunde, Wildbret Hygiene und Handhabung der Jagdwaffen geprüft. Dann wurden in alter Tradition die Jägerbriefe durch den Kreisjägermeister Norbert Leben, und JLH-Vorsitzenden Horst Günter Jagau in Garlstorf an den Nachwuchs überreicht.

Im Oktober vergangenen Jahres waren die Bewerber zum Unterricht angetreten. Die insgesamt etwa 300 Unterrichtsstunden mündeten in einer schriftlichen Prüfung, der praktischen Schießprüfung und einem mündlich-praktischen Teil, in dem die Kenntnisse der Wildtierarten, Wildbiologie und des Naturschutzes, des praktischen Jagdbetriebs, Hundewesens, der Wildkrankheiten, der Wildbret Hygiene, des Feld- und Waldbaus, des Jagd- und Naturschutzrechts sowie praktische Waffenkenntnisse und Waffenhandhabung gefordert wurden. Die bestandene Prüfung, das sogenannte grüne Abitur, berechtigt die frisch zum Jäger ernannten Prüflinge nun, bei der Unteren Jagdbehörde einen Jagdschein zu lösen. Besonders lobenswert waren die guten und sehr guten Ergebnisse im Bereich der Wildbret Hygiene. „Mit dem Erwerb des Jagdscheines, erwerbt ihr auch viel Verantwortung. Vergesst niemals, dass am anderen Ende eine lebende Kreatur steht, die respektvoll zu behandeln ist,“ mahnte Norbert Leben. Viele Menschen nutzen unsere Natur zum Wandern, Reiten und Radfahren. Nehmt Rücksicht und seid ein Vorbild. Jagd ist heute immer mehr angewandter Naturschutz. Die Aufgaben eines Jägers sind vielfältig.

Auch Paul Marin fand für seine Schützlinge ernste Worte. „Beachtet immer des Jägers Ehrenschild. Jagen ist auch die Hege und Pflege des Reviers und der achtsame Umgang mit dem Wild. Es muss nicht immer etwas erlegt werden, denn nicht geschossen, ist auch gejagt.“

Anmerkung „Jägers Ehrenschild“
Das ist des Jägers Ehrenschild, dass er beschützt und hegt sein Wild, waidmännisch jagt, wie sich's gehört, den Schöpfer im Geschöpfe ehrt.

SCHUTZ DER NATUR UND DER WILDTIERE

Als Jäger sind wir jeden Tag in unseren Revieren und kennen die Eigenheiten unserer Natur und wissen wo Schutz und Ruhe angebracht sind. Diese Aufgabe sollten wir alle weiterhin wahrnehmen und uns durch den zunehmenden Besucher- und Freizeitdruck nicht irritieren lassen. Die Natur darf nicht zum Freizeitpark für Trendsportarten wie Downhill-biking und Motocross verkommen. Auch hier muss in erster Linie Aufklärung und Besucherlenkung stattfinden. In uneinsichtigen Fällen sollte jedoch auch vor Anzeigen bei der Unteren Naturschutzbehörde nicht abgesehen werden. Auf Anfrage will die Naturschutzbehörde in Winsen gerne Präsenz in betroffenen Gebieten zeigen.

Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023!
Bernard Wegner

MMD Forst & Gartentechnik

Garten Service Beratung Verkauf

ECHO Motorgeräte

WIR SIND IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR MOTORSÄGEN

2 Jahre Garantie* für gewerbliche Anwender

5 Jahre Garantie* für private Anwender

Martin Meier-Dittrich • Soltauer Straße 64 • 21629 Mienenbüttel
Telefon 04168 900 246
Mo. – Fr. 08.00 – 13.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr • Sa. 09.00 – 13.00 Uhr
www.mmd-forst-gartentechnik.de

Das jagdliche Schießen 2022

Endlich war es wieder soweit

Die Jagdschützen unserer Jägerschaft konnten endlich wieder an den verschiedenen Wettbewerben teilnehmen. Bei den einzelnen Meisterschaften wurden folgende Ergebnisse erzielt:

LANDESMEISTERSCHAFT A / S, ALTERS- UND SENIORENKlasse IN LIEBENAU:

An dieser Meisterschaft waren wir mit einer Seniorenmannschaft, einer A-Mannschaft und einer Kurzwaffenmannschaft vertreten.

Unsere **Seniorenmannschaft**, vertreten durch die Jagdschützen Gerhard Schwenke, Joachim Schwenke, Rudolf Klippel, Reinhard Boettger, Peter Harms und Cord Weinmann konnten in diesem Jahr in der Mannschaftswertung leider keine Medaille erringen. Aber **Joachim Schwenke** holte in der **Einzelwertung** den **1. Platz** mit 337 Punkten und wurde Zweiter in der Wurfscheibendisziplin mit 30 Wurfscheiben (nach einem Stechen).

Im **Mannschaftvergleich** der A und S-Klasse kamen mit den Jagdschützen Dr. Christian Siedler, Nikolas Marin, Maik Scheele, Henning Mißfeld und Timo Hildebrandt mit 1318 Punkten auf den **2. Platz**.

In der **Einzelwertung** erreichte **Nikolas Marin** den **3. Platz** in der A-Klasse mit 335 Punkten, in der Wurfscheibenwertung siegte er mit 30 getroffenen Scheiben.

Im **Faustfeuerwaffenschießen** konnten die Schützen Gerhard Schwenke, Joachim Schwenke, Rudolf Klippel, Dr. Christian Siedler und Timo Hildebrandt mit 714 Punkten den **2. Platz** in der Mannschaft erringen.



B-Vergleichsschiessen und Landesmeisterschaft der Damen in Garlstorf:

Zu dieser Meisterschaft auf dem Stand unserer Jägerschaft konnten wir dieses Mal leider nur zwei B-Mannschaften und eine Damenmannschaft melden.

In der **Damenklasse** erreichte **Anke Peper** mit 293 Punkten den **9. Platz** und mit 188 Punkten im **Büchenschießen** den **3. Platz**. In der **Gesamtwertung** kamen unsere vier Damen in der Mannschaft mit 918 Punkten auf den **7. Platz**.

In der **B-Klasse** kamen unsere Mannschaften auf den **14. bzw. den 20. Platz**.

Marcel Schwartzrock erreichte mit 135 Punkten den **3. Platz** im **Flintenschießen**.

Das Faustfeuerwaffenschießen ist nach wie vor fest in unserer Hand (Platz 1, 3, 4, 5):

Ann-Christin Albers (Entchen) wurde **Landesmeisterin** mit 175 Punkten und errang hiermit auch die goldene Leistungsnadel. Die **Bronze-Medaille** ging mit 170 Punkten an **Marcel Schwartzrock**.



BEZIRKSMEISTERSCHAFT IN GARLSTORF:

Die Bezirksmeisterschaft, die im Wechsel zwischen Linden und Garlstorf stattfindet, wird von unseren Jagdschützen gerne angenommen, so dass wir in diesem Jahr 38 Schützen in unterschiedlichen Klassen am Start hatten. Leider fielen in diesem Jahr die großen Erfolge etwas spärlich aus, aber nach CORONA bedingter Abstinenz herrschte eine super Stimmung unter allen Beteiligten.

Im **Mannschaftvergleich** kamen unsere **A-Mannschaften** auf den **5. und 8. Platz**, die **B-Mannschaft** auf den **3. Platz** und die **Junioren** auf den **2. Platz**.

In der **Damenwertung** erreichte **Anke Peper** den **3. Platz**. Zu mindestens im **Faustfeuerwaffenschießen** war auf **Gebrüder Schwenke** Verlass: Joachim siegte mit 190 Punkten gefolgt von seinem Bruder Gerhard mit 189 Punkten.



JAGDSCHULE W. & O. DITTMANN

Schnell und sicher zum Jagdschein

Jetzt neue Kurse 2023 buchen!

www.jagdschule-wod.de

KREISMEISTERSCHAFT IN GARLSTORF:

Insgesamt 103 Jagdschützen trafen sich zur Kreismeisterschaft im jagdlichen Schießen auf dem Schießstand Garlstorf.

„**Kreismeister aller Klassen**“ wurde zum wiederholten Male **Joachim Schwenke**, Hegering Toststedt mit 327 Punkten.

„**Kreismeister im Kurzwaffenschießen**“ wurde ebenfalls **Joachim Schwenke** (Hegering Toststedt) mit 193 Punkten.

Mannschaftskreismeister unter 17 angetretenen Hegeringen wurde die **Mannschaft Winsen I** mit den Teilnehmern: Maik Scheele, Michael Kröger, Matthias Carstens, Rudolf Klippel, Reinhard Boettger und Christoph Helmers mit 1.276 Punkten. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Mannschaften Hanstedt I und Tostedt I.

In der **Damenklasse** siegte **Anke Peper** aus dem Hegering Hanstedt mit 303 Punkten. Neben den Gesamtsieg nahm sie auch die Ehrenpreise als **beste Büchenschützin** mit nach Hause.

Im Zuge der Kreismeisterschaft wurden Schießleistungsnaedeln vergeben, fünf in Silber und vier in Bronze.



“Guter Schuß”
 “Gutes Gewehr”
 5 Min zum Schießstand Garlstorf

Büchsenmacher Niemann

M. Niemann Meisterbetrieb · Dorfstraße 23 · 21442 Tangendorf · Tel (0 41 73) 51 14 88
 www.buechsenmacherei-niemann.de

BUNDESMEISTERSCHAFT IN BUKE

In diesem Jahr waren in den Kadernmannschaften aus Niedersachsen keine Teilnehmer aus unserer Jägerschaft vertreten. Lediglich Joachim und Gerhard Schwenke nahmen als Einzelschützen teil, hier gelang Joachim Schwenke der Sprung aufs Treppchen, 28 Wurtscheiben bedeuteten die Bronzemedaille in der Seniorenklasse.

VORSCHAU FÜR 2023:

Bevor ich auf die zukünftige Saison eingehen, möchte ich mich ganz herzlich für das zurückliegende Jahr bei allen aktiven Schützen für ihren Einsatz bei den Wettkämpfen bedanken. Die Teilnehmerzahlen im Jahr 2022 sind bei fast allen Wettbewerben merklich zurückgegangen!

Bitte unterstützt unser jagdliches Schießen im nächsten Jahr durch eine verstärkte Teilnahme.

Eine stärkere Förderung der Junioren in ihren jeweiligen Hegeringen in Bezug Training und Teilnahme wäre wünschenswert. Ein ebenso großer Dank gilt allen Helfern und Aufsichten, die mich bei der Durchführung der Wettkämpfe unterstützten und durch deren Einsatz das Gelingen aller Veranstaltungen auf dem Schießstand Garlstorf ermöglicht wurden.

Auf den nachstehenden Seiten finden Sie den aktuellen Schießplan für das vor uns liegende Jahr 2023. In diesem Jahr werden auf dem Schießstand in Garlstorf die Kreismeisterschaft sowie der B-Landesvergleich / Landesmeisterschaft Damen ausgetragen.

Rudolf Klippel
 Kreisschießobmann

Meisterschaften 2023

- 20.05. Landesmeisterschaft der Junioren in Ohrensen
- 08.06 – 10.06. Großgold in Liebenau
- 21.06 – 24.06. Landesmeisterschaft A/S, Alters- und Senioren in Liebenau
- 30.06. – 01.07. Bezirksmeisterschaft in Linden
- 07.07 – 08.07. Landesvergleich B und LM-Damen in Garlstorf
- 11.08 – 12.08. Kreismeisterschaft JLH in Garlstorf
- 05.09 – 09.09. Bundesmeisterschaft in Freiburg

KURZWAFFENTERMINE PSSV

DJV Kurzwaffen-Wettkampftraining
 Mai bis September – jeden ersten Montag im Monat jeweils 18 – 20 Uhr

allgemeine Kurzwaffen Ausbildung
 20.03. + 17.04., 18 – 19 Uhr RSA Schießstand Garlstorf
 Mai bis Oktober – jeden dritten Montag im Monat jeweils 18 – 20 Uhr

Achtung: Aufgrund des Umbaus beim PSSV sind die Termine vorläufig und können sich auch kurzfristig ändern. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: jlh-online.de

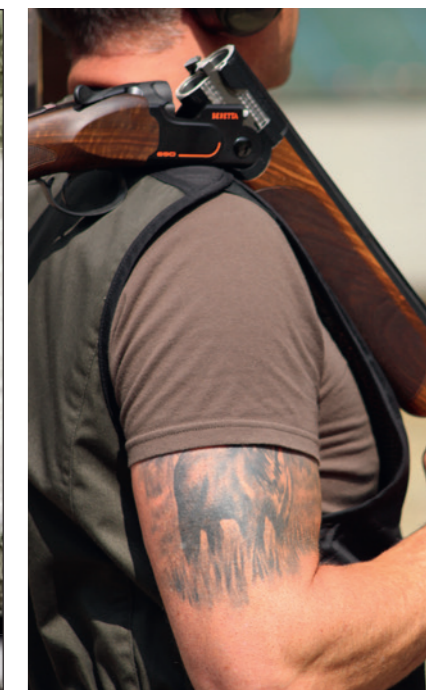
MICHAEL KRÖGER FORST & GARTEN

Wir sagen „DANKESCHÖN“ für 20 treue Jahre!

Fällkran mit 30 m Reichweite

- Einholung von Fällgenehmigungen
- Erstellung von Baumgutachten
- Baumfällungen/ Problembaumfällungen
- Bauplatzrodung
- Baumpflege nach ZTV
- Stubbenfräsen
- Erdarbeiten

Ponyhof 1
 21271 Hanstedt-Ollsen
 Tel: 04184-88 88 52
 info@kroeger-ollsen.de • www.kroeger-ollsen.de



Der Nachwuchs der Jägerschaft

In 2022 war wieder einiges möglich



Die Coronabeschränkungen haben sich in diesem Jahr nun endlich wieder reduziert und so war es möglich dieses Jahr wieder gemeinsame Treffen stattfinden zu lassen.

UNSERE VERANSTALTUNGEN

Im Frühjahr haben wir uns bei meiner **Einstandsveranstaltung** zum gemeinsamen Taubenschießen getroffen. Ich habe mich sehr über die 26 TeilnehmerInnen gefreut und wir haben dort mit Unterstützung der Jägerschaft Flintenschießen geübt. Danach konnten wir in gemütlicher Runde auf dem Schießstand grillen. Ebenfalls zufrieden bin ich, dass es möglich war, die von Nicolas Marin ins Leben gerufene „**Drückjagd**“ im Schießkino des Schießstandes in Garlstorf in diesem Jahr wieder auszurichten. Mit 20 JägerInnen haben wir dabei von Wäldern bis Savannen viele Regionen unserer Welt bejagen können und hatten viel Spaß. Im Anschluss haben wir uns noch bei Bratwurst und Kartoffelsalat zum Schüsseltreiben zusammengesetzt und haben angelegte Gespräche geführt.

TREIBERBÖRSE

Des Weiteren haben wir in diesem Jahr eine Treiberbörse gegründet,

in der nach Treibern und Hundeführern aus den Reihen der Jungen Jägern gesucht werden kann. Dadurch sollen auch

die, die bisher keinen jagdlichen Anschluss haben, die Möglichkeit bekommen Gesellschaftsjagdluft zu schnuppern und beim anschließenden **Schüsseltreiben** neue Kontakte zu knüpfen. Seid Ihr auf der Suche nach der Möglichkeit Treiber zu sein oder möchtet mit euren geprüften Hunden an einer Gesellschaftsjagd teilzunehmen, meldet euch gerne bei mir. Wenn Sie als Revierinhaber für Ihre Jagd noch auf der Suche nach Treibern oder Hundeführern sind sprechen Sie mich ebenfalls gerne an.

Moritz Grabe Tel. 0160 99158791

Ich bedanke mich bei euch für die Teilnahme an den Veranstaltungen **im ersten Jahr meiner Amtsübernahme** und freue mich auf die folgenden Jahre, in denen wir hoffentlich noch einige schöne Stunden miteinander verbringen werden. Auch möchte ich mich bei der Jägerschaft für Ihre Unterstützung unserer Veranstaltungen bedanken. Sie ermöglichen damit dem Nachwuchs der Jägerschaft sich zu vernetzen und die Handwerkskunst des Waidwerkes weiter zu erlernen.

Ich möchte euch an dieser Stelle auch auf unsere WhatsApp Gruppe hinweisen. Wer von euch dort noch eintreten möchte, kann sich gerne an mich wenden. In der Gruppe werden Infos rund um die Jungen Jäger und zu unseren Veranstaltungen geteilt.

Moritz Grabe



Jagdliche Hundebildung

Vom Welpen bis zum Profi

DER JGV WINSEN FÜHRTE FOLGENDE KURSE MIT ANSCHLIESSENDER PRÜFUNG DURCH:

Bringtreue, Verbandsjugendprüfung, Verbandsschweißprüfung, Herbstzuchtprüfung, Verbandsprüfung nach dem Schuss, Verbandsgebrauchsprüfung und die Prüfung der Zusatzfächer zur Erlangung der jagdlichen Brauchbarkeit.

Die **Mitgliederversammlung** 2022 fand im Marschachter Hof ohne Besonderheiten statt. Neben den Berichten des Vorstandes wurden die erfolgreichen Gespanne der letztjährigen Prüfungen geehrt. Jagdscheinanwärter nutzten die Gelegenheit sich über Jagdhunderassen und die Ausbildung zum brauchbaren Hund vor Ort anzusehen.

Nach coronabedingter Pause fand im Oktober der in der Region beliebte **Bauernmarkt** in Marschacht wieder statt. Trotz durchwachsenem Wetter war er gut besucht. Unser Verein war ganztägig mit einem Info-Stand vertreten, an dem sich Interessierte über die verschiedenen Jagdhunderassen und das Jagdhundewesen im Allgemeinen informieren konnten. Auch die **Vorführung** zahlreicher **Jagdhunderassen** am lebenden Beispiel fand reges Interesse.

Unser Dank gilt allen Revierinhabern, die ihre Reviere für Ausbildung und Prüfung zur Verfügung gestellt haben.

Besonders hervorzuheben ist hierbei Horst Beckedorf, auf dessen Hof fleißige Helfer ein großes Areal ausbruchssicher eingezäunt haben. Hier kann unser Verein insbesondere die Junghundebildung durchführen. Ebenso konnten wir seinen Teich für die Wasserausbildung nutzen.

Für das Jahr 2023 möchten wir wieder alle **Vorbereitungskurse** und Prüfungen für interessierte Hundeführer und Hundeführerinnen anbieten. Die Kurse im März (VGP im Mai). Prüfungstermine und weitere Informationen sind auf unserer Homepage abrufbar.

Wolfgang Baumgärtner
Vorsitzender

Die Gewinner der Wanderpokale 2022
Foto v.l.n.r.: Dirk Poppinga, 1. Vorsitzender Wolfgang Baumgärtner, Moritz Grabe

Die Fährte aufgenommen

Diverse Kurse und Prüfungen standen 2022 an



Im Jagdjahr 2022 wurden im Bereich unserer Jägerschaft wie in den Vorjahren diverse Kurse für Hund und Führer zur Vorbereitung auf die Verbandsprüfungen wie Jugendsuche, HZP, VGP und VPS angeboten.

Für die Ausbildung und Prüfung sind unsere beiden Ausbildungs- und Prüfungsvereine JGV Winsen/L und Nordheide zuständig. Die Termine sind auf der Internetseite der beiden Vereine zu erfahren. Gerne einmal reinschauen und sich gegebenenfalls auch über die Ausbildungsschritte beraten lassen. Die Kurse für die Verbandsjugendprüfungen fangen schon sehr früh im Februar an, weil diese Prüfungen mit Suche, Vorstehen und Hasenspur relativ früh im März bzw. Anfang April wegen der Setz- und Brutzeit veranstaltet werden. Es ist zwar gesetzlich geregelt, dass die Ausbildung und auch Prüfung der Jagdhunde auch innerhalb der **Setz- und Brutzeit** bis zum **15. April** erlaubt ist, doch diese Regelung sollte nicht überstrapaziert werden. Wenn es dann mal zu einer

Beschwerde kommt, sollte der Beschwerdeführer sachlich über diese gesetzliche Regelung aufgeklärt werden.

Wer für sich und seinen Hund einen Ausbildungsplatz braucht, sollte sich schon sehr rechtzeitig darum bemühen, denn die Kursgruppen sind oft sehr

früh belegt. Für Führer von Junghunden werden auch Junghundekurse angeboten, eine Ausbildung, die immer mehr an Bedeutung gewinnt. Und wir sollten diese frühe Phase für unsere Ausbildung nutzen.

Auch Vorbereitungskurse für die **Brauchbarkeitsprüfungen** der Jägerschaft wurden von den beiden Vereinen im Jagdjahr 2022 durchgeführt. Sie laufen oft zusammen mit den HZP oder VGP/VPS-Kursen. Die VGP und VPS sind ja Leistungsprüfungen und von den Leistungs-Fächern her mit denen der Brauchbarkeitsprüfung identisch. Es sind bei der Brauchbarkeitsprüfung lediglich weniger Leistungs-Fächer.

Es wurden 2022 insgesamt 23 Hunde auf den Prüfungen unserer Jägerschaft geprüft.

Davon haben **18 Hunde bestanden**. Es waren eine sehr frühe **Stöberhundprüfung** in Vierhöfen, eine **Volle Brauchbarkeitsprüfung** und **drei Teilbrauchbarkeitsprüfungen**. Von den fünf durchgefallenen Hunden waren zwei auf der Schweißfährte durchgefallen, ein Hund auf der Kaninchenschleppe, ein anderer im Gehorsam (beim Standtreiben) und beim Stöbern war ein Hund am Reh weder fährten- noch sichtlaut und auch ansonsten entsprach die Stöberarbeit nicht den Ansprüchen der Prüfungsordnung. Die Hunde müssen bei dieser Prüfung an Schalenwild kommen. Schaffen sie es nicht, aus welchen Gründen auch immer, kann die Prüfung nicht bestanden werden. Es ist für mich oft schwierig entsprechendes Suchengelände zu finden. In diesem Jahr kamen noch die vielen bei uns im Landkreis durchgeführten Hundeprüfungen dazu, so dass es zu Ter-



menschwierigkeiten auch bezüglich der Verbandsrichter kam. Zwei Teilbrauchbarkeitsprüfungen wurden wie in den letzten Jahren in Absprache mit der Jägerschaft vom JGV Nordheide und vom JGV Winsen/L. für die dort gelaufenen HZP-Hunde veranstaltet. Das hat den Vorteil, dass nach der HZP am Samstag gleich am nächsten Tag die Teilbrauchbarkeit folgen kann. Eine weitere Teilbrauchbarkeit habe ich am 11.11.2022 in Tötensen veranstaltet. Es waren vier Hunde, die noch irgendwo eine späte HZP wiederholen und somit noch erfolgreich an einer Teilbrauchbarkeit teilnehmen konnten.



PRÜFUNGSTERMINE 2023

Die Volle Brauchbarkeitsprüfung habe ich am **7. Oktober** geplant. Gegebenenfalls werde ich den Termin auf das erste Oktoberwochenende oder nach hinten in den Oktober hinein verschieben müssen. Die VGP-Prüfungen der beiden Vereine liegen im Oktober wieder dicht zusammen. Auf jeden Fall wird der Termin dann rechtzeitig auf der Seite der Jägerschaft und über die Ausbildungsgruppen der beiden Vereine bekannt gegeben. Die Teilbrauchbarkeit des **JGV Nordheide** wird nach der am 16.9.23 durchgeführten HZP am nächsten Tag, am 17.9.23 veranstaltet und beim **JGV Winsen** auch am Tag nach der HZP dann am **25. September**. Die **Sonderbrauchbarkeit Stöbern** werde ich für Ende August, Anfang September planen.

NEUES PRÜFUNGSVERFAHREN

Die Landesjägerschaft Niedersachsen hat ein neues Verfahren zur Abwicklung der Prüfungen eingeführt. Wir haben als Obleute damit schon 2022 gearbeitet. Wir müssen jetzt die **Prüfungen online anlegen**. Die Prüfung wird dann veröffentlicht und jeder kann sich über den Link der LJN für die Prüfung anmelden. Die Nennung bekomme ich online und bestätige dann den Eingang. Ich kann auch Plätze reservieren, so z. B. für die Teilbrauchbarkeitsprüfungen. Ich übersende diesen Prüfungsteilnehmern dann ein von mir regeneriertes Paßwort und den Link. Damit können sie sich einloggen und das Nennungsformular am Computer ausfüllen und absenden. Ich bestätige dann den Eingang. Ich bin im Einzelfall durchaus bereit nach vorheriger Absprache die Eingabe der Daten zu übernehmen. Bisher gab es aber keine Schwierigkeiten bei der Anmeldung durch die Hundeführerinnen/Hundeführer.

NEUE REGELUNGEN FÜR DIE HUNDEHALTUNG UND HUNDEZUCHT

Die Änderung gibt es seit dem 1. Januar 2022. Die Novelle der Tierschutz-Hundeverordnung bringt vor allem höhere Anforderungen an die gewerbliche Zucht, aber auch ein Verbot der Anbindehaltung, wie auch ein **Verbot der Anwendung eines Stachelhalsband**. Es gilt für Hundehalter, aber auch für Züchter, Neuerungen zu beachten, die dem Wohl ihrer Tiere dienen wie in den Bereichen **Auslauf, Be-**

treuung und Haltung. Es gilt natürlich der Grundsatz „wo kein Kläger, da kein Richter“, aber ich kenne aus jüngster Zeit zwei Fälle wo Anzeige erstattet wurde und die Polizei mit dem Veterinäramt sich den Sachverhalt vor Ort anschauten. Im ersteren Fall war die Zwingerhaltung vollkommen in Ordnung gewesen. Die Anzeigende hatte keine gesetzlichen Kenntnisse und den Sachverhalt vollkommen übertrieben dargestellt. Im anderen Fall wurde dem Halter der Hund entzogen und der Halter musste wohl auch noch mit einem deftigen Bußgeld rechnen. Es lohnt sich schon, sich über die gesetzlichen Vorgaben bezüglich der Hundehaltung zu informieren.

Ob es auch noch gesetzliche Neuerungen in Bezug auf die Prüfung unserer Hunde an der am Wasser flugunfähig gemachten Ente, oder am Schwarzwildgatter geben wird, sind derzeit Spekulationen. Mir ist konkret darüber nichts bekannt.

Am Schluss meiner Ausführungen möchte ich allen Revierinhabern dafür danken, dass sie uns ihre Reviere für die Ausbildung und Prüfung unserer Hunde zur Verfügung gestellt haben. Mein Dank gilt den Verbandsrichtern wie auch den beiden Vereinen u. den Ausbildungsleitern für die Ausbildung und Prüfung unserer Hunde im Landkreis Harburg. Den Hundeführerinnen und Hundeführern wünsche ich mit ihren ausgebildeten Hunden viel Waidmannsheil und wei-

terhin viel Suchenglück. Uns allen für 2023 ein gesundes neues Jahr und viel Waidmannsheil.

Ansprechbar bin ich für Fragen rund um den Hund unter Tel. 04182 4467 und unter der Mailanschrift: hundeobmann@jlh-online.de

Hans-Jürgen Stein
Obmann für Hundewesen

Die Jagdschule zwischen Hamburg und Bremen

professionell
passioniert
praxisnah

**JAGDSCHULE
SOLTAU**



Marco Soltau, Lindenstraße 2,
27383 Scheeßel-Ostervesede
Tel.: 04263 / 67 57 83-0
www.jagdschule-soltau.de

Nachsuchenführer 2023

Nachsuchenführer unserer Jägerschaft – Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. –, die sich für Nachsuchen zur Verfügung gestellt haben. Die mit einem Stern gekennzeichneten Schweißhundführer sind vom vom Landkreis Harburg bestätigte Nachsuchenführer.

HOCHWILD-NACHSUCHEN

Peter Wichmann HS, Handeloh
Tel. 04187 531 oder 0171 2705744

Ralph Wichmann HS, Stade
Tel. 0171 7882897

Heiko Wollerich HS, Toppenstedt
Tel. 04173 5591 oder 0177 2180552

Michael Becker HS, Tostedt
Tel. 04182 5116 oder 0171 1470404

Heiko Geyer A.-DBr., Kakenstorf
Tel. 04186 8298 oder 0160 8712355

Johannes Runge BGS, Seevetal
Tel. 0157 56021862

REH-NACHSUCHEN

Heiko Wollerich HS, Toppenstedt
Tel. 04173 5591 oder 0177 2180552

Michael Becker HS, Tostedt
Tel. 04182 5116 oder 0171 1470404

Heiko Geyer A.-DBr., Kakenstorf
Tel. 04186 8298 oder 0160 8712355

Christoph Runge BGS, Lüneburg
Tel. 0178 3806476

Felix Stüvel HS, Egestorf
Tel. 0171 7406402

Christian-Otto Sander HS, Winsen/Luhe
Tel. 04171 78017 oder 0170 3449260

Uwe Meyer BGS, Winsen/Luhe
Tel. 0171 4111490

Christian Peick DD, Winsen/Luhe
Tel. 04171 788484 oder 0172 2448882

Johannes Runge BGS, Seevetal
Tel. 0157 56021862

Christoph Runge BGS, Lüneburg
Tel. 0178 3806476

Christian Peick DD, Winsen/Luhe
Tel. 04171 788484 oder 0172 2448882



Höchster Baumwipfelpfad Norddeutschlands – direkt am Wildpark

- Ausblick bis nach Hamburg & in den Wildpark • 700 m Pfad
- 45 m hohes Fernblickplateau • interaktive Lernstationen
- ganzjährig geöffnet • Hanstedt-Nindorf

www.heide-himmel.de



Natur für uns alle






Mehr NahTour
im artenreichsten Wildpark Deutschlands

Über 1.200 Tiere + ganzjährig geöffnet + 2x täglich Greifvogel-Flugshow + tolle Spielplätze + Zooschule + Restaurants & Kioske

Jetzt neu: der Baumwipfelpfad Heide Himmel

WILD PARK
LÜNEBURGER HEIDE
Hanstedt-Nindorf / Autobahn A7

www.wild-park.de

Schneeleopard

Wir sind wieder voll einsatzbereit

Im letzten Jahr war einiges von uns zu hören

Wie den nachfolgenden Berichten der Bläsergruppen unserer Jägerschaft zu entnehmen ist, haben alle die Coronapandemie mehr oder weniger gut überstanden und sind wieder voll einsatzbereit.

JAGDHORNBLÄSER GRUPPE WINSEN/LUHE

- Tag des Federviehs
- Hegeringversammlung
- Kreistrophäenschau Tostedt
- Parlamentarische Begegnung Drezdenko/Winsen April 2022
- Jagdhornbläsergruppe Winsen, 50. Jubiläum 18.06.22
- Städtepartnerschaftlicher Austausch Drezdenko-Winsen, 16. – 19.06.22
- Meisterschaft im jagdlichen Schießen in Garlstorf
- Hochzeiten, Jubiläen und Beerdigungen
- Hubertusmesse Winsen, St. Marien
- Adventskonzert mit „Just in time“
- Große Reitjagd in Luhmühlen
- Diverse unterjährige Auftritte mit der Jagdhornbläsergruppe
- Gemeinsame Übungsabende mit den Bläsergruppen, Winsen und Bütlingen
- Zusätzliche Übungsabende einer eigenen Parforcehornbläsergruppe, aus Mitgliedern Winsener und Bütlinger Jagdhornbläser/innen
- Ausbildung neuer Jagdhornbläser/innen
- Neuwerbung von Mitgliedern
- Öffentlichkeitsarbeit für die Jägerschaft

Wir freuen uns über neue Mitbläser, auch Nichtjagdscheininhaber sind herzlich willkommen. Alle Mitglieder nehmen regelmäßig an unseren Übungsabenden teil.



Ich danke allen Mitgliedern der mitwirkenden Jagdhornbläser/innen für das engagierte Mitblasen in der Gruppe. Das Jagdhornblasen und unsere damit verbundenen Events unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit unserer Jägerschaft.

PARFORCEHORN-BLÄSERKREIS-NORDHEIDE

- Hubertusmessen/Konzerte:
- 2 Hochzeiten in Midlum/Moisburg
- Glockeneinweihung in Blankenburg/Börnecke
- Hubertusmessen/Konzerte in Blankenburg/Börnecke, Winsen/Luhe, Hanstedt, Bücken, Rotenburg und Ahrensburg

Jörg Borgfeld

BLÄSERGRUPPE ESTETAL

Nach zwei Jahren relativer Durststrecke waren wir sehr gespannt was das Jahr 2022 für uns bringen wird. Größere Auftritte waren in den vergangenen Monaten doch sehr zur Mangelware geworden. Neues Jahr neues Glück – und es sollte besser kommen als erwartet. Ohne eine große Winterpause übten wir fleißig in der großen Kartoffelscheune in Emmen. Mittlerweile war diese Kartoffelscheune – aufgrund ihrer Akustik zu unserer **Kartoffel-Elphi** geworden.

Pünktlich zum ersten öffentlichen Auftritt in 2022 als musikalische Begleitung der Reitjagd des Reit- und Fahrverein Estetal e.V. an Himmelfahrt, konnten wir unser bläserisches Können unter Beweis stellen.

Einen internationalen Vergleich nicht scheuend, meldeten wir uns zu einem kombinierten **Bläserwettkampf in**



Schleswig-Holstein an. Im Juni war es dann soweit – ein langer Konvoi bewegte sich zum Gut Görtz nach Ostholstein. Eine Kulisse wie aus einem Bilderbuch. Unsere drei Pflichtstücke – *Elch tot*, *Das hohe Wecken* und *Das ganze Treiben zurück* – brachten uns in die richtige Stimmung. Im Wahl-Pflichtbereich galt es nun die – Ehrenfanfare – vorzutragen. Mit einem mutigen Vortrag des Stückes – *Der Jagdhund* – als Kür beendeten wir unseren Vortrag. Der Mut wurde belohnt. Mit einem zweiten Platz in der Gästewerterung beendeten wir einen sonnigen Bläserausflug.

**Und es kam noch besser:
Über einen Mitbläser bekamen wir eine
Einladung aus dem Breisgau.**

Die Bläsergruppe Markgräfler Land veranstaltete Anfang September einen musikalischen Jagd Tag im **Kurgarten Bad Krotzingen** und bat uns hier musikalisch zu unterstützen. Hornstark reisten wir in den Süden – eine echte Konzertreise. Beim Probeblasen zwischen den Weinbergen wurde die Stimmung immer besser. Ein gemeinsames Blasen mit den Gastgebern im Hof unseres Gasthauses rundete den ersten Tag ab. Am Sonntag, den 04.09.22 war es dann soweit. Ein mit 300 Gästen voll besetzter Kurgarten bot die Kulisse für das Jagdkonzert. Abwechselnd trugen die Bläser ihre musikalischen Stücke den Zuhörern vor. Zwischen den Stücken wurden die Abläufe einer Jagd fachkundig moderiert. Nach 90 Minuten beendeten die Bläsergruppen Markgräfler Land mit ihrem Stück – *Vom Belchen zum Rhein* – und die Bläsergruppe Estetal mit ihrem Stück – *Nordheidemarsch* – das Kurkonzert.



Im Oktober bildete ein Auftritt im Rahmen der **Töster Kulturtage** den Abschluss der größeren Musikvorträge. In vollbesetzter Kirche ließen die Bläser ihre Hörner erklingen und in den Pausen konnten sich die Zuhörer an kleinen humorvollen Geschichten um die Jagd erheitern.

Zum Abschluß des Bläserjahres freuten wir uns, die **Hubertusjagd** im Estetal zu begleiten. Die Parforcehörner der Bläsergruppe Estetal haben in 2022 zwei Termine im Klecker Wald bei dem Postkutschenverein wahrgenommen. Dort trat die Gruppe an Pfingsten und auf dem Weihnachtsmarkt auf. In Hittfeld hat die Gruppe gemeinsam mit der Bläsergruppe Vögelsen eine Hubertusmesse gefeiert.
Peter Kasper

BLÄSERGRUPPE DES HEGERING TOSTEDT

In diesem Jahr hat die Bläsergruppe des Hegerings Tostedt wieder reguläre **Übungsabende** im Landgasthaus Estetal abgehalten. Wie viele andere Bläsergruppen liegen wir mit sinkenden Mitgliederzahlen leider im Trend. Umso mehr freuen wir uns über **zwei hinzugewonnene Mitglieder**. Damit wir auch in Zukunft bei Auftritten gut aufgestellt sind, haben wir uns entschlossen einmal im Monat gemeinsam mit der Bläsergruppe des Hegerings Buchholz zu üben, um uns bei Personalnot gegenseitig unterstützen zu können.

Dieses Jahr haben wir wie üblich auf Beerdigungen und anderen Feiern unserer Hegeringmitglieder sowie Veranstaltungen unseres Hegeringes z.B. unserer Hegeringversammlung Blasen können. Im Sommer haben wir unser **Bläser-Sommerfest** in Wistedt bei einem unserer Mitglieder gefeiert. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Heike und Helmut Heins bedanken, die unsere Bläsergruppe wiederholt zu einem schönen Abend in uriger Atmosphäre auf ihren Hof eingeladen haben. Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller gemeinsamer Aktivitäten und wünschen allen Waidmannsheil.
Matthi Grugel

BLÄSERGRUPPE DES HEGERINGES HITTFELD

2022 war für unsere Bläsergruppe ein besonderes Jahr: wir konnten unseren **50. Geburtstag** feiern! Das geschah bei einem zünftigen **Sommer-Grillfest** im Juni, zu dem rd. 100 Mitglieder, Ehemalige und Freunde aus Hegering und Bläsergruppe ins Johannsens in Lindhorst kamen.

Ab Ende März haben wir die wöchentlichen **Übungsabende** wieder durchgeführt, auf die Pausen in den Ferien haben wir verzichtet. Anfang Oktober haben wir wieder die Jungjäger-Ausbildungsgruppe Rosengarten unterstützt und ihr den Ablauf einer Gesellschaftsjagd mit den Signalen vorgeführt. Am 04.11.22 begleiteten wir die **Hubertus-Messe** in der Mauritius-Kirche in Hittfeld mit dem Blasen der Signale bei Feuerschein vor der Kirche; die Estetaler Bläsergruppe

blies in der Kirche, sehr feierlich ergänzt durch das Ave Maria (F. Schubert) und den Air (J.S. Bach). Und Anfang Dezember konnten wir endlich wieder die traditionelle Weihnachtsfeier mit über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern feiern.

Die Gruppe ist weiter gewachsen und zählt **rd. 30 Mitglieder**. Die Übungsabende finden Montags um 19 Uhr im Johannisens in Lindhorst statt, Interessierte sind immer herzlich willkommen!
Anke Jobmann

BLÄSERGRUPPE DES HEGERINGES BUCHHOLZ

Wir haben natürlich unsere Übungsabende weiterhin vollzogen. Die Prüfungssignale in Garlstorf haben wir auch in diesem Jahr geblasen. Bei einigen Beerdigungen mussten wir das letzte Jagd vorbei Halalli blasen.

Auch sind wir in diesem Jahr wieder in Vastorf gewesen und haben dort die **Hubertusmesse** mit unseren Jagdhörnern mit gestaltet. In Hanstedt haben wir mit den Nordheidern Parforce Horn Bläsern die Hubertusmesse bläserisch mit begleitet. Hinterher gab es eine nette Zusammenkunft im Restaurant im Wildpark in Niendorf. Ferner hatten wir einen Auftritt auf dem **Buchholzer Stadtfest**. Ich habe dort den Jagdalltag eines Jagdhornbläusers bei einer Gelellschaftsjagd moderiert. Auch haben wir die Jahres Hauptversammlung des Vizsla Hundevereins in Asendorf bläserisch eröffnet.
Wolfgang Schalowski

BÜTLINGER JAGDHORNBLÄSER

Wir waren sowohl bei den **Hegeringversammlungen** in Winsen und Barum, als auch bei der Mitgliederversammlung und Hegechau der Jägerschaft dabei. Außerdem wurde die Versammlung des **Jagdgebrauchshundevereins** Winsen und die Siegerehrung anlässlich der Landesmeis-

terschaft im jagdlichen Schießen in Garlstorf musikalisch begleitet. Den Jagdscheinanwärtern wurden in Vorbereitung ihrer Prüfung zweimal die notwendigen Jagdsignale vorgestellt. Da keiner aus diesem Grund durchgefallen ist, war es wohl erfolgreich.

Zusammen mit den Bläsergruppen aus Wulfsen und Winsen brachten wir unserem Vorsitzenden der Jägerschaft Horst Günter Jagau ein Ständchen zu seinem runden Geburtstag. Auch bei der diamantenen Hochzeit unseres Gründungsmitglieds Gerhard und seiner Rita durften natürlich die Jagdhornklänge nicht fehlen.

Zusammen mit den Winsener Jagdhornbläser, an deren 50jährigen Jubiläum wir gerne teilgenommen haben, waren wir am **Bauernmarkt** in Marschacht am Info-Mobil der Jägerschaft aktiv und umrahmten auch die Hundepresentation des Jagdgebrauchshundeverbandes. Ebenfalls mit den Winsenern wurde das Vorprogramm der **Hubertusmesse** und das Adventskonzert in der Marienkirche gestaltet.

Zum Ende des Jahres fand zunächst unsere **Weihnachtsfeier** in der Marschendeel in Hunden statt. Den Abschluss des Jahres konnten wir am dem Hof der Familie Marben in Hunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre ein **Punschblasen** veranstalten, das hoffentlich zur Tradition wird. Einige Bläserinnen und Bläser haben sich zusammengefunden, die regelmäßig Es-Horn blasen. Die ersten Auftritte haben bereits stattgefunden. Sehr erfreulich war im vergangenen Jahr auch, dass wir mehrere **Neuzugänge** zu verzeichnen haben, die in die Gruppe integriert werden.
Wolfgang Baumgärtner

BLÄSERGRUPPE WULFSEN

Das Coronatief ist gut überwunden und „toi, toi, toi“ sind alle Bläserinnen und Bläser überdie lange, holprige Zeit ihrem Instrument treu geblieben. Wie genießen die Übungsabenden mit dem geselligen Beisammensein in unserer eigenen **Bläserhütte**. Ein schönes Angrillen war, wie vor Coronazeiten, der Blick nach Vorn. An unseren gewohnten Übungsabenden proben wir auch hin und wieder für Auftritte zu besonderen Anlässen oder für Jagden, zu denen einige unserer Bläserinnen und Bläser eingeladen werden.

Einen besonderen, internen Auftritt hatten wir bei unserem Schorsch, dem Schinkenmann. Er wurde im Juni Schützenkönig und wir haben zusammen mit dem Blasorchester Salzhausensein **Königsfrühstück** musikalisch mitgestaltet. Der 60. Geburtstag von Horst-Günter Jagau zeigte, dass sich verschiedene Bläsergruppen im Liedgut einig sind und für besondere, musikalische Momente sorgen können.

Zur Tradition unserer Gruppe wurde auch, dass wir den **„Garstedter Wintermarsch“**, den unsere Bläserin Christina Lütchens seit 2012 organisiert, anblasen. Auch in diesem



Jahr sind wir bei diesem Ereignis wieder gern dabei und eröffnen das Dorffest. Das Bläserjahr 2022 klingt mit unserer Weihnachtsfeier bei gutem Essen und vergnüglichen Stunden aus.
Matthias Plath

! Soweit die Berichte der Bläsergruppen. Bei allen Gruppen ist bläserischer **Nachwuchs willkommen**. Um das Jagd-

hornblasen zu erlernen bedarf es weder theoretischer noch praktischer Vorkenntnisse. Instrumente stehen zur Verfügung. Interessierte – auch Nichtjäger – können sich gerne bei mir oder direkt bei den Bläsergruppen melden.
Wir freuen uns auf Sie!

Mit Horrido und Waidmannsheil
Wolfgang Baumgärtner
Obmann für Jagdhornbläser

Jagdhornbläsergruppen der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.

Kreisobmann
Wolfgang Baumgärtner
Tel. 04133 8164
skadis@t-online.de

Parforcehorn-Bläserkreis Nordheide
Jörg Bortfeldt
Tel. 04263 5505 oder 0152 56744579
joerg.bortfeldt@ewe.net

Bläsergruppe Buchholz Hegering Buchholz
Wolfgang Schalowski
Tel. 04187 7258 oder 0176 47770248
schalowski@arcor.de

Bläsergruppe Estetal Hegering Estetal
Peter Kasper
blaeser-estetal@jlh-online.de

Bläsergruppe Wulfsen Hegering Garlstorf
Matthias Plath
Tel. 04173 580567 oder 0171 2149407

Bläsergruppe Hittfeld Hegering Hittfeld
Bettina Wilkens
Tel. 0179 6981571
wilkens.bettina@gmx.de

Bläsergruppe Tostedt Hegering Tostedt
Matthias Grugel
Tel. 0151 21779777
matthiasgrugel@yahoo.com

Bläsergruppe Winsen Hegering Winsen
Günther Härtel
Tel. 0171 2121440
g.haertel@t-online.de

Bütlinger Jagdhornbläser Hegering Winsen
Wolfgang Baumgärtner
Tel. 04133 8164
skadis@t-online.de

Optik Spezialist • Waffen • Munition • Bekleidung • Meisterbetrieb

RALE MEYER-HELLBERG
BÜCHSENMACHERMEISTER

21272 Evendorf Dorfstraße 30
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon: (04175) 564
Telefax: (04175) 842221
Mobil: (0171) 3159001
E-Mail: Heidebuema@web.de

Ständige Auswahl an Neu- und Gebrauchtwaffen

Einschußbahn im Hause!

MEISTERBETRIEB
KÖNIG & PETERSEN GbR
BAD-SANITÄR-HEIZUNG-SOLAR

BERATUNG • INSTALLATION • WARTUNG • BAUKLEMPNEREI

Telefon **0 41 71 / 7 37 87**
mobil **0 175 / 330 55 51**

werkstatt@koenig-petersen.de
www.koenig-petersen.de
Kleines Feld 1 | 21423 Winsen / Luhe



NACHDEM ES IM FRÜHJAHR 2022 AUF GRUND DER CORONA PANDEMIE EINIGE LOCKERUNGEN IN BEZUG AUF VERANSTALTUNGEN GAB, WURDE ZUNÄCHST DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VOM HEGERING GEPLANT, DIE NUN WIEDER UNEINGESCHRÄNKT IN PRÄSENZ STATTFINDEN KONNTE.

Am 12.05. startete die **Versammlung** im Gasthaus Böttcher in Nenndorf. Hier konnten ab 18.00 Uhr die ausgestellten Trophäen besichtigt werden. Um 19.00 Uhr eröffneten die Jagdhornbläser des Hegerings Hittfeld die Versammlung mit dem Signal „die Begrüßung“. Hegeringleiter Paul Marin begrüßte den stellvertretenden Kreisjägermeister Ulrich Peper, den Vorsitzenden der Jägerschaft Landkreis Harburg Horst Günter Jagau, alle weiteren Gäste sowie die anwesenden Hegeringmitglieder. Ulrich Peper und Horst Günter Jagau informierten über Änderungen und Neuerungen in der Jägerschaft, des Jagdgesetzes, des Waffenrechts und über die rasant zunehmende Wolfspopulation. Anschließend wurde der Streckenbericht verlesen, den die Jagdhornbläser mit den Totsignalen begleiteten. Es folgten die Berichte der Obleute. Hegeringleiter Paul Marin übernahm die Ehrungen der Jubilare aus dem Hegering Hittfeld.

WIR GRATULIEREN ZUR...

...50-jährigen Mitgliedschaft:

Gustav Cohrs, Rainer Timmermann, Hans Peter Wendt

...40-jährigen Mitgliedschaft:

Heiko Dudden, Gustav Adolf Stöver, Konrad Wiebalck

...25-jährigen Mitgliedschaft:

Frank Wiese, Volker Möhring, Erwin Hoffmann, Theo Sachse, Johannes Richert, Heike Schmitz und Dr. Christian Schmitz, Dr. Christian Behrends, Rudolf Dierks, Dr. Caren Dittmar, Anke Grabe, Dr. Hartmut Müller, Dieter Jenrich

Iris Scheulen wurde für die bestandene VGP als Erstlingsführerin mit ihrem Kleinen Münsterländer Strolch geehrt.

Auch in diesem Jahr war **das Projekt „Bienen & Insektenblühstreifen“** in Zusammenarbeit mit den Landwirten wieder ein großer Erfolg. In diesem Jahr sind weitere Flächen dazu gekommen. Am 13.05. fand am „Olen Försterhus“ im Kleckener Forst ein kleiner Waldtag mit einer 4. Schulklasse einer Grundschule aus Buchholz statt. Fröhlich, trotz des nicht so schönen Wetters, trafen die Schüler um 9.00 Uhr morgens am Forsthaus ein. Es wurden zwei Gruppen eingeteilt, die im Wechsel bei den verschiedenen Stationen eintrafen. Das Infomobil des Hegerings begeisterte die Schüler

mit den vielen Präparaten sehr, sie zeigten großes Interesse und stellten viele Fragen zu unserem Wild. Ein Highlight waren wieder die anwesenden Jagdhunde. Die Hunde konnten zusammen mit ihren Führern zeigen, was sie während ihrer Ausbildung gelernt haben und in welchen Bereichen sie bei der jagdlichen Arbeit eingesetzt werden. Das Verhalten in Wald und Flur, der Umgang mit unserer Natur und den darin lebenden Wildtieren sowie ein bisschen Grundwissen über die Bäume und Pflanzen unserer Wälder waren die Themen des Tages. Mit fröhlichen und gut gelaunten Kindern wurde der kleine Waldtag beendet.

Der Mai bescherte uns noch ein weiteres kleines Event. Am 22.05. kam das Infomobil wieder zum Einsatz, wie auch im Vorjahr bei „**Sonntags im Museum**“ im Freilichtmuseum am Kiekeberg. Nebst freiwilligen Helfern aus Hegeringmitgliedern waren auch Bernard Wegener und seine Frau Diana mit dem Wolfsinfomobil vor Ort. An diesem Tag waren sehr viele Besucher im Kiekeberg Museumsdorf. So hatten die Jägerinnen und Jäger, die an den Infowagen helfend zur Seite standen, eine Menge an interessierten Gästen, denen sie viel Wissenswertes über die Jagd und die Wildtiere erklärten.

Durch solch anschauliche Präparate, wie in diesen Info- Mobilien ausgestellt, wird das Interesse der Besucher für die Jagd geweckt.

Auch der umfangreiche Aufgabenbereich, wie die Hege und Pflege unseres Wildes, kann auf verständliche Weise an die Öffentlichkeit vermittelt werden.

Am 19.08.2022 fand das **Sommerfest** des Hegerings statt. Zudem bot dieser Anlass einen tollen Rahmen für die Jagdhornbläsergruppe des Hegerings ihr 50-jähriges Bestehen zu feiern. Durch die Corona Pandemie musste das Jubiläum der Bläsergruppe leider verschoben werden. Bei strahlendem Sonnenschein und viel Hörnerklang verbrachten alle Anwesenden einen schönen Abend. Alte Fotoalben wurden durchgeschaut und schon kamen Erinnerungen aus früheren Zeiten auf. Große Freude brachte die Anwesenheit der älteren Bläser, die zu den Mitbegründern der Bläsergruppe gehören.

Das **Hegeringabschlusschießen** am 16.09. fand mit guter Beteiligung statt. An diesem Tag wurden auch die erforderlichen Schiessnachweise absolviert. Viele Schützinnen und Schützen nutzten diese Möglichkeit, um den erforderlichen Nachweis zu erlangen.

Am 05. Oktober fand ein **Themenabend** im Gasthaus Cordes in Rosengarten-Sottorf statt. Dr. Wolfgang Asendorf referierte über das die „ASP im Landkreis Harburg“. Das Thema zog viele Waidgefährten des Hegerings an.

Nach langer Pause hat der Hegering Hittfeld wieder eine **Hubertusmesse** ausgerichtet. Die Messe fand am 04.11. in der St. Mauritius Kirche in Hittfeld statt und wurde von den

Estetaler Parforcehornbläsern unter der Leitung von Gregor Lentjes begleitet. Ab 18.15 Uhr gab es ein **kleines Platzkonzert** von der Hittfelder Bläsergruppe vor der Kirche. Der Vorplatz füllte sich und die Besucher der Hubertusmesse erfreuten sich über die Jagdhornsignale und Märsche. Trotz Corona Regeln mit kleinen Einschränkungen war die Hubertusmesse sehr gut besucht. Pastor Dirk Jäger sprach in seiner Predigt über die Geschichte des heiligen Hubertus.



Die Bläsergruppe Hittfeld spielte im Wechsel mit den Estetaler Parforcehorn Bläsern. Die vielen Musikeinlagen, wie das Ave Maria von Herrn Gregor Lentjes, machten diese Hubertusmesse zu einem besonders emotional gestalteten Kirchentag. Ein ganz besonderer Dank geht an Pastor Dirk Jäger für die so schön gestaltete Messe und auch an die Estetaler Parforcehornbläser für die Unterstützung zum Gelingen dieser Hubertusmesse.

Der Nutzgeflügelzuchtverein aus Klecken und Umgebung richtete am 05. und 06.11. seine jährliche **Geflügelzuchtschau** im Kleckener Schießstand aus. Der Hegering baute dort einen liebevoll gestalteten Infostand auf, der mit Präparaten zum Thema Geflügel und das feindliche Raubwild hergerichtet wurde. Die Besucher stellten viele Fragen und die Kinder waren fasziniert von den Präparaten unserer Wildtiere.

Wir vom Hegering-Hittfeld hoffen, dass im nächsten Jahr wieder mehr Öffentlichkeitsarbeit mit Schulen und Kindergärten stattfinden darf und das Infomobil viel präsentiert wird. Aufklärung über die Natur und ihre darin lebenden Wildtiere ist wichtig und kann nur über die Öffentlichkeitsarbeit vermittelt werden.

Waidmannsheil
Bettina Wilkens

vielseitig | flexibel | fair



- Agrar
- Forst

- Erdarbeiten
- Abbruch

- Kulturbau
- Logistik

Heinrich Hauschild Lohnunternehmen & Kulturbau GmbH
Eckeler Straße 11 · 21224 Rosengarten / Nenndorf
Tel.: 0 41 08 / 43 48 0 · Fax: 0 41 08 / 43 48 19
info@heinrich-hauschild.de · www.heinrich-hauschild.de

Hegering Stelle



EIN EREIGNISREICHES JAHR NEIGT SICH DEM ENDE ZU. ENDLICH KONNTEN WIR WIEDER GEMEINSAME AKTIONEN IM HEGERING DURCHFÜHREN.

So fand auch wieder am ersten Donnerstag im Dezember die revierübergreifende **Drückjagd** statt. Das Besondere an einer gemeinsamen und gleichzeitig in möglichst vielen benachbarten Revieren stattfindenden Bewegungsjagd liegt darin, dass die Chancen auf den angestrebten Jagderfolg wesentlich höher sind als bei einer einzelnen Jagd. So beteiligten sich an der Drückjagd der Landesforsten im Buchwedel in diesem Jahr die Reviere Maschen, Verein Naturschutzpark, Stelle, Ashausen, Ohlendorf, Scharmbeck und Holtorfloh. Zur Strecke kamen 13 Stück Schwarzwild und 20 Rehe. Für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Revierinhabern, Schützen und Hundeführern möchte ich mich ausdrücklich bedanken.

Als weitere Aktion im Hegering fand der gemeinsame **Fuchsjagdtag** sowie die gemeinsame **Krähenjagd** im August statt.

Im Rahmen einer sogenannten **Waldwoche** wurden wir von der DRK Kita in Ashausen eingeladen.

Unser Ziel war es den Vorschulkindern wertfrei Grundwissen über den Wolf zu vermitteln.

Dieses gelang mit Spielen, bei denen die Kinder sich in die Rolle des Wolfes versetzen konnten. Zum Beispiel wurden kleine Röhrchen an jedes Kind verteilt in denen unterschiedliche Gerüche waren. So konnten die Kinder nur anhand ihres Geruchssinns erkennen wer zu Ihrem Rudel gehört oder nicht. Da die Wolfsichtungen in der letzten Zeit rasant zunehmen, wurde den Kindern vermittelt, was man auf keinen Fall machen sollte, wenn man sich im Wald aufhält oder direkt auf einen Wolf trifft. Anschließend folgt der

Hegering Stelle



Höhepunkt und es öffnet sich die Klappe des **Infomobils**. Darin befinden sich mehrere Präparate, unter anderem ein Wolf, zwei Füchse, ein Dachs, ein Rehbock und ein Fasan. Sowohl Erzieher, als auch Kinder waren fasziniert. Vielen Dank an Bernhard und Diana Wegner.

Wildtierrettung wird in Ashausen jetzt noch größer geschrieben. So hat die dortige Jagdgenossenschaft die Anschaffungskosten für eine Drohne mit umfangreichem Zusatzmaterial übernommen. Die Drohne wurde zusätzlich durch die BINGO Umweltstiftung gefördert. Diese Anschaffung ist in Summe ein Beispiel für eine effektive Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Jägern. So konnten bereits im ersten Jahr 53 Hektar Grünlandfläche in 17 Schlägen abgesucht werden und 15 Rehkitze und ein Gesperre Jungfasanen gefunden und gesichert werden.

Bei der diesjährigen **Hegeringversammlung** ergaben sich durch neue Wahlen einige Veränderungen im Vorstand. Jens Benecke ist neuer stellvertretender Hegeringleiter und ersetzt damit Heinrich Dohrmann. Wir bedanken uns bei Heinrich Dohrmann für das langjährige Engagement und die gute Zusammenarbeit. Zur Obfrau für Öffentlichkeit wurde May-Britt Schmidt gewählt. Dieses Amt ist neu gebildet worden im Hegering und war daher vorher nicht besetzt.

Marc Sander



KLEINTIERPRAXIS

Dr. Tatjana Rusch | Prakt. Tierärztin

Akupunktur | Homöopathie | Verhaltenstherapie
Tierschutzkunde (Kleintiere)

Ich stehe für die **Gesunderhaltung** unserer vierbeinigen Jagdgenossen



Harburger Str. 29-31 in 21435 Stelle
Telefon: 04174 - 711 230
Internet: www.kleintierpraxis-stelle.de
E-Mail: kontakt@kleintierpraxis-stelle.de

Unsere Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 09.00-10.30Uhr
16.30-19.00Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.



TELEFON IN DRINGENDEN NOTFÄLLEN: 0172 - 514 01 27



In der Zeit von Ende April bis Mitte Juni stand die **Jungwildrettung** im Vordergrund. Mit der vom Hegering Winsen angeschafften Drohne waren vor allem Arne Jacob und Klaus Schulz in der Mahd-Saison in unterschiedlichen Revieren aktiv. Parallel hierzu waren noch die Drohnengruppen aus Oldershausen und Hunden unter der Leitung von Otto Twesten und Uwe Hahn in der Elbmarsch tätig, außer in den eigenen auch in benachbarten Revieren.

Erfreulicherweise fand nach zweijähriger Durststrecke wieder der **Bauernmarkt in Marschacht** zum Erntedankfest statt. Hier war unser Hegering stark vertreten durch die Bütlinger und Winsener Jagdhornbläser, den Jagdgebrauchshundeverein Winsen und zahlreiche Mitjäger, die das Infomobil betreuten.

Die **Hubertusmesse** in St. Marien hat mittlerweile Tradition. Am 4. November gestalteten in der wieder bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche die Bütlinger und Winsener Jagdhornbläser das Vorprogramm, die Messe wurde vom Parforcehorn-Bläserkreis Nordheide geblasen, der Jagdgebrauchshundeverein Winsen war mit etlichen Vierbeinern vertreten.

Rudolf Klippel

EIN GOLDENES JUBILÄUM: 50 JAHRE JAGDHORNBLÄSERGRUPPE WINSEN AN DER LUHE

Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Mitglieder der Jagdhornbläsergruppe Winsen Luhe im Gasthof Grosse in Wulfsen ihr goldenes Jubiläum. Günther Härtel, langjähriger Leiter der Bläsergruppe, begrüßte alle Mitglieder und

Gäste sowie die Ehrengäste aus Politik, Jägerschaft und Verwaltung. Eigens hierfür reiste die polnische Delegation inkl. die Bürgermeisterin aus Drezdenko, Frau Karolina Piotrowska an.

Besondere Überraschung war der ehemalige musikalische Leiter, Herr Woodford, der extra aus Irland angereist war, um dem 50jährigen Jubiläum beizuwohnen.

Zwischenzeitlich ist seit einem Jahr Georg Samoylenko chorischer Leiter der Jagdhornbläsergruppe Winsen.

Neben dem Bürgermeister André Wiese, gehörten auch Landrat Rainer Rempe, Erster Kreisrat Kai Uffelmann, sowie Vors. der JLH Horst Günther Jagau zu den Ehrengästen, die persönlich ihre Glückwünsche zum Ausdruck brachten. In seiner Ansprache lobte der Landrat Rempe die Bläsergruppe für ihr Engagement und die geleistete Öffentlichkeitsarbeit in den 50 Jahren des Bestehens der Gruppe.

Gemeinsam mit den polnischen Gästen wurden verschiedene Jagdhornstücke wie zum Beispiel der „Marsch der Diana“ vorgetragen. Musik verbindet Herzen und dient der Völkerverständigung über die Grenzen hinaus. Wer schon einmal bei einem Auftritt der Jagdhornbläser dabei war, um den Jagdhörnern zuzuhören, weiß, wie ein musikalischer

Genuss dieses ist. Zu Gast waren ebenfalls Jagdhornbläser aus Bütlingen unter der Leitung von Bläserobmann LKH, Wolfgang Baumgärtner. Auch er lobte die hervorragende Qualität und den guten Zusammenhalt der beiden Bläsergruppen Bütlingen und Winsen. „Wir sehen uns dann zu unserem 50-Jährigen, in 28 Jahren!“ scherzte Wolfgang Baumgärtner zum Abschluss seiner Ansprache.

Günther Härtel führte durch das von ihm straff und exzellent gestaltete Programm. Mit einem Schmunzeln erzählte er von der einen oder anderen Anekdote; aber auch mit Stolz erfüllt von geleisteten Erfolgen, Aufbauarbeit und Veranstaltungen.

Ein besonderes Geschenk anlässlich des Jubiläums erhielt Günther Härtel durch den ersten Vorsitzenden der Jägerschaft Landkreis Harburg, Horst Günther Jagau. Ihm wurde die silberne Ehrennadel für besondere Verdienste in der Jägerschaft des Landes Niedersachsen überreicht. In diesem feierlichen Rahmen erhielten Wilhelm Rautenberg und Bruno Franz als Gründungsmitglieder die goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Jagdhornbläsergruppe Winsen Luhe. Henriette Kate bekam die Ehrenurkunde für 5 Jahre Mitgliedschaft in der Jagdhornbläsergruppe.

Bernard Wegner

**NACHDEM SICH „CORONA“
BERUHIGT HATTE, KONNTEN
WIR IM JAHR 2022 JAGDLICH
IM HEGERING WINSEN WIEDER DEUTLICH
AKTIVER WERDEN.**

So fand z. B. die revierübergreifende **Raubwildjagd** im Januar mit einer Strecke von 7 Füchsen, 3 Marderhunden, 1 Dachs, 7 Nutrias, 14 Krähen, 1 Steinmarder, 1 Waschbär statt.

Die gemeinschaftliche **Krähenjagd** im August erbrachte eine Strecke von 114 Krähen, 11 Gänse, 8 Tauben, 2 Nutrias und 2 Füchsen. Hauptsächlich beteiligt waren die Reviere von Laßbrönne bis Avendorf.

Auf dem Schießstand in Garlstorf ging der Betrieb in den Sommermonaten normal weiter, so konnten unsere Hegeringtermine mit Einschießen und Abnahme **Schießleistungsnachweis** wie geplant stattfinden. Weiterhin fanden im September und Oktober sechs Termine für das Ablegen des nunmehr gesetzlich vorgeschriebenen Schießübungsnachweises statt, zwei davon unter Aufsicht unseres Hegerings.

WAIDMANNSSHEIL!

ALLES FÜR JAGD UND HUND IM KIEBITZMARKT

- Jagdstiefel (z.B. Aigel), Warnwesten u.v.m.
- Hundefutter, Halsungen, Reflektoren
- Weidezauntechnik, Wildackermischung, Mais, Salzlecksteine, Wildvergrämungsmittel, Buchenholzteer



Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie **20% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!**
Gültig bis 31. März 2023, gilt nicht für bereits reduzierte Ware und Futter.

KIEBITZ MARKT
— Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten —

Buchholz | Büchen | Lüneburg | Marschacht | Winsen

**Sie wünschen
sich Lösungen,
die zu Ihnen passen.**

Jeder Mensch ist anders, mit ganz eigenen Wünschen und Erwartungen. Deshalb bietet AXA Ihnen nicht einfach nur Produkte, sondern maßgeschneiderte Rundum-Lösungen, die genau zu Ihnen passen. Als zuverlässiger Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei wichtigen Entscheidungen rund um die Themen Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

**Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns!
Wir beraten Sie gern.**

Maßstäbe / neu definiert **AXA**

AXA Hauptvertretung **Ernst-Jochen Klippel**
An der Kleinbahn 5, 21423 Winsen
Tel.: 04171 71961, Fax: 04171 71917
ernst-jochen.klippel@axa.de



Hegering Garlstorf



Im August haben wir unsere alljährliche **Fuchsjagd** durchgeführt. Teilgenommen an der Jagd, sowie an dem anschließenden Frühstück bei Bleecken in Toppenstedt haben ca. 85 Jägerinnen und Jäger. Getreckt wurden 8 Füchse, 2 Dachse, 2 Waschbären und 1 Maderhund.

Ebenfalls im August haben wir mit zwei Mannschaften – unter der Leitung von Sven Dunker – an den **Kreismeisterschaften** im jagdlichen Schießen teilgenommen. Wir bedanken uns für ein super Event beim Schießstand Garlstorf, sowie allen Beteiligten.

Im September haben wir erstmalig einen **Jungjägeransitz** durchgeführt. Unter der Leitung von Volker Otten wurden 9 Jungjägerinnen und Jungjäger auf zwei verschiedene Reviere aufgeteilt. Ein Format, was wirklich großen Zuspruch gefunden hat und welches wir sicher wiederholen werden.

Nun kommen wir zu einem Thema, welches präsenter aktuell nicht sein kann – **die Bahnstrecke ALPHA E**. Bezugnehmend auf die Pressemitteilung von der Kreisjägerschaft Harburg, sind wir – der Hegering Garlstorf – mit der größten Fläche betroffen. Die Bahn plant eine Neubaustrecke von Hannover nach Hamburg, die unseren Hegering in zwei teilen würde. Ein Ausbau der bereits vorhandenen Strecke soll lt. der Deutschen Bahn nicht zielführend sein. Das sehen WIR anders. Es gab bereits mehrere Protestaktionen und Veranstaltungen GEGEN den Neubau der Bahnstrecke. Leider wird das Thema nicht auf Landesebene – sondern auf Bundesebene entschieden. Somit ist es umso wichtiger, dass wir uns zu dem Thema klar positionieren.

Mit freundlichen Grüßen und viel Waidmannsheil
Jan Köster

ein Jagdjahr, geprägt von verschiedensten Themen – neigt sich so langsam dem Ende. Glücklicherweise weiß man mittlerweile, wie man mit dem Thema Corona umgehen muss, so dass wieder einige Veranstaltungen im Hegering durchgeführt werden konnten. Die **Drückjagden** sind beendet und auch in diesem Jahr stellen wir fest, dass die Schalenwildstrecken – gerade beim Schwarzwild – deutlich zurückgegangen sind. Hier gibt es sicher verschiedene Faktoren, strenge Bejagung aufgrund der ASP, Wolf oder z.B. die Nachtsichttechnik. Das Gegenteil haben wir beim Niederwild. Hier merken wir sichtlich eine deutliche Erholung und steigende / bessere Strecken als in den Jahren zuvor.

Deutlich später also normalerweise – aber durch Corona nicht anders möglich – konnten wir nach 2 Jahren Pause, wieder unsere **Hegeringversammlung** bei Rüthers in Salzhäusen abhalten. Entgegen der Erwartungen war die Versammlung sehr gut besucht.



Restaurant Waldklause Garlstorf seit 1930 im Familienbesitz



- Gepflegtes Restaurant
- Wechselnde Wochenkarte
- Biergarten
- Mittags- und Abendtisch
- Partyservice
- Gulaschkanonen zum vermieten (gefüllt oder ungefüllt)
- Moderne Ferienwohnungen

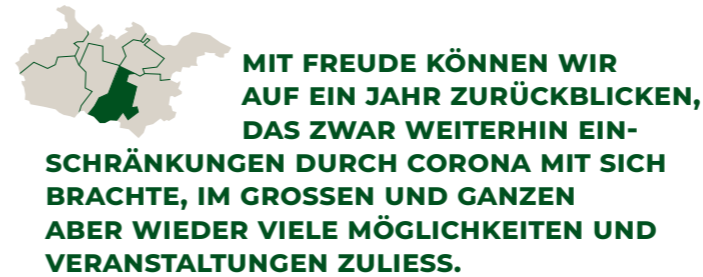
Montag und Dienstag Ruhetag



Inhaber
Thomas Vick
Zur Osterheide 26
21376 Garlstorf
Tel 04172 / 7137
Fax 04172 / 7238

www.waldklausegarlstorf.de

Hegering Hanstedt



So konnten wir am 5. November die feierliche **Hubertusmesse** in der gut besuchten und herrlich geschmückten St. Jakobi Kirche zu Hanstedt unter der organisatorischen Leitung unseres Hegerings stattfinden lassen. Durch die gesamte Messe führte uns Pastor Marcus Krause und ging in seiner Predigt auf die Themen Jagd und Naturschutz ein. Mit einem Auftritt durch den Rechtsanwalt und engagierten Jäger Christian Teppe wurde uns ein Einblick in die prachvollsten und ereignisreichsten Jagdmomente gegeben, wobei nicht alle mit einer Schussabgabe verbunden waren. Er teilte seine Gedanken zum Hubertustag und machte allen erneut bewusst – die christliche Botschaft hinter der Hubertus Legende in Erinnerung bringend – die Grundsätze und den Sinn und Zweck der Weidgerechtigkeit zu achten und unser Gebot der Hege zu folgen:

**Wir sind Naturschützer, weil wir hegen
und uns weidgerecht verhalten.**

Hege bedeutet einen Ausgleich zu schaffen, zwischen der Tierwelt und der Natur. Aber auch zwischen der Land- und der Forstwirtschaft.

Weitere Gäste neben Christian Teppe waren der Bundestagsabgeordnete Michael Grosse-Brömer, sowie der Kreisjägermeister Norbert Leben. Alle drei wurden von ihren Ehefrauen begleitet.

Für die musikalische Begleitung mit ihren imposanten Klängen während des gesamten Gottesdienstes sorgte der Parforchhorn-Bläserkreis Nordheide unter der Leitung von Ute Marx.



Den Einzug der Falkner des Wildparks Lüneburger Heide und Diana Wegner mit ihrem Falken sowie auch die Böhmer-Harrier-Meute, begleitete das Jagdhornbläsercorps Buchholz unter der Leitung von Ute Meyer-Schalowsky. Ein rundum gelungener Abend mit vielen Beteiligten und großartiger Unterstützung.

Für diejenigen, die die Messe leider nicht besuchen konnten, ist eine Aufzeichnung bei YouTube verfügbar: Hubertusmesse Weidgerechtigkeit und Hege - Teppe und Schwenen.

Gespannt sehen wir nun der nächsten Hubertusmesse entgegen. Diese wird am Sonntag, den 3. November 2024 stattfinden.

Mit gleicher Spannung freuen wir uns auch auf unseren **Jägertag** am Sonntag, den 2. Juli 2023 auf dem Geidenhof in Hanstedt.

Eine **Änderung** ergab, dass die Jagdzeiten für Schmaltiere und Schmalspießer des Rot- und Damwildes sowie beim Rehwild, die Böcke und Schmalrehe auf den 1. April vorverlegt wurden. Dies hat der Hegering zum Anlass genommen, das Einschießen der Büchsen bereits auf Ende März zu verlegen. Das Angebot wurde von unseren Mitgliedern sehr gut angenommen. Währenddessen konnte die Keilernadel und der Schießnachweis zum Kugelschießen erworben werden. Zum Einschießen standen mehrere Einschussbahnen und ein Fachmann zur Verfügung. Die Nutzung der Raumschießanlage war ebenfalls wieder möglich.

Am letzten Montag im März 2023 bieten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit den **Schießnachweis** für Büchse und Flinte zu erlangen. Mit einer regelmäßigen, mindestens jährlichen Teilnahme am Übungsschießen, soll sowohl die Schießfertigkeit als auch der sichere Umgang mit der Waffe trainiert und somit die Sicherheit bei der Jagd erhöht werden.

Weidmannsheil und Horrido
Jule von Plottho



NACH ZWEI JAHREN ABSTINENZ AUFGRUND DER CORONA PANDEMIE UND DEN ENTSPRECHENDEN VORSCHRIFTEN IN BEZUG AUF VERSAMMLUNGEN FAND NUN AM 10. MAI 2022 DIE HEGERINGVERSAMMLUNG DES HEGERING BUCHHOLZ STATT.

Unter der Leitung des Hegeringleiters Herrn Christoph Aldag sowie Horst Günther Jagau (Vorsitzender unserer Jägerschaft Landkreis Harburg) und Herrn Norbert Leben (Kreisjägermeister) wurde über die vergangenen zwei Jagdjahre berichtet und die Pläne sowie die Termine für das Jahr 2022 bekanntgegeben. Musikalisch wurde der Abend wieder von dem Bläserkorps des Hegering Buchholz untermalt.

Schwerpunktthemen an diesen Abend waren neben dem **Schutz der Natur** und des **Wildes** die **Wildschweinbestände**, dass voranschreiten der **Afrikanischen Schweinepest** und die daraus resultierenden Gefährdungen. Es wurde noch einmal zum verstärkten Monitoring der Wildschweinbestände und der Meldung von Verdachtsfällen an das Veterinäramt gebeten. Auch das der Landesjägerschaft obliegende **Wolfs-Monitoring**, also das Beobachten und Melden der hiesigen Wolfsbestände an die Wolfsbeauftragte des Landes, wurde besprochen. Die Auswertung der Jagdstrecken hat unter anderem ergeben, dass die Staupe der letzten Jahre dem Fuchsbestand stark zugesetzt hat. Die Nutriabestände steigen weiter rapide an. Der Schießstand in Carlstorf wurde, soweit nach Pandemie Richtlinien mög-

lich, gut genutzt. Der sichere Umgang mit der Jagdwaffe ist oberstes Gebot, mahnte Kreisjägermeister Norbert Leben.

Der **Besucherdruck** auf die umliegenden Reviere in Buchholz aber auch im Landkreis hat in den letzten zwei Jahren stark zugenommen. Leider oft mit unerfreulichen Erscheinungen wie Mountainbiken und Motorcross fahren quer Feld ein.

Es wurden an diesem Abend durch den Kreisjägermeister Norbert Leben, dem Vorsitzenden der Jägerschaft Landkreis Harburg Horst Jagau und dem Hegeringleiter Christof Aldag einige Mitglieder für die langjährige **Mitgliedschaft geehrt**. Für die 20-jährige Mitgliedschaft im Bläserkorps Buchholz 25-jährige Mitgliedschaft im Hegering wurde Susanne Wolff gleich doppelt geehrt. Hans Peter Heitmann, erhielt die Ehrenurkunde für 50jährige Mitgliedschaft. Klaus Merten, Friedrich-Wilhelm Runge, Hans Peter Schliecker, erhielten die Ehrenurkunde für ihre 40jährige Mitgliedschaft.



REVIERÜBERGREIFENDE TAUBENJAGD

Im abgelaufenen Jahr fand nach Corona Pause wieder eine revierübergreifende **Taubenjagd** statt. Christof Aldag hatte mit unserem Vorstand ein anschließendes Grillen mit Strecke legen organisiert. Die Stimmung und das Wetter waren bestens und die Wurst schmeckte. Unser Hegeringleiter hätte sich allerdings eine höhere Beteiligung gewünscht. Insbesondere für Jungjäger sind solche revierübergreifenden Jagden einmal eine Gelegenheit sich im Hegering bekannt zu machen. Vielleicht funktioniert es ja im kommenden Jahr!

FACEBOOK

Wir sind seit einigen Jahren mit unserem Hegering auf den Sozialen Medium Facebook vertreten. Bislang haben wir nur **gute Erfahrungen** damit machen können. Hier werden u.a. Termine bekannt gegeben, Neuigkeiten zum Thema Jagd geteilt, Berichte z.B. des DJV oder der Landesjägerschaft geteilt, aber auch eigene Berichte, die wir z.B. im Wochenblatt veröffentlicht haben, geteilt. Vom Januar bis November haben wir hier eine Beitragsreichweite von knapp 12.000 Personen gehabt.

INFOMOBIL / UMWELTBILDUNG

Das Wald-Info-Mobil war auch in 2022 wieder im vollen Einsatz! Mittlerweile sind wir mit der Natur und Umweltbildung weit über die Grenzen von Buchholz bekannt. Kindergärten, Vorschulen und Schulen, bis hin zu Abiturklasse und Berufsschulen buchen uns mit dem Wald-Info-Mobil, um den Unterricht lebendig zu gestalten.

Wir haben im Jahr 2022 mit unserem Wald-Info-Mobil, dem Wolf-Info-Mobil und der damit verbundenen Natur- und Umweltbildung über 800 Kinder und Jugendliche erreicht.

Wir waren an fast 50 Tagen ehrenamtlich unterwegs und konnten als Jäger den Kindern und Jugendlichen Wissen zum Thema Naturzusammenhänge vermitteln.

Wir nehmen von den Einrichtungen keine Beträge für diese Auftritte. Spenden sind immer herzlich willkommen. An vielen Einrichtungen sind die Budgets knapp bemessen. Für uns steht das Vermitteln von Wissen im Vordergrund.

Viele Menschen die noch alte Präparate zu Hause haben wenden sich mittlerweile an uns, um diese für den Unterricht zu spenden. Auch Exemplare, die während der Jagd erlegt wurden oder in den Revieren zu Tode gekommen sind werden uns zur Verfügung gestellt.

In diesem Jahr konnten wir, Dank gesammelter Spenden **Nutria, Waschbär** und einen **Falken** präparieren lassen und zu Schulungszwecken in das Wald-Info-Mobil integrieren.

Damit wir unsere Öffentlichkeitsarbeit auch in den kommenden Jahren so fortführen können, sind wir jedes Jahr auf Spenden angewiesen! Vielleicht kennt jemand eine Firma, Institution etc., die uns hier zusätzlich unterstützen kann?

STADTFEST BUCHHOLZ VOM 09. BIS 11. SEPTEMBER 2022

Nach der Corona-Pause in den letzten zwei Jahren fand im September wieder das **Buchholzer Stadtfest** statt. In diesem Jahr haben wir uns mit unserem Wald-Info-Mobil und, zum ersten Mal, mit unserem Wolf-Info-Mobil präsentiert! Besonders bewundert wurden in diesem Jahr die Rehkitz Rettungs-Gruppe aus Tostedt unter der Leitung von Janine Böhnke!



Sie hatten die **Drohne „Biene Maja“** und einen Film über ihre Arbeit im Frühjahr mitgebracht. Gemeinsam standen wir Rede und Antwort zu den Fragen rund um Jagd und Tier- sowie Naturschutz. Es ist immer eine großartige Gelegenheit und als Jäger, Falkner, Hundeführer und Rehkitzretter der Öffentlichkeit zu präsentieren.



Es ist immer erfrischend mit den „nichtjagenden“ Mitbürgern ins Gespräch zu kommen und den Menschen zu zeigen, wie vielfältig die Jagd ist und wieviel die Jagd auch mit Naturschutz zu tun hat. Auch konnten viele neue Kontakte geknüpft werden. Es fanden Gespräche mit anderen Naturschutzorganisationen statt und die eine oder andere Kooperation ist daraus entstanden.

Auch der Kontakt zu Schulen und Kindergärten wurde durch diese Art von Öffentlichkeitsarbeit verstärkt. So manches Umweltbildungsprojekt hat hier seinen Ursprung! Wie in jedem Jahr haben wir auch auf diesem Stadtfest wieder mit den Kindern Nistkästen gebastelt. Hier geht unser besonderer **Dank** an die **Zimmerei & Dachdeckerei TABEL GmbH** für die großzügige Holzspende, ohne die das Basteln ausgefallen wäre!

Ein besonderer Höhepunkt war es als Wolfgang Schalowsky mit einer Delegation des Bläserkorp Buchholz einen Jagdtag mit Hilfe der verschiedenen Jagdhorn Signalen geblasen hat. Es versammelte sich eine beachtliche Menge an Zuschauern die das Konzert mit Applaus belohnten. Vielen Dank nochmals an die vielen fleißigen Helfer die uns auf dem Stadtfest unterstützt haben. Eine bessere Imagepflege für uns Jäger kann es kaum geben!

ARBEIT IM AUSSCHUSS FÜR STADTENTWICKLUNG, UMWELT, KLIMASCHUTZ UND MOBILITÄT.

Als Hegering sind wir im Buchholzer Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität mit mir als hinzugewähltes, nicht stimmberechtigtes Mitglied vertreten. Wir sind über die Pläne der Stadt Buchholz und deren Fraktionen, Parteien sowie Verbände informiert. Die Stadt Buchholz sowie die meisten Fraktionen und Verbände sind sehr auf Umwelt- und Klimaschutz bedacht. Es wird viel für den Schutz innerhalb der Stadtgrenzen von Buchholz getan.

Leider hört es an den Stadtgrenzen mit dem Umweltschutz dann aber auch schon auf. Buchholz will bei vielen Umweltprojekten eine sogenannte „**Leuchtturmfunktion**“ einnehmen. Das bedeutet das leuchtende Beispiel für andere Städte und Gemeinden zu sein. Leuchttürme werden zwar von weitem gesehen, strahlen aber nicht aus, was in der Nähe liegt. Aus diesem Grund hatte ich mit Absprache unseres Vorstandes zum Anfang des Jahres einen Prüfantrag eingereicht. Ein Auszug aus dem Antrag: Durch die wachsende Einwohnerzahl Buchholz und durch die Corona Maßnahmen hat der Freizeitdruck auf den umliegenden Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten und die Reviere stark zugenommen.



Probleme sind illegale **Downhill-Strecken**, die durch Mountainbiker im Wald angelegt werden. Hierfür wird auch nicht vor Erdarbeiten und Baumfällungen zurückgeschreckt. Diese „Trails“ werden online in einschlägige Portale gestellt und finden somit auch von außerhalb regen Zulauf. Ebenso werden immer mehr **Motorcrossfahrer** in den Revieren beobachtet, die zum Teil querfeldein mit ihren Maschinen fahren. Auch hier werden unangemeldete Touren organisiert. Durchfahrtsbeschränkungen werden hier ignoriert.

Ein großes Problem stellen auch **Müllentsorgungen** in den Revieren da. Problematisch sind auch die Entsorgung von Grünabfällen durch Firmen und Privatpersonen. Das Neophyten (Art- und Gebietsfremde Pflanzen) in unseren Wäldern und in der Natur zu einem echten Problem werden, können entzieht sich offensichtlich der Kenntnis. Heckensträucher wie Thuja, Buchsbaum und Eibe sind zudem hochgiftig und werden leider immer wieder im Forst abgekippt. Im schlimmsten Fall auch noch an Rinder- oder Pferdeweiden.

In der Pandemie hat sich die Anzahl der Hundebesitzer drastisch erhöht.

Freilaufende Hunde werden in den Revieren immer mehr zu einer Bedrohung für Wildtiere und Vögel. Viele Hunde sind nicht unter Kontrolle und reagieren nicht auf die Rufe der Hundebesitzer und laufen querfeldein. Vielfach wird nicht daran gedacht, dass dabei ins „Wohn- und Schlafzimmer“ der heimischen Wildtiere eingedrungen wird und diese massiv in ihrer Ruhe gestört werden. Im innerstädtischen Bereich sind Kontrollen durch Polizei und Ordnungsamt gang und gebe. Diese Überwachung der Einhaltung von Vorschriften und Gesetzen darf aber nicht an der Stadtgrenze von Buchholz enden. Hier muss auch in den umliegenden Naturgebiete auf die Einhaltung der Bestimmungen Wert gelegt werden.

Dies war die Kernaussage des Prüfantrags. **Resümee:** Die zu Buchholz gehörenden Landschaftsschutz- und Naturschutzgebiete unterliegen der unteren Naturschutzbehörde in Winsen Luhe. Hier kann die Stadt Buchholz keine fehlende Beschilderung ergänzen oder Schilder aufstellen. Für den Schutz dieser Gebiete in Form von regelmäßigen Kontrollen durch das Ordnungsamt oder der Polizei fehlt Buchholz schlicht das Geld. Hier sieht der Ausschuss leider keine Möglichkeit den Wunsch nach Kontrollen innerhalb dieser Gebiete umzusetzen. Leider sind viele Menschen müde, **Verstöße** gegen das **Niedersächsische Gesetz** über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG) oder dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) zu stellen. Dies hat den Effekt, dass in den entsprechenden Behörden und Ämtern davon ausgegangen wird, dass es keine Verstöße und Probleme gibt!

Grundsätzlich ist das freundliche und aufklärende Gespräch die erste Wahl! Viele Menschen, die unsere Natur besuchen

wissen nicht, dass sie eventuell Gebote und Regeln verletzen. Hier kann man freundlich und kompetent darauf hinweisen. Wer Jedoch seinen Sperrmüll in den Wald kippt oder andere Menschen mit Motorrad und Quad gefährdet muss, mit Ahndung rechnen. Wir sind jeden Tag in Wald und Flur unterwegs. Die Umwelt und das Wild zu schützen

haben wir Jäger uns seit langen auf die Fahnen geschrieben und nicht erst als es „modern“ wurde.

In diesem Sinne. Lasst uns die Natur schützen!
Bernard Wegner



KANZLEI AM MARKTPLATZ

RECHTSANWÄLTE
NOTARE
FACHANWÄLTE



CHRISTOPH DIEDERING, Notar
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

CHRISTIAN MÜLLER, Notar
Fachanwalt für Verkehrsrecht*
Fachanwalt für Strafrecht

BEATE KUTSCHER
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

MICHAEL HINTZ, Notar
Fachanwalt für
Versicherungsrecht

DR. ANNA-KATHARINA WAGNER
Fachanwältin für Arbeitsrecht



Kanzlei am Marktplatz - Breite Straße 9 - 21244 Buchholz
TEL: 04181 / 9977-0 - WEB: www.kanzlei-markt.com



ES IST WIRKLICH BEEIN- DRUCKEND AUF DIE LETZTEN 5 JAHRE UND DIE ENTWICK- LUNGEN IN DER REHKITZ- UND WILDTIERSUCHE DES HEGERINGS TOSTEDT ZURÜCK ZU BLICKEN.

Was so klein angefangen hat, ist zu einer **festen Einrichtung** geworden. Anfänglich durchforsteten wir zu Fuß Meter für Meter die Grünlandflächen auf der Suche nach zu schützenden Jungtieren, mehr und mehr lösten die Drohnen dies ab. Doch nie in Gänze. Unser sogenanntes Bodenpersonal ist stets ein unabdingbarer Teil der Drohnen-Teams. Auch die Organisation der Gruppe fing klein in einer Whatsapp Gruppe an, die dann auf über 100 freiwillige Helfer anwuchs und viele weitere Sub- und Team-Gruppen hervorbrachte. Drohnen wurden durch Spenden finanziert angeschafft, sind abgestürzt, wurden durch bessere, leistungsstärkere Modelle ersetzt, sind noch einmal abgestürzt, wurden repariert. Drohnen wurden verkauft, dann wurden neue Drohnen von anderen Herstellern gekauft und so wird es wohl ständig im Wandel bleiben.

Die **Planung** der abzusuchenden Flächen war rudimentär und simpel, doch zunehmend auch sehr chaotisch. Die Drohnen Piloten müssen rechtzeitig wissen, welche Flächen abgesucht werden sollen, damit das benötigte Kartenmaterial auch noch auf die Drohnen heruntergeladen werden kann. In der Saison 2022 haben wir hierfür durch ein neues Teammitglied ein tolles neues System implementiert. Wir können nun alle Flächen der Landwirte bei **google my**

maps erfassen, mit der Flächenbezeichnung des Landwirts versehen und somit hoffentlich in folgenden Jahren einfach und schnell wieder abrufen. Dies war in der vergangenen Saison eine sehr, sehr große Hilfe. Um diese Flächenplanung hatte sich eine weitere Whatsapp Gruppe gebildet: die sog. Disponenten-Gruppe, denn genau das ist es: Disposition.

Im vergangenen Jahr war es oft in der Presse, dass das Ehrenamt in unserem Land stark leidet, sogar eine Todesanzeige für das Ehrenamt war in der lokalen Zeitung zu sehen.

Im Zusammenhang mit der Initiative der Rehkitzsuche habe ich viel darüber nachgedacht. Denn auch wir standen 2021 an einer Weggabelung. Wir haben uns für das gesunde Mittelmaß entschieden. Für den Erhalt der erreichten Größe unserer Initiative und gegen starke Vergrößerung. Bei der Rehkitz- und Wildtiersuche des Hegerings Tostedt können sich Freiwillige – bereits erfahrene und neu gewonnene – engagieren und auch immer wieder Neues ausprobieren und lernen.

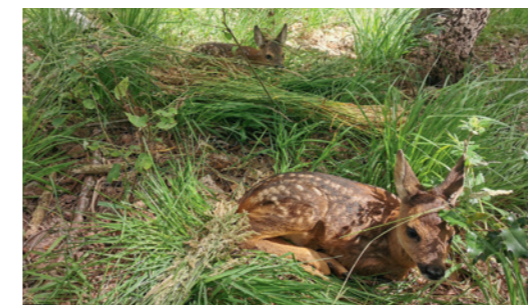
Der **Spaß**, den wir als Team (meistens) zu gefühlten Unzeiten früh Morgens auf den Feldern haben, befeuert die Motivation in jedem einzelnen und die geretteten Kitz und Jungtiere sind gewisser Weise die Belohnung. Oder um es mal einfach waidmännisch zu sagen, unsere Trophäe. In der Saison 2022 hatten wir **drei eigene Drohnen** zur Verfügung, zwei von Yuneec, mit zwei unterschiedlich leistungsstarken Wärmebildkameras und die neue DJI Dual Enterprise. Zudem stand uns an unglaublich vielen Einsatztagen noch

eine weitere private DJI Drohne zur Verfügung. Somit waren wir größtenteils mit zwei oder drei Teams an den Einsatztagen unterwegs. Ein paar Mal sogar mit vier Teams. Doch da war deutlich zu spüren, wie viel Organisation und Freiwillige dieses Volumen benötigt. Es war definitiv unsere Kapazitätsgrenze, wenn zudem der Druck der angekündigten Mahd vorhanden war. Wenn dann die erwähnte Freude an der Sache leidet und es beschwerlich wird, ist es meiner Meinung nach nicht der richtige Weg. Wenn man sich ehrenamtlich mit Freude engagieren möchte, muss die Verhältnismäßigkeit gegeben sein.



Diese Freude hat im Sommer auch einige unseres Teams motiviert einen Stand über die Rehkitzsuche zusammen mit dem Stand inklusive Infomobil der Jägerschaft auf dem Buchholzer Stadtfest auszustatten. Ein eindrucksvolles Video, dass ebenfalls ein Teammitglied über die Saison 2022 erstellt hat und die präsentierte Drohne waren ein wahrer Magnet für Groß und Klein und es gab viele interessierte Gespräche. Für die Freunde der Statistik möchte ich natürlich auch nicht die Zahlen der Saison 2022 vorenthalten: Wir konnten auf etwas **über 1100 ha Grünlandfläche 139 Rehkitze, 10 Hasenjunge, 1 Jungkranich, 1 Damkalb** sichern und nach der Mahd wieder frei lassen.

Die Jägerschaft Harburg e.V. hat erneut die anteilige Förderung des Bundes für zwei Drohnen zur Rehkitzrettung in Anspruch genommen und der Hegering Tostedt hat eine davon zugeteilt bekommen. Eine Yuneec Drohne mit weniger leistungsstarker Wärmebildkamera konnten wir zum Ende der vergangenen Saison noch zu guten Konditionen ins Fichtelgebirge verkaufen und durch den Erlös und weiterer Spenden können wir nun den Eigenanteil der Kosten, die nicht von der Förderung getragen werden, decken. Somit können wir wieder mit 3 eigenen, sehr leistungsstarken



Drohnen in die Saison 2023 starten, die gefühlt mit großen Schritten auf uns zukommt. Wer uns gerne früh morgens einmal begleiten möchte, ist herzlich Willkommen.

Aktuelle Informationen gibt unter:
Facebook: www.facebook.com/rehkitzsuche,
Instagram: @Rehkitzsuche_Tostedt
www.rehkitzsuche-tostedt.de

Waidmannsheil
Janine Böhnke
Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit Hegering Tostedt

DIE JAGD UND DIE ÖFFENTLICHKEIT IN UNSEREN REVIEREN

Gerade in heutiger Zeit, wo die Jagd in der Öffentlichkeit nicht mehr den Stellenwert hat, wie vor 30 Jahren, ist es wichtig, dass wir uns klar positionieren und ausschließlich positiv in der Gesellschaft auffallen. Dazu gehört eine flächendeckende Öffentlichkeitsarbeit in den Revieren.

Wir in Heidenau Ost, haben es uns zum Beispiel zur Aufgabe gemacht, jedes Frühjahr, bevor die Vegetation grün wird, einen Tag lang im Revier Müll zu sammeln, diesen holt der Bauhof nach Rücksprache für gewöhnlich auch kostenlos ab. Des Weiteren gehen wir zum Beispiel in den Kindergarten, um auch die Kleinen schon an die Natur heranzuführen und basteln mit Ihnen Nistkästen, Insektenhotels oder Fledermaushöhlen.

Das Ferien Programm, das in den meisten Gemeinden angeboten wird, ist auch eine gute Gelegenheit mit den Kindern mal ins Revier zu gehen um dort Fährten zu lesen und einen gemeinsamen Abendansitz mit den Kids zu machen (natürlich ohne Waffe). Die Kinder berichten dann nämlich zu Hause von den „netten“ Jägern, die Ihnen die verschiedenen Wildarten erklärt und wenn möglich auch gezeigt haben. Da vielerorts, das Bild von uns in einem Atemzug mit schießwütigen in Loden gekleideten alten Männern im Kopf ist, ist das mal eine gute Gelegenheit, viele Leute im Dorf vom Gegenteil zu überzeugen.

In diesem Sinne Waidmannsheil
Christian Bohlers

DER RICHTIGE TRESOR FÜR DIE SICHERE VERWAHRUNG IHRER WAFFEN

Zertifizierte Waffentresore nach Grad 0/I EN 1143-1



ANGEBOT

Tresore mit:
Widerstandsgrad I EN 1143-1
Elektronikschloss: S & G

CORVINO WF 20 ELO

Gewicht: 228 kg
Außenmaß:
1550 / 650 / 420 mm



CORVINO WF 05 ELO

Gewicht: 148 kg
Außenmaß:
1400 / 400 / 420 mm



TRESORFACHGESCHÄFT SEIT ÜBER 50 JAHREN

WWW.HAMBURGER-STAHLTRESOR.DE

Hamburger Stahltesor GmbH · Steindamm 97 · 20099 Hamburg · Tel. 040 249728 · Montag - Freitag · 9:00 - 18:00 Uhr · Samstag · 10:00 - 13:00 Uhr

Hegering Estetal



**KITZRETTUNG, HEGERINGJAGD
SOWIE SCHIESSNACHWEIS FÜR
BÜCHSE UND FLINTE**

Los ging es mit der **Kitzrettung** im Hegering Estetal. Ab der Saison 2021 sind wir zu zweit im Hegering unterwegs und fliegen die Wiesen vor der Mahd ab. In der Saison 2021 konnten wir 11 Kitze finden und sichern, 2022 waren es ebenfalls 11 Kitze und ein Fasan Gelege.

*Es ist jedes Mal ein wunderbares Gefühl,
wenn man zur Wärme Signatur geführt wird
und dort dann tatsächlich ein Kitz ist.*

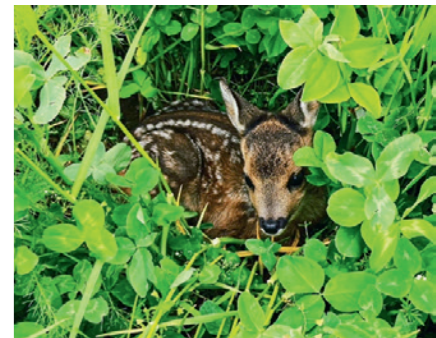
Für die nächsten Jahre **suchen wir weitere Drohnenbesitzer**, die gerne im Hegering unterstützen würden, sodass wir Teams bilden und viel mehr möglich machen könnten. Meldet euch hierzu gerne bei Sönke Stöver. Wir freuen uns von euch zu hören!

Am 20.08. fand auch wieder unsere jährliche **Hegeringjagd** auf Krähen und Tauben statt. Bei bestem Wetter wurden Tarnschirme und Lockbilder in vielen Revieren aufgebaut, um Krähen und Tauben gezielt zu bejagen. Am Ende des Tages lagen 73 Tauben und 10 Krähen auf der Strecke. Leider stellten wir fest, dass die Krähen nicht so bewegungs

freundlich waren, wie die Tage zuvor. Dennoch war es ein wundervoller Tag mit tollen Gesprächen beim gemeinsamen Abschlussgrillen.

Am 27.09. wurde von unseren und Hittfelder Schießaufsichten auf dem Schießstand Garlstorf der **Schießnachweis** für **Büchse und Flinte** abgenommen. Dieser Nachweis ist essenziell wichtig, da ohne ihn eine Teilnahme an Gesellschaftsjagden nicht möglich ist. Dementsprechend war sehr viel Los und es kam keine Langeweile auf. Der Vorstand des Hegerings wünscht allen Mitgliedern, aber auch allen anderen Jägerinnen und Jägern für das kommende Jagdjahr 2023 alles Gute und allzeit Waidmannsheil!

Sönke Stöver



Landgasthof "Zum Estetal"

Claudia & Hans-Peter Ebeling
Bergstraße 11 · B75 · D-21255 Kakenstorf
Tel. 04186 - 73 23 · Fax 04186 - 79 27
info@zum-estetal.de · www.zum-estetal.de



Für Schrot und Kugel

Schießübungsnachweise sind nun verpflichtend



LIEBE JÄGERINNEN UND JÄGER, LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES SCHIESSSTANDES GARLSTORF,

Ich möchte Ihnen Informationen über unseren Schießstand in Garlstorf, über **das abgelaufene Jahr** und einen **Ausblick** auf das Jahr **2023** geben. Wir hatten uns gewünscht, dass das Jahr 2022 ein besseres Jahr wird. Leider ist es anders gekommen, als wir uns das erhofft hatten. Das Jahr stand nur noch eingeschränkt unter dem Einfluss der Pandemie, aber die Krise in der Ukraine mit Lieferengpässen und weiteren Preisanstiegen ist dazugekommen.

Die Auslastung war annähernd auf dem Niveau, welches wir vor Pandemiezeiten hatten.

Alle Meisterschaften und Veranstaltungen konnten in 2022 wie geplant stattfinden. Auch die diversen Prüfungen und Ausbildungen konnten durchgeführt werden. Unsere Kreismeisterschaft, die LjN Landesmeisterschaften der Damen, der LjN B-Schützen Vergleich, die Bezirksmeisterschaften und die Landesmeisterschaft des LjV Hamburg wurden geschossen.

Der **Terminplan** für **2023** sieht vor, dass das Vergleichsschießen der B-Schützen und die **Landesmeisterschaft** der Da-

men in diesem Jahr am 7. + 8. Juli bei uns stattfindet. Bei der Meisterschaft wird mindestens am Samstag kein öffentlicher Betrieb möglich sein. Die **Landesmeisterschaften** des **LjV HH** werden am 10. Juni 2023 ausgetragen. Auf unserer **Kreismeisterschaft** am 11. + 12. August, können unsere Mitglieder durch Teilnahme auch den Schießübungsnachweis erbringen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf den Aushängen auf dem Stand und auf unserer Homepage zu Einschränkungen im öffentlichen Betrieb aufgrund von Meisterschaften und Veranstaltungen.

Termine für das **Kurzwaffentraining** finden in diesem Jahr wieder auf dem Stand des PSSV statt. Die Termine finden Sie im Plan Kurzwaffenschießen in diesem Magazin. Da der PSSV einen Umbau Anfang 2023 durchführt, kann es auch zu kurzfristigen Einschränkungen kommen. Bitte informieren Sie sich vor den Terminen.

Auch dieses Jahr werden **Prüfungstermine** des Landkreises Harburg und des Landkreises Lüneburg zur Jungjägerprüfung bei uns angeboten. Die Teilnehmerzahlen an den Prüfungen des LjV Hamburg sind nach wie vor hoch und sind auch für 2023 bei uns geplant.

Markus Willen hat mit Wirkung zum 31.12.2022 den LjV HH als Geschäftsführer nach 26 Jahren Tätigkeit verlassen. Ich

möchte mich für die langjährige und erfolgreiche gemeinsame Arbeit bedanken und wünsche Markus für die Zukunft alles Gute und viel Waidmannsheil. Wir hoffen, dass die Zusammenarbeit mit dem, noch nicht feststehenden Nachfolger, ebenso konstruktiv wird und wünschen schon jetzt ein glückliches Händchen.

Wir haben weiterhin in **Planung**, wenn es die Kapazitäten zulassen, den **Einbau des Parcours** im Trap C abzuschließen. Weitere Umbauten und Erweiterungen sind für die Raumschießanlage und die Standsteuerung geplant. In diesem Magazin finden Sie den Bericht der Schießstand Garlstorf gGmbH für das Geschäftsjahr 2021.

Beschädigungen durch Fehlschüsse oder unsachgemäße Nutzung treten immer wieder auf. Bitte lassen Sie Ihre Waffe vor dem Einschießen durch einen Fachbetrieb prüfen und vermeiden Sie Schüsse mit beschädigten oder selbst reparierten bzw. umgebauten Waffen. Wir möchten hier nochmals darauf hinweisen, dass Schäden in der Regel durch die **Jagdhaftpflichtversicherung** reguliert werden. Bitte melden Sie den Schaden bei uns! Ansonsten müssen die Kosten durch die Allgemeinheit die Verbände oder höhere Gebühren getragen werden. Wir weisen darauf hin, dass die Nutzung der Anlage mit nicht genehmigter oder zugelassener Munition (z.B. Schrotstärke größer 2 mm auf den Skeetständen) und Waffen oder Schießen außerhalb der genehmigten Stände und Zeiten ein **Straftatbestand** darstellt und neben dem Standverbot den Verlust des Jagdscheines

nach sich ziehen kann. Beachten Sie dazu unbedingt die entsprechenden Aushänge und die Standordnung.



Bitte kommen Sie vor jedem Besuch mit Ihrer **Kundenkarte** zu uns ins Büro, um die Karte freischalten zu lassen oder eine Karte für den Kugelstand zu lösen. Bringen Sie dazu bitte Ihr aktuelles Mitgliedsheft mit aktueller Jahresmarke, Ihre Aufsichtsberechtigung und Ihren gültigen Jagdschein im Original mit. Das Schießen ohne Aufsicht bzw. Aufsichtsberechtigung ist auf allen Ständen nicht zulässig. Bitte klären Sie vor Ihrem Besuch bei uns die Versorgung mit einer Aufsicht. Gerne stellen wir Ihnen nach Verfügbarkeit einen kostenpflichtigen Ausbilder. Belehrungen für die **Aufsichtsberechtigung** werden auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Die Termine für die nächsten Belehrungen für Aufsichten werden wir mit Ort, Beginn, Anmeldestart oder ggf. Terminverschiebungen auf unserer Homepage bekannt geben. Sollten Sie an den Terminen nicht teilnehmen können, nutzen Sie

W.&O. DITTMANN

Büchsenmachermeisterbetrieb - seit über 100 Jahren Tradition!



NEU!



jagd.guru Shop

W.&O. Dittmann - Zur Osterheide 8 - 21376 Garlstorf
www.wodittmann.de

einen der weiteren Termine, die wir auch in 2023 regelmäßig durchführen werden. Sollten Sie schon eine Standaufsichtsprüfung abgelegt haben, als Aufsicht registriert sein oder beim Kreis als Aufsicht gemeldet sein, bringen Sie uns bitte einen Nachweis mit. Bei Fragen rufen Sie uns gerne an.

Die **Raumschießanlage** wird durch die Polizei von Dienstag bis Donnerstag bis 15 Uhr genutzt. Die übrigen Zeiten stehen unseren Mitgliedern nach Buchung von Dienstag bis Donnerstag 15–20 Uhr, Montag und Freitag 9–20 Uhr und Samstag 9–18 Uhr zur Verfügung.

**ÖFFNUNGSZEITEN „SOMMER“
(APRIL BIS SEPTEMBER)**

| | |
|-------------------|-------------------------------------|
| Montag + Mittwoch | 16:00 – 19:00 Uhr |
| Donnerstag | 14:00 – 20:00 Uhr |
| Freitag | 14:00 – 19:00 Uhr |
| Samstag | 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr |

Außerhalb dieser Zeiten steht Ihnen der Schießstand nach vorheriger Buchung zur Verfügung.

An Sonn- und Feiertagen kein Betrieb!

Beachten Sie bitte, dass nur eine Einschussbahn, zwei Boxen, jeweils ein Trap- und ein Skeetstand während der Öffnungszeiten gebucht werden dürfen. Die anderen Stände stehen während der Öffnungszeiten unseren Mitgliedern und Gästen zur Verfügung. In der Öffnungszeit auf diesen Ständen ist die Durchführung von Ausbildungen, Einweisung und das lange Blockieren (mehr als 5–10 min) der Kugelbahnen oder Wurfscheibenstände nicht zulässig. Unsere Stornofristen sind zu berücksichtigen. Bitte beachten Sie, dass die oben angegebenen Zeiten für die Sommermonate gelten.

Bis Ende März und wieder ab Oktober gelten die **Öffnungszeiten „Winter“** (Do. und Fr.: 13–18 Uhr + Sa.: 10–12 und 13–17 Uhr). Bei Eis, Schnee und kalten Temperaturen ist ein Schießen ggf. nur eingeschränkt möglich. Bitte informieren Sie sich unter www.schiessplan-garlstorf.de oder telefonisch darüber, ob alle Stände verfügbar sind. Bitte beachten Sie, dass der Stand von Samstag, **15. Juli 2023** und in den **ersten beiden Januarwochen 2024** komplett **geschlossen** bleibt.

Mit den angegebenen Öffnungszeiten ab 1. April 2023 bieten wir Ihnen Gelegenheit für Kontrollschüsse oder Vorbereitungen für die Jagd und Training für die Meisterschaften. Wir organisieren gerne für Sie eine Ausbildungseinheit im Kugel- oder Wurfscheibenschießen mit unseren Ausbildern, auch außerhalb der Öffnungszeiten. Sie können den **Schießübungsnachweis** während der Hegeringschießen, beim Besuch in unserer Raumschießanlage oder bei einem Termin mit einem unserer Ausbilder ablegen. Leider hat das Ministerium noch keine abschließende Verordnung für die Durchführung des Schießübungsnachweises erlassen aber den Nachweis schon ab Sommer 2022 verpflichtend gemacht.

Wir haben schnell reagiert und sechs **zusätzliche Termine** für die Bestätigung des **Übungsnachweises** unkompliziert angeboten und die Mitglieder per Anschreiben und Veröffentlichung auf unseren Plattformen informiert. Diese Termine sind von gut 500 Mitgliedern genutzt worden. Wir hoffen, dass die endgültige Verordnung schnell veröffentlicht wird, um für 2023 Planungssicherheit zu bekommen. In unserem Schießplan finden Sie sechs Sondertermine für den Schießübungsnachweis. Über die Bedingungen können wir hoffentlich auf den Hegeringversammlungen und der Hauptversammlung berichten. Leider kümmert sich das Ministerium dabei auch nicht um Möglichkeiten, Termine und Kostenübernahme zur Abnahme der Nachweise. Die geforderten Bedingungen, für die Gesellschaftsjagden mit Flinte und Büchse, können auch zu Beginn des Jagdjahres erbracht werden. Bitte warten Sie nicht bis zum letzten Tag vor der Jagd.

Die Preise werden für dieses Jahr noch geprüft. Aufgrund der gestiegenen Kosten in fast jedem Bereich, kann es zu **Anpassungen ab 1. April** kommen. Bisher kostet der Trap- oder Skeetdurchgang (15 Wurfscheiben) 4,50 EUR, der Parcoursdurchgang (15 Wurfscheiben) kostet 6,00 EUR. Die Kugelkarte als Zeitkarte (2 Stunden) wird mit 5,50 EUR abgerechnet. Die Stundensätze für Buchungen und Raumschießanlage wurden ab 1. September leicht angepasst. In den Preisen ist eine Förderung der JLH für Ihre Mitglieder von 0,50 EUR pro Durchgang bereits berücksichtigt. Einen Gutschein für einen Kugeldurchgang geht Ihnen zusammen mit der Mitgliedsmarke 2023 in diesem Magazin zu. Im vergangenen Jahr haben **722 von 2.600 Mitglieder** den Gutschein bei uns eingelöst. Das ist aus unserer Sicht noch weiter ausbaufähig! Ihren Gutschein aus 2022 können Sie noch bis 31.03.2023 einlösen.

Leider bereitet uns weiter die politische Entwicklung rund um Ministerin Faeser hinsichtlich der **Bestrebungen**, erneut das **Waffengesetz** ohne fundierte Zahlen- und Datenlage zu **verschärfen**, Sorge. Jeder ist gehalten, die Entwicklung zu beobachten, sich mit dem Thema intensiv zu beschäftigen und jede Möglichkeit zu nutzen, Einfluss zu nehmen und die emotionale, ideologisch getriebene Diskussion wieder auf eine faktenbasierte Grundlage zurückzuführen. Die Vorgaben aus der EU hinsichtlich Bleiverbot bei der Jagdausübung und auf Schießständen, beschäftigen uns weiter mit Hochdruck. Hier sind hohe Kosten, Umbaumaßnahmen und teilweise auch Schließungen von Ständen, die die Auflagen nicht erfüllen können, nicht ausgeschlossen.

Ich möchte mich bei allen Kunden, Partnern und Helfern, unserem Vorsitzenden Horst Günter Jagau, unserem Kreisjägermeister Norbert Leben und dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken und freue mich auf die gemeinsame neue Saison. Mein besonderer Dank gilt meinem Team, das mit unermüdlichem Einsatz, Geduld und Flexibilität, dafür gesorgt hat, den Stand immer für den Betrieb bereit zu stellen. Herr Boris Schill ist seit 1. Februar 2022 bei uns im Team und besetzt damit die seit 2020 vakante Stelle. Wir wünschen Herrn Schill viel Erfolg bei uns und hoffen, dass er sich wohl fühlen wird. Auch alle Kunden

können und sollten dazu Ihren Beitrag leisten. Bei Anfragen oder Anregungen rund um den Stand, wenden Sie sich gern an uns.

Unser **Buchungssystem** bietet Ihnen jederzeit einen aktuellen Einblick in die Termine und Informationen des Schießstandes. Sie erreichen den Schießstand im Internet unter www.schiessstand-garlstorf.de oder unter www.schiessplan-garlstorf.de oder per Mail unter info@schiessstand-garlstorf.de oder während der Öffnungszeiten per Telefon unter 04172 – 81 13. Die wichtigsten regionalen und überregionalen Jahrestermine finden Sie zusätzlich in den Schießplänen und Berichten in diesem Magazin. Auf der Homepage der Jägerschaft finden Sie unter www.JLH-online.de weitere Informationen.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Jagdsaison ein kräftiges Waidmannsheil und würde mich sehr freuen, viele von Ihnen auf dem Schießstand begrüßen zu dürfen. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Stand in Ihrer Nähe zu haben, trainieren Sie Ihre Fähigkeiten und prüfen Sie das Handwerkszeug regelmäßig. Wir sind es unserem Wild und der Jagd schuldig!

*Ihr Matthias Carstens
Geschäftsführer*



HEIDEJAGD

Bereit für das Erlebnis!

**Ihr neues Unternehmen mit
Jagdgeschäft und Onlineshop –
von Jägern für Jäger!**

Bequem online bestellen unter:
WWW.HEIDE-JAGD.DE




Alles an einem Ort:



Oder in unserem Geschäft mit
individueller Beratung shoppen.



NEUERÖFFNUNG!

**Hamburger Landstr. 69
21357 Bardowick**



Jahresabschluss 2021 der Schießstand Garlstorf gGmbH



Dieser soll mit diesem Bericht über die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft erläutert werden.

ALLGEMEINES:

Nach den Größenmerkmalen handelt es sich bei der Gesellschaft um eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. §267 Abs. 1 HGB. Eine Prüfungspflicht nach §316 Abs. 1 HGB besteht demnach nicht. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Lüneburg unter HRB 110969 eingetragen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbefreite Zwecke“ der Abgabenordnung.

Als Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2021 Herr Matthias Carstens tätig.

Die Gesellschafterversammlung und die Eröffnung und Genehmigung des Jahresabschlusses 2021 haben am 29. November 2022 in Hanstedt unter Teilnahme aller Gesellschafter stattgefunden. Dem Geschäftsführer wurde Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 erteilt. Der Jahresüberschuss wird auf das neue Geschäftsjahr vorgezogen. Eine Gewinnausschüttung erfolgt nicht.

VERMÖGENSLAGE:

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von Euro 236.287,40 (Vorjahr: Jahresüberschuss von Euro 84.236,20) ab. Der Bilanzgewinn betrug im Jahr 2021 Euro 265.284,78 gegenüber Euro 267.597,38 im Vorjahreszeitraum 2020.

Bei einem Eigenkapital von Euro 1.396.343,16 entsprach das Jahresergebnis 2021 in Höhe von Euro 236.287,40 einer Eigenkapitalrentabilität von 16,9 %. Im Vorjahr 2020 konnte bei einem Eigenkapital von Euro 1.160.055,76 und einem Jahresergebnis von Euro 84.236,20 eine Eigenkapitalrentabilität von 7,3 % ausgewiesen werden.

ENTWICKLUNG DER ERTRAGSLAGE:

Die Umsatzrentabilität 2021 betrug 30,7 %. Im Vorjahr lag dieser Wert bei 11,7 %.

Die Umsatzerlöse 2021 in Höhe von Euro 769.014,95 verändern sich gegenüber dem Vorjahr 2020 mit Euro 720.615,35 um 6,7 %.

Die Aufwendungen für Materialverbrauch des Schießstandbetriebes in 2021 betragen Euro 72.729,19 gegenüber Euro 63.963,02 im Vergleichszeitraum 2020. Die relative Änderung gegenüber 2020 betrug damit 13,7 %.

Die Löhne und Gehälter 2021 betragen Euro 240.163,78 gegenüber Euro 264.141,13 im Vergleichszeitraum 2020. Dies entspricht einer Änderungsrate von 9,1 % und einem absoluten Änderungsbetrag von Euro 23.977,35. An sozialen Abgaben und Aufwendungen fielen im Berichtsjahr 2021 Euro 51.224,11 an. In 2020 belief sich der entsprechende Wert auf Euro 60.333,98. Der Betrag der absoluten Änderung in Höhe von Euro 9.109,87 entspricht einer Änderungsrate von 15,1 %.

Im Berichtsjahr 2021 wurden Abschreibungen in Höhe von Euro 115.836,91 erwirtschaftet. Im Vorjahr 2020 betrug der entsprechende Wert Euro 122.664,77. Der Betrag der absoluten Änderung in Höhe von Euro 6.827,86 entspricht einer Änderungsrate von 5,6 %.

VERBINDLICHKEITEN:

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich im Berichtsjahr 2021 auf Euro 149.419,31. Im Vorjahr 2020 belief sich der entsprechende Wert auf Euro 188.270,35. Der Betrag der absoluten Änderung in Höhe von Euro 38.851,04 entspricht einer Änderungsrate von 20,6 %.

STEUERRECHTLICHE VERHÄLTNISS:

Die Gesellschaft wird steuerlich beim Finanzamt Winsen (Luhe) unter der Steuernummer 50/220/00950 geführt. Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gem. den §§ 16 – 18 des UStG 1993. Für die Gesellschaft besteht die Befreiung von der Körperschaftsteuer gem. § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG. Weiterhin besteht für die Gesellschaft die Befreiung von der Gewerbesteuer gem. § 3 Nr. 6 GewStG. Für etwaigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb besteht sowohl Körperschaftsteuer- als auch Gewerbesteuerpflicht.

Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer lautet: DE2100521527.

Das Finanzamt Winsen (Luhe) hat mit Datum vom 08.10.2020 einen Freistellungsbescheid für 2018 zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer erlassen. Eine Außenprüfung hat für die Jahre 2010 bis 2012 sowie eine Umsatzsteuer-sonderprüfung in 2020 für 2017 stattgefunden. Letztere ist ohne Änderung der Besteuerungsgrundlage in 2021 abgeschlossen worden.

RÜCK- UND AUSBLICK DER GESCHÄFTSJAHRE 2021/2022:

Die Auslastung und Buchungslage standen im Jahr 2021 noch unter dem Einfluss der Pandemie. Das wir dennoch gestiegene Umsätze und Erträge vorlegen können, liegt an der sehr guten Auslastung. Hierfür gilt wieder der Dank an den Landkreis mit Norbert Leben, die immer wieder im Sinne des Ziels, unseren Kunden Kapazitäten anzubieten, mit uns praktikable Lösungen erarbeitet haben. Teilweise mussten Mitarbeiter weiter in Kurzarbeit gehen und flexibel arbeiten. Offene Stellen können und werden erst in 2022 nachbesetzt. Die Personal-, Wartungs- und Materialkosten wurden im Berichtsjahr mit Kurzarbeit und Zuschüssen abgedeckt. Im Jahr 2022 wird ein Anstieg unvermeidbar sein.

Eine Preisanpassung im Jahr 2022 soll trotz der stark gestiegenen Material-, Einkaufspreise und höheren Kosten für Handwerk- und Dienstleistung sowie Ver- und Entsorgungsleistungen weitgehend vermieden werden.

Wir planen nach wie vor die Erweiterung des Trapstandes C um einen Parcours. Sobald dafür Kapazitäten frei sind, wer-

den wir das Projekt voranbringen. Die Hoffnung, dass 2022 ein besseres Jahr in Hinsicht auf die Pandemie wird, scheint sich zu bestätigen. Die Krise rund um die Ukraine dämpft die Hoffnung auf ein gutes Jahr stark. Erhebliche Sorgen machen wir uns weiter um die politische Lage in Hinsicht Waffengesetz, Jagd, Schießstände, Energiepolitik und auch der Schießübungsnachweise. Auch die Entwicklung aus der Umweltministerkonferenz und EU zum Thema Bleiverbot auf Jagd in Feuchtgebieten und Schießständen, lässt die Zukunft in schwierigem Fahrwasser erscheinen.

Wir freuen uns, unseren Kunden eine solide und gut erreichbare Möglichkeit der Übungs-, Ausbildungs- und Kontrollschießen auch weiterhin auf dem gewohnten Standard anbieten zu können.

Garlstorf, 12.12.2022

Matthias Carstens
Geschäftsführer

30 JAHRE 1993 - 2023

So viele Jäger können sich nicht irren!!!

BROWNING
Blaser
MERKEL
STEYR MANNLICHER
ZEISS

Jagdausrüster
EICK

Reiner Eick
Industriestr. 19 · 21394 Kirchzellern
Telefon 04135 820082
Mobil 0160 4475372
reiner.eick@t-online.de
www.eick-jagdwaffen.de

SWAROVSKI OPTIK
MAUSER
SCHMIDT & BENDER
SAUER
ÜBERLEGENE WERTE
Leica

Öffnungszeiten:
Di., Do., Sa. 09:30 - 12:00 Uhr · Di. + Do. 16:00 - 19:00 Uhr
Mi. + Fr. 16:00 - 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Schießplan 2023

Feste Termine vom 1. April bis 30. September 2023

| | | |
|--|--|--------------------------|
| Hegering Hittfeld | jeden 3. Freitag (außer 21.7.2023) | ab 16 Uhr |
| Hegeringe Stelle + Winsen | jeden 2. + 4. Freitag (außer 28.7.2023) mit RSA am 14.4.+ 12.+ 26.5.+ 9.+ 23.6.+ 14.7.+ 25.8.+ 8.9.2023 | ab 16 Uhr 18 – 19 Uhr |
| Hegering Garlstorf | Freitag: 4.8. von 17 – 20 Uhr Trap, Skeet, Kugel und Keiler | ab 17 Uhr |
| Hegeringe Hanstedt, Buchholz, Tostedt + Estetal | Mittwoch: 17.5.+ 14.6.+ 16.8.2023 | ab 16 Uhr |

TRAINING FÜR DIE TEILNEHMER AN MEISTERSCHAFTEN

| | | |
|--|---|--|
| Kugel und Wurfscheibe (beim PSSV) | bitte gesonderte Aufstellung in diesem Magazin beachten | |
| Junioren-Wettkampftraining | Termine werden gesondert bekannt gegeben | |

GESONDERTE TERMINE FÜR DEN SCHIESSÜBUNGSNACHWEIS

| | | |
|------------------------------|--|-------------|
| Kugel und Wurfscheibe | August: 07.08. + 28.08.2023 | 15 – 19 Uhr |
| Kugel und Wurfscheibe | September: 11.09. und 25.09.2023 | 15 – 19 Uhr |
| Kugel und Wurfscheibe | Oktober: 09.10. und 23.10.2023 (WS bis 18 Uhr) | 15 – 19 Uhr |

ANSCHIESSEN DER BÜCHSEN

| | | |
|---|---|-----------|
| Hegering Hanstedt | Montag, 27. März 2023 (RSA 18 – 19 Uhr) | ab 16 Uhr |
| Hegering Garlstorf | Freitag, 31. März 2023 | ab 17 Uhr |
| Hegering Buchholz, Tostedt + Estetal | Samstag, 15. April 2023 (RSA 15 – 17 Uhr) | ab 14 Uhr |
| Hegering Stelle + Winsen | Freitag, 28. April 2023 (RSA 16 – 19 Uhr) | ab 14 Uhr |
| Hegering Hittfeld | Samstag, 29. April 2023 | ab 14 Uhr |

ABSCHLUSSSCHIESSEN

| | | |
|---|---|-----------|
| Hegering Hittfeld | Freitag, 15. September 2023 (RSA 16 – 18 Uhr) | ab 15 Uhr |
| Hegering Hanstedt, Buchholz, Tostedt + Estetal | Samstag, 16. September 2023 (RSA 14 – 17 Uhr) | ab 14 Uhr |
| Hegering Stelle + Winsen | Freitag, 22. September 2023 (RSA 16 – 19 Uhr) | ab 15 Uhr |
| Hegering Garlstorf | Freitag, 29. September 2023 (RSA 18 – 20 Uhr) | ab 16 Uhr |

WEITERE TERMINE

| | | |
|--|--|--------------------------|
| LJV HH Landesmeisterschaft | Samstag, 10. Juni 2023 | ab 8 Uhr |
| LJN Landesmeisterschaften Damen und B Landesvergleich | Freitag, 7. Juli 2023 und Samstag, 8. Juli 2023 | bis 20 Uhr bis 18 Uhr |
| Betriebferien Schießstand Garlstorf | Samstag, 15.07. – Montag, 31.07.2023 | kein Betrieb |
| JLH Kreismeisterschaft | Freitag, 11. August 2023 und Samstag, 12. August 2023 | ab 16 Uhr ab 9 Uhr |
| Kurzwaffenraining mit Kalle (beim PSSV) | bitte gesonderte Aufstellung in diesem Magazin beachten | |
| Kurz- und Langwaffen LJV HH (RSA) | jeden 1. Donnerstag im Monat | 19 – 21 Uhr |

Bitte entnehmen Sie Terminverlegungen und die Termine des LJV HH entsprechende Verbandsnachrichten, unseren Aushängen oder unserem Buchungssystem im Internet unter www.Schiessplan-Garlstorf.de oder www.JLH-Online.de

Tradition kann auch modern

Die Jägerschaft des Landkreis Harburg im neuen Gewand

Die Jagd hat viele Traditionen und es ist gut, dass es sie gibt und sie einem einen roten Faden aufzeigen.

Dieses wichtige Brauchtum gilt es zu bewahren, aber auch zu kommunizieren. Hierbei durfte und darf ich zukünftig unsere Jägerschaft unterstützen. Im September 2022 relaunched wir den aktualisierten Webauftritt unserer Jägerschaft. Hierbei war es uns sehr wichtig Informationen an unsere Mitglieder, aber auch Nichtjäger zu transportieren.

Im neuen, ansprechenden Design findet hier jeder seinen Ansprechpartner rund um das Thema Jagd. Angefangen von den News aus der Jägerschaft und auch übergeordneten Jagdverbänden, bis hin zu wichtigen Terminen zu den Themen Schießausbildung, Hundewesen, Jagdhornblasen, wird hier noch über vieles mehr informiert.

Mein Name ist Mirjam Forker und ich bin derzeit Jungjägerin. Ich habe mich sehr auf das Projekt Website gefreut und durfte im Juni 2022 mit dem Projekt „Website-Relaunch“

starten. Dabei war es mir sehr wichtig, einen ansprechenden, intuitiven und vor allem informierenden Webauftritt zu gestalten. Nach dem Livegoing der Seite haben wir bislang ca. 10.000 Zugriffe zu verzeichnen und es werden täglich mehr. Ich freue mich weiterhin Ansprechpartner für Digitales innerhalb der Jägerschaft zu bleiben und sogar kreative Verstärkung bekommen zu haben!

NICHT NUR DIGITAL – AUCH ANALOG HAT SICH EINIGES GETAN

Optisch hat sich auch das Mitteilungsblatt verändert. Das neue Layout sorgt für einen neuen und modernen Magazin-Charakter. Eine übersichtliche Gliederung der einzelnen Themen, aktuelle Berichte und größere Bilder von und mit den Mitwirkenden sorgen für einen besseren Ein- und Überblick der einzelnen Tätigkeiten der Jägerschaft.

Man kennt jemanden der jemanden kennt... so bin ich mehr oder weniger zu diesem Projekt gekommen. Mein Name ist Nadine Markart und „normalerweise“ arbeite ich in der Grafik bei der borowiakziehe KG – einer Werbeagentur in der schönen Hansestadt Lüneburg. Mein Ziel war es, diesem Magazin einen neuen und frischen Auftritt zu geben. Da Sie ja nun schon fast am Ende angekommen sind, hoffe ich, dass es Ihnen Spaß gemacht hat, auf den verschiedenen Seiten alles über die Ereignisse und Tätigkeiten aus 2022 zu lesen und zu erfahren.

Waidmannsheil aus der analogen und digitalen Welt.
Nadine Markart und Mirjam Forker



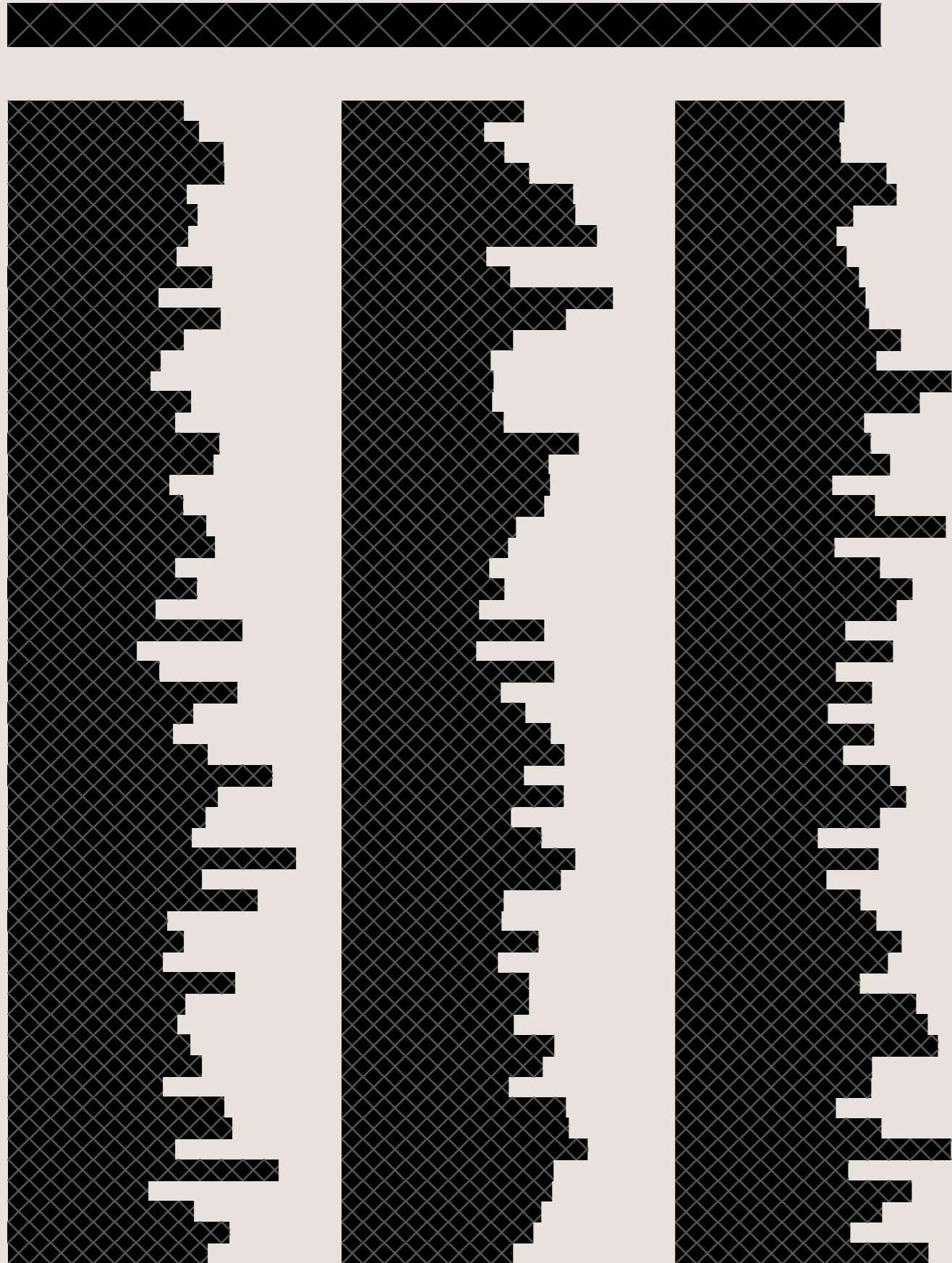
VAV GmbH
Ihr Versicherungsmakler

*Nicht nur Spezialist
für Ihre Jagdhaft-
pflicht-Versicherung.
Mit uns landen Sie
immer einen Volltreffer!*

Versicherungsschutz für alle Lebenslagen.

VAV GmbH
Herrenstraße 21a
21698 Harsefeld
Tel.: +49 (04164) 87602-0
Fax: +49 (04164) 87602-29
Email: harsefeld@haase-maklergruppe.de
Web: www.haase-maklergruppe.de





LAUTLOS AUF DER PIRSCH MIT TOYOTA-HYBRID

AUCH ALS 4X4
ERHÄLTlich!



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

3.500 €
HYBRIDPRÄMIE²
UND BIS ZU
10 JAHRE GARANTIE³

TOYOTA EASY LEASING
455 €¹
0 € ANZAHLUNG

TOYOTA COROLLA CROSS HYBRID TEAM DEUTSCHLAND

18"-Leichtmetallfelgen,
Toyota Smart Connect Cloud-Navigationsfunktion
Multimedia Display, digitales Cockpit und vieles mehr.

Kraftstoffverbrauch Corolla Cross Team Deutschland Hybrid: 2,0-l-VVT-i: Benzinmotor 112 kW (152 PS), und Elektromotor, 83 kW (113 PS), Systemleistung 145 kW (197 PS) (4X2) 5-Türer: Kurzstrecke (niedrig): 3,9 l/100 km; Stadtrand (mittel): 3,8 l/100 km; Landstraße (hoch): 4,5 l/100 km, Autobahn (Höchstwert): 6,7 l/100 km; kombiniert: 5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 114 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

¹ Ein **unverbindliches** Toyota Easy Leasing-Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für Toyota Corolla Cross Team Deutschland Hybrid 2,0 l. **Anschaffungspreis: 34.350,00 € zzgl. Überführung**, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 21.840,00 € **zzgl. Überführung**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 48 Monate, 48 mtl. Raten à 455,00 €. Das Leasingangebot **gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.03.2023. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.**

² Der ausgewiesene Anschaffungspreis beinhaltet einen Nachlass (Hybridprämie) in Höhe von 3.500,00 Euro. Bei der Hybridprämie handelt es sich nicht um die staatliche Förderung zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie).

³ Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.



H. Böger & Sohn GmbH
Löhfeld 3 • 21423 Winsen / Luhe
Fon: 04171-607 720
Fax: 04171-607 7222
www.autohaus-boeger.de



EINRICHTUNG, DIE SICH NACH IHNEN RICHTET

Designprinzipien, innovative Baumaterialien und traditionelle Handwerksleistungen – dafür stehen wir seit unserer Gründung 1945. Am Anfang all unserer Planung steht eine **individuelle Beratung** und Ermittlung **Ihrer Wünsche**. Anhand dieser stellen wir Ihr Projekt, in den Mittelpunkt. Praxisnah, partnerschaftlich und auf Augenhöhe. Ob Tisch, Bank, Einbauschrank oder **Maßanfertigung** eines Möbels – kontaktieren Sie uns gerne noch heute.

**manufaktur
sommer**

Bei den Kämpen 5
21220 Seevetal-Ramelsloh
04185 / 7076 - 70
info@holzmanufaktur-sommer.de
@holzmanufaktur_sommer

Ihr Spezialist für:

Tiefbau/Straßenbau
Stahlbetonbau
Hochbau
Kanalbau/Spezialtiefbau
Gewerbe- und Industriebau



Wir wünschen der Jägerschaft eine erfolgreiche Jagdsaison 2022. Waidmannsheil!

i-Bau Behringen GmbH
Heidkamp 1 - 29646 Bispingen
Telefon 05194 9660 - Fax 05194 7067
Besuchen Sie uns im Internet: www.i-bau.de



MITGLIEDSCHAFT

Alles Wichtige um die Mitgliedschaft 2023

**Liebe Waidgefährtinnen und Waidgefährten,
sehr geehrte Damen und Herren,**

mit dieser Einladung zur Jahreshauptversammlung und amtlichen Hegeschau wird auch wieder die Jahresmarke für ihr Mitgliedsheft übersandt. Bestimmt wissen Sie, dass damit ein kostenfreier Durchgang auf dem Kugelstand unserer Jägerschaft geschossen werden darf! Davon habe im vergangenen Jahr **722 Mitglieder** Gebrauch gemacht. Und unser Schießstand in Garlstorf hat da noch Kapazitäten frei – also hinfahren!

Wie in den Vorjahren auch, möchten wir darauf hinweisen, dass Sie im Rahmen der **Einkommensteuererklärung** die Beiträge zur Jägerschaft geltend machen können. Dazu benötigen Sie die untenstehende „Bestätigung“ sowie das Original des entsprechenden Konto-Auszuges.

Der Einzug des **Jahresbeitrages** sowie des Hegering-Beitrages erfolgt wieder nach der Hauptversammlung. Diesen bequemen Weg der Zahlung nutzen bereits fast alle Mitglieder. Sollten Sie noch nicht dazugehören, füllen Sie doch bitte die entsprechende SEPA auf Seite 74 aus und geben diese ihrem Hegeringleiter oder senden diese direkt an die Geschäftsstelle bei Matthias Carstens, unserem Schatzmeister – es wird ihn freuen, erleichtern Sie ihm doch seine Arbeit. Vielen Dank.

KONNTEN WIR SIE NICHT ÜBERZEUGEN?

Dann müssen Sie bitte den Beitrag rechtzeitig, also bis zum 31.03.2023, auf das Konto der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. überweisen. Die IBAN lautet:

DE 53 2075 0000 0007 0101 01
bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude.

Bestätigung

Wir – die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. – sind ein anerkannter Naturschutzverband und sind durch eine Bescheinigung des Finanzamtes, **Steuernummer 50/27004717 vom 11.03.2021**, zuletzt für die Jahre 2016–2018, als gemeinnützig anerkannt. Wir bestätigen, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes und der Landschaftspflege verwendet werden.

Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.
Horst Günter Jagau, Vorsitzender



Sofern auch die Jagdhaftpflicht über die Jägerschaft abgeschlossen wurde, erfolgt der **Beitragseinzug** (in diesem Fall zwingend notwendig) zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag.

Sicherlich interessant ist auch die **Internetseite** unserer Jägerschaft. Diese finden Sie unter www.jlh-online.de, und dort finden Sie auch eine Verlinkung auf die Seite der Landesjägerschaft. Gut zu wissen, dass man dort auch viele Vorteile, zum Beispiel Rabatte beim Autokauf, findet, die bares Geld sparen können. Ferner erscheint dort auch **Wissenswertes** und **Aktuelles** aus der Jägerschaft und den Hegeringen. Reinschauen lohnt sich also!

In diesem Zusammenhang bitten wir aber auch um ausdrückliche Berücksichtigung all unserer **Werbepartner**. Ein Mitteilungsblatt in diesem Umfang ist nur mit deren Unterstützung möglich, für die wir uns an dieser Stelle ausdrücklich und ganz herzlich bedanken möchten.

Sie haben Fragen oder Anregungen? Gerne zu uns, ob über den Hegeringleiter, den entsprechenden Obmann oder direkt per Mail an den entsprechenden Ansprechpartner. Nur dann können wir uns verbessern. Sie haben etwas, über das es sich lohnt zu berichten, immer her damit. Die nächste Ausgabe unseres Mitteilungsblattes erscheint bestimmt 2024. Bis dahin dürfen wir Ihnen alles Gute wünschen, die Zeit und Muße zu haben, die Jagd waidgerecht auszuüben.

Ihre Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.
Ernst-Jochen Klippel

Unser Tipp

HIER KÖNNEN SIE IHREN KONTOAUSZUG ANHEFTEN, DIESES BLATT HERAUSNEHMEN UND IHRER EINKOMMENERKLÄRUNG BEIFÜGEN!

Aktuelles für die Jagdregion – Der Landkreis Harburg informiert



Verlängerung des Jagdscheins

Die Verlängerung von Jagdscheinen zum Jagdjahr 2023/24 ist seit dem 16.01.2023 möglich.

Folgende Unterlagen müssen vorgelegt werden:

- das Jagdscheinheft
- ein ausgefüllter und unterschriebener Antrag
- ein Nachweis über eine bestehende Jagdhaftpflichtversicherung (die Versicherungen stellen entsprechend gültige Bescheinigungen aus; die Vorlage der Jahresbeitragsrechnung reicht nicht aus!) und
- ggf. ein aktuelles Passfoto (sofern in das Jagdscheinheft keine weitere Verlängerung eingetragen werden kann)

Sie können den Antrag für die Jagdscheinverlängerung

- persönlich mit vorheriger Terminvereinbarung im Bürgerservice des Landkreises Harburg abgeben, der Jagdschein wird Ihnen bei vollständigen Unterlagen sofort ausgestellt. Aufgrund der Terminvergabe entstehen nahezu keine Wartezeiten.

Hauptstelle: 21423 Winsen, Schloßplatz 6

Montag und Dienstag: 7:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 7:30 – 18:00 Uhr
Samstag: 8:30 – 12:00 Uhr

Außenstellen: 21244 Buchholz, Innungsstraße 6 und 21218 Hittfeld, An der Reitbahn 6

Montag und Dienstag: 8:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 17:00 Uhr

Terminvereinbarung unter: Tel. 04171 693-800 und www.termin.landkreis-harburg.de

- oder per Post direkt bei der Jagdbehörde stellen. Der verlängerte Jagdschein wird Ihnen inkl. Rechnung postalisch zugeschickt. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung bis zu 4 Wochen dauern kann.

Bitte beachten Sie auch die Zuständigkeiten Ihrer Jagd- und Waffenbehörde!

JAGDPACHTVERTRÄGE

Pachtverträge sind von Jagdpächter/innen bei der Jagdbehörde anzuzeigen. Dieses sollte **bis spätestens Mitte März** erfolgen. Eine aktuelle Revierkarte muss beigelegt sein. Bitte bedenken Sie, dass Angliederungen angezeigt werden müssen.

Ein/e Jagdpächter/in muss erklären, auf welchen zusätzlichen Flächen (Bezeichnung Jagdbezirk und Größe) er/sie zur Jagdausübung als Eigentümer/in, Nießbrauchberechtigter/r, Jagdpächter/in oder Begehungsscheininhaber/in berechtigt ist (§ 20 NJagdG). Ein entsprechendes Formular finden Sie auf der Homepage des Landkreises Harburg. Alle Jagdpächter/innen weisen wir darauf hin, dass sie am **01.04.2023** im **Besitz eines gültigen Jagdscheines** sein müssen. Bitte denken Sie daran, Ihren **Jagdschein** rechtzeitig zu **verlängern**.

AUFBEWAHRUNG VON SCHUSSWAFFEN UND MUNITION

Bitte beachten Sie unser **Merkblatt** zu den Aufbewahrungsvorschriften auf unserer Homepage.

**Ihr Fachgeschäft
seit 1856**

**Für Jagd- und Angelausrüstung
mit eigener Büchsenmacherei
und Gravurwerkstatt**

Karsten Heinrich Wenck
Büchsenmachermeister und Messerschmied
Marktstraße 18 • D - 21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 0 41 71 / 65 27 - 44 • Fax 0 41 71 / 65 27 - 46
www.wenck-winsen.de

ABSCHUSSLISTEN UND ABSCHUSSPLANUNG; JAGDSTATISTIK NIEDERSACHSEN

Das Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat als oberste Jagdbehörde ein zentrales Jagdstatistikprogramm eingeführt und die Nutzung nunmehr gesetzlich verankert (§ 25 Abs. 5 Satz 5 NJagdG).

Das **elektronische Onlineportal** ist ab dem Jagdjahr 2023/2024 **verpflichtend** zu nutzen. Für die Nutzung erteilt die Jagdbehörde eine Berechtigung. Die meisten Reviere sind bereits angeschlossen, einige wenige fehlen noch. Sofern Sie noch keinen Zugang beantragt haben, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung.

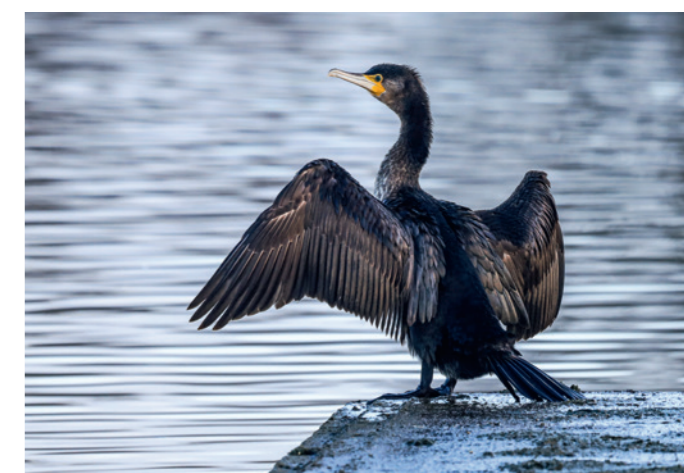
Die **Abschusslisten sind**, wie vorher auch, **fortlaufend zu führen**. Sie sind spätestens **zum 15. Februar** des Jahres abzuschließen und an die Jagdbehörde zu übermitteln. Alles nach Abschluss der Streckenliste erlegte Wild sowie Fallwild ist in das nächste Jagdjahr einzutragen. Beachten Sie bitte, dass dieses ab dem 15. Februar 2023 gilt!

Die Abschussliste muss nicht mehr in Papierform beim Hegeringleiter abgegeben werden, denn alle Hegeringleiter haben für ihren Hegering einen Zugang erhalten.

Die Abschussplanung wird zukünftig an das Jagdstatistikprogramm angebunden werden. Die gesetzliche Grundlage hierfür ist § 25 Abs. 2 Satz 2 NJagdG. Der Entwicklungsprozess steht in den Startlöchern. Über alles Weitere werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

KORMORANE

Sofern Sie Kormorane erlegt haben, denken Sie bitte an den Kormoran-Meldebogen.



Ansprechpartner/innen der Waffenbehörden im Landkreis Harburg

Ansprechpartner/innen beim Landkreis Harburg (auch Jagdrecht): waffenbehoerde@lkharburg.de

Frau Kallis Tel. 04171 693-452
Produktverantwortliche

Frau Lambeck Tel. 04171 693-716
Jagdrecht allgemein, besondere waffen- u. jagdrechtliche Erlaubnisse

Herr Ungermann Tel. 04171 693-4948
Buchstabenbereich A – H

Herr Hagemann Tel. 04171 693-451
Buchstabenbereich J – Q, Z

Frau Matthies Tel. 04171 693-477
Buchstabenbereich I, R – Y

Bei Besuchen im Kreishaus bitten wir um vorherige Terminvereinbarung!

Informationen, Hinweisblätter und Formulare rund um das Jagd-, Sprengstoff- und Waffenrecht sind online abrufbar: www.landkreis-harburg.de (Eingabe *Schnellsuche: Jagd, Sprengstoff oder Waffe; Rubrik: Formulare*)

Ansprechpartner/innen bei den Städten und Gemeinden (Waffenrecht):

Stadt Buchholz Tel. 04181 214-231
Herr Peters rene.peters@buchholz.de

Gemeinde Seevetal Tel. 04105 55-2246
Herr Böttger m.boettger@seevetal.de

Stadt Winsen Tel. 04171 657-186
Herr Ziegert ziegert@stadt-winsen.de

Ihre Jagd- und Waffenbehörde des Landkreises Harburg

Ralf Mädge
 Elektro Motor
 Fachbetrieb für Elektrotechnik

- **Elektroinstallationen aller Art**
- **Datennetzwerktechnik**
- **Telekommunikation**
- **Alarmanlagen**
- **Beleuchtung**
- **SAT-Anlagen**
- **Erdungsanlagen**
- **Videoüberwachung**
- **Photovoltaikanlagen**
- **Verkauf von Hausgeräten**

Wir sind da - fast jede Stunde da!

Schmiedestraße 3 Tel.: 04172 - 96 23 45
21376 Salzhausen www.ralfmaedge.de



Haide-Apotheke

Haide-Apotheke · Alexander Jost
 Bahnhofstraße 3 · 21376 Salzhausen
 Tel.: 04172 - 98 73 00 · Fax: 04172 - 98 73 029
 www.haideapotheke.de

Impressum

Herausgeber:
 Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.

Redaktion:
 Heiko Geyer
 Matthias Carstens

Anzeigen:
 Jochen Klippel
 Michael Bockelmann

Layout:
 Nadine Markart

Website:
 Mirjam Forker

Bildnachweise:
 Titel: © Aaron Hauptvogel, unsplash.com;
 S. 5: Michale Benz, unsplash.com;
 S. 10: Fuchs, Pixaby; S. 21: Wolf, Pixaby;
 S. 46: Dušan veverkolog; S. 50: Daniel
 Dvorsky, Pixaby; S. 58: cartridges, Pixaby,
 S.67: Fuchs, Pixaby; S. 69: Kevin Grieve,
 unspash.com.

Berichte und Hegeringe: Eigenauf-
 nahmen; Portraitbilder Kontakte:
 Andreas Hanning

Auflage:
 3.000 Stück

Stand:
 Februar 2023

Aus Gründen der besseren
 Lesbarkeit wird auf die gleich-
 zeitige Verwendung der
 Sprachformen männlich,
 weiblich und divers (m/w/d)
 verzichtet. Sämtliche Personen-
 bezeichnungen gelten
 gleichermaßen für alle
 Geschlechter.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



**Antrag zur Aufnahme in die
Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.
in der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.**



Zur Osterheide 100, 21376 Garlstorf,
Tel: 04172 / 81 13 – Fax: 04172 / 9000 843 – Mobil: 0170 / 750 79 71 – Mail: Schatzmeister@JLH-online.de

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V., in die Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. und in den unten angegebenen Hegering als: **Vollmitglied** (60,00 EUR/Jahr), **Gastmitglied** (mit Bescheinigung 30,00 EUR/Jahr), **ermäßigtes Mitglied** (mit Bescheinigung 35,00 EUR/Jahr), **Bläser ohne Jagdschein** (30,00 EUR/Jahr); **(zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. Bescheinigungen beilegen).**
Der angegebene Beitrag erhöht sich um den jeweiligen Hegeringbeitrag und ggf. um die Jagdhaftpflichtprämie.

Gewünschter Hegering:

(Hegeringe: 1 = Hittfeld, 2= Stelle, 3 = Winsen, 4= Garlstorf, 5 = Hanstedt, 6 = Buchholz, 7 = Tostedt, 8 = Estetal)

Zur Person mache ich nachstehende Angaben:

Name: Vorname:

Adresse:

PLZ / Ort:

Telefon privat: Telefon geschäftlich:

Telefon mobil: Fax:

Mail:

Beruf:

Geboren am: in:

Für ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) füllen Sie bitte die nächste Seite aus!

Weitere Angaben:

Jägerprüfung: (Jahr) 1. Jagdschein: (Jahr)

Bisherige Mitgliedschaft in folgenden jagdlichen Organisationen:

von: bis:

Gegebenenfalls bisherige ehrenamtliche Tätigkeiten in einer jagdlichen Organisation:

.....

Gegebenenfalls bisher verliehene Auszeichnungen:

Art: verliehen am:

Durch meine Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und erkenne die Satzung der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. als für mich bindend an. Mir ist bekannt, dass in einer Vorstandssitzung über diesen Aufnahmeantrag entschieden wird, und ich erst nach erfolgter Benachrichtigung als ordentliches Mitglied zähle.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzvorschriften entsprechend der mir bekannten Datenschutzinformationen, welche von mir angefordert werden können und unter www.jlh-online.de/datenschutz oder unter www.ljn.de zu finden sind, zu Vereinszwecken elektronisch gespeichert und verwendet werden.

.....
(Ort und Datum) (Unterschrift, bei Minderjährigen zusätzlich der gesetzliche Vertreter)

Interne Vermerke:

Aufnahme am:, Beitragserhebung ab:

Zuordnung zum Hegering:, Mitglieds-Nr.:

.....
Datum, Unterschrift



**Änderungsmitteilung
Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.
in der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.**



Zur Osterheide 100, 21376 Garlstorf,
Tel: 04172 / 81 13 – Fax: 04172 / 9000 843 – Mobil: 0170 / 750 79 71 – Mail: Schatzmeister@JLH-online.de

Bitte verwenden Sie diese Änderungsanzeige, wenn sich Ihre Anschrift geändert hat, Sie einem anderen Hegering zugeordnet werden möchten, Sie Ihre Deckungssumme ändern möchten, Sie künftig Ihren Beitrag per SEPA-Lastschriftmandat zahlen möchten, oder sich Ihre Bankverbindung geändert hat. Vielen Dank.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzvorschriften entsprechend der mir bekannten Datenschutzinformationen, welche von mir angefordert werden können und unter www.jlh-online.de/datenschutz oder unter www.ljn.de zu finden sind, zu Vereinszwecken elektronisch gespeichert und verwendet werden.

Mitglieds-Nr.:

Name: Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

PLZ / Ort:

Bitte meine Mitgliedschaft einem **weiterem** oder **neuen** Hegering zuordnen:

Bisheriger Hegering: Gewünschter Hegering:

(Hegeringe: 1 = Hittfeld, 2= Stelle, 3 = Winsen, 4= Garlstorf, 5 = Hanstedt, 6 = Buchholz, 7 = Tostedt, 8 = Estetal)

Bitte meine Deckungssumme der Jagdhaftpflichtversicherung verändern:

Bisheriger Deckungssumme: Gewünschte Deckungssumme: 3 Mio. oder 6 Mio.

Meine Anschrift hat sich geändert:

Neu ab:
Datum

Anschrift:
Strasse, Plz., Wohnort

Tel. privat: Tel. geschäftlich:

Tel. mobil:

ggf. Fax / e-Mail:

Lastschrifteinzug neu einrichten Änderung der Bankverbindung

Bitte füllen Sie das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite aus.

.....
Ort, Datum Unterschrift

Interne Vermerke:

Adresse / Hegering geändert am:

Bankverbindung geändert / eingerichtet am:

SEPA-Lastschriftmandat
SEPA Direct Debit Mandate

Name des Zahlungsempfängers / Creditor name:
Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers / Creditor address

Straße und Hausnummer / Street name and number:

Zur Osterheide 100

Postleitzahl und Ort / Postal code and city:

21376 Garlstorf am Walde

Land / Country:

DE-Niedersachsen

Gläubiger-Identifikationsnummer / Creditor identifier:

DE27ZZZ00001133122

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen) / Mandate reference (to be completed by the creditor):

7010-

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

By signing this mandate form, you authorise (A) the creditor (name see above) to send instructions to your bank to debit your account and (B) your bank to debit your account in accordance with the instructions from the creditor (name see above).

As part of your rights, you are entitled to a refund from your bank under the terms and conditions of your agreement with your bank. A refund must be claimed within 8 weeks starting from the date on which your account was debited.

Zahlungsart / Type of payment:

Wiederkehrende Zahlung / Recurrent payment Einmalige Zahlung / One-off payment

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Debtor name:

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Debtor address

Straße und Hausnummer / Street name and number:

Postleitzahl und Ort / Postal code and city:

Land / Country:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen) / IBAN of the debtor (max. 35 characters):

BIC (8 oder 11 Stellen) / BIC (8 or 11 characters):

Ort / Location:

Datum (TT/MM/JJJJ) / Date (DD/MM/YYYY):

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Signature(s) of the debtor:

Mitgliedsnummer:

Antrag zur Jagdhaftpflicht-Versicherung zum Rahmenvertrag

zwischen der Jägerschaft des Landkreises Harburg e.V. und der
VAV GmbH Zweigniederlassung Harsefeld, Herrenstr. 21a, 21698 Harsefeld
Telefon 04164-87602-0, E-mail: harsefeld@haase-maklergruppe.de

in Vollmacht für die Gothaer Allgemeine Versicherung AG, Gothaer Platz 2, 37083 Göttingen

Versicherungsschutz kann nur per Lastschriftverfahren im Einzug mit dem Mitgliedsbeitrag gewährt werden

Mitgliedsnummer: _____

Versicherungsnehmer: _____

Geb.-Datum: _____

Anschrift: _____

E-Mail: ** _____

Telefonnr. für Rückfragen _____

**Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des reinen Schriftverkehrs genutzt.

Der Vertrag wird mit einer Laufzeit von 1 Jahr geschlossen. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend, wenn er nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf schriftlich bei der VAV GmbH Büro Harsefeld gekündigt wird. Bei Ausscheiden aus der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. wird der Vertrag zum 31.03. des Folgejahres beim Versicherer abgemeldet.

Gewünschte Deckungssumme:

- EUR 3 Mio. pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden/EUR 32,00 Jahresbeitrag
 EUR 6 Mio. pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden/EUR 35,00 Jahresbeitrag

Inkl. Versicherungssteuer und Gebühren

Mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers aus Halten, Führen und Gebrauch bzw. Abtragen und Abrichten von Beizvögeln (auch Eulen), Frettchen und jagdlich brauchbaren/verwendbaren Jagdhunden (auch jagdliche nicht gewerbsmäßige Jagdhundezucht und deren Zuchttiere - auch ohne FCI oder VDH Papiere) in unbegrenzter Anzahl. Für Jagdhundewelpen und Junghunde bis zu einem Alter von 24 Monaten besteht Versicherungsschutz, ohne dass es des Nachweises der jagdlichen Abrichtung/Ausbildung bedarf. Nach den 24 Monaten besteht Versicherungsschutz bis zum Alter von 36 Monaten, wenn der Jagdhund sich nachweislich in jagdlicher Abrichtung oder Ausbildung befindet. Der Versicherungsschutz gilt nicht nur für die Verwendung der Hunde während der Jagdausübung, sondern auch für Schäden außerhalb der Jagd (24 Stunden Deckung – weltweit). Dies gilt auch für Schäden durch Frettchen und Beizvögel (auch Eulen).

Der Versicherungsschutz gilt weltweit.

Vorversicherer: _____ Versicherungsscheinnummer: _____

Vorschäden: _____ Schadenhöhe: _____

Mit dem Lastschriftverfahren für die Jagdhaftpflicht und dem Mitgliedsbeitrag für die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. Meierhof, 21376 Garlstorf und dem Versand der Versicherungsbestätigung per E-Mail erkläre ich mich bis auf Widerruf einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Hinweis: Meine / Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich / wir von meinem / unserem Kreditinstitut erhalten kann.
Note: Your rights regarding the above mandate are explained in a statement that you can obtain from your bank.

Das sind wir

UNSER VORSTAND



Horst Günter Jagau
Vorsitzender

Meierhof, 21376 Garlstorf
Tel. 04172 7114 oder 0170 563 5655
Fax. 04172 961285
vorsitzender@jlh-online.de



Heiko Geyer
stellv. Vorsitzender

Fliederweg 9, 2125 Kakenstorf
Tel. 04186 8298 oder 0160 8712 355
stellv.vorsitzender@jlh-online.de



Matthias Carstens
*Schatzmeister und Mitglieder-
verwaltung*

Zur Osterheide 100, 21376 Garlstorf
Tel. 04172 8113 oder 0170 750 7971
Fax. 04172 9000 843
schatzmeister@jlh-online.de



Hans-Hinnark Schmedt
Schriftführer

Waldweg 29, 21227 Bendestorf
Tel. 0151 58263215
schriftfuehrer@jlh-online.de



Norbert Leben
Kreisjägermeister

Rahnstraat 1, 21272 Egestorf
Tel. 04175 399 oder 0171 480 9823
kjm@jlh-online.de



Ulrich Peper
stellv. Kreisjägermeister

Am Osterbach 4,
21376 Salzhausen/ OT Oelstorf
Tel. 04172 5701 oder 0152-5504 7823 36
stellv.kjm@jlh-online.de

UNSERE HEGERINGLEITER



Paul Marin
Hegering 1, Hittfeld

Stadtweg 10, 21224 Rosengarten
Tel. 04108 6716 oder 0151 28 25 13 66
leiter-hittfeld@jlh-online.de



Marc Sander
Hegering 2, Stelle

Gartenstraße 30, 21435 Stelle
Tel. 0151 504 415 49
leiter-stelle@jlh-online.de



Rudolf Klippel
Hegering 3, Winsen

An der Kleinbahn 7a, 21423 Winsen
Tel. 04171 73332 oder 0171 9348704
leiter-winsen@jlh-online.de



Stefan Isermann
Hegering 4, Garlstorf

Hauptstraße 16, 21442 Toppenstedt
Tel. 04173 - 505548
leiter-garlstorf@jlh-online.de



Jens Peter Wichmann
Hegering 5, Hanstedt

Zu den Fischteichen 3, 21256 Handeloh
Tel. 0171 2705 744
Fax. 04187 7844
leiter-hanstedt@jlh-online.de



Christof Aldag
Hegering 6, Buchholz

Emsener Dorfstraße 9
21224 Rosengarten
Tel. 04108 1751 oder 0157 3019 5046
leiter-buchholz@jlh-online.de

UNSERE HEGERINGLEITER



Heiko Geyer
Hegering 7, Tostedt

Fliederweg 9, 2125 Kakenstorf
Tel. 04186 8298 oder 0160 8712 355
leiter-tostedt@jlh-online.de



Wilhelm Meier
Hegering 8, Estetal

Auf dem Kamp 2 a, 21649 Regesbostel
Tel. 04165 211252 oder 0170 1612 068
leiter-estetal@jlh-online.de

UNSERE OBLEUTE



Klaus Harland
Naturschutz

Hauptstraße 28, 21279 Hollenstedt
Tel. 04165 2222670 oder 0171 5175 600
naturschutzobmann@jlh-online.de



Rudolf Klippel
Schießen

An der Kleinbahn 7a, 21423 Winsen
Tel. 04171 73332 oder 0171 9348704
schiessobmann@jlh-online.de



Hans-Jürgen Stein
Hundewesen

Neue Straße 18, 21258 Heidenau
Tel. 04182 4467
hundeeobmann@jlh-online.de



Bernard Wegner
Öffentlichkeitsarbeit

Ortfeld 1, 21244 Buchholz
Tel. 04181 217 1234 oder 0172 2030 151
oeffentlichkeitsobmann@jlh-online.de



Wolfgang Baumgärtner
Bläser

Im Rehmen, 21395 Tespe
Tel. 04133 8164
blaeserobmann@jlh-online.de



Moritz Grabe
Junge Jäger

Am Waldschlößchen 23, 21075 Hamburg
Tel. 0160 99158791
junge-jaeger@jlh-online.de



Mirjam Forker
Digitale Medien

Landstraße 5b, 21438 Brackel
Tel. 0163 6929118
digitale-medien@jlh-online.de



Ernst-Jochen Klippel
Anzeigen/Mitteilungsmagazin

An der Kleinbahn 7, 21423 Winsen
Tel. 04171 71961 (ab 03.05.
Tel. 04171 653444) oder 0170 563 5655
anzeigen@jlh-online.de



Nadine Markart
Grafik & Design
Mitteilungsmagazin

grafik@jlh-online.de



Michael Bockelmann
Anzeigen/Mitteilungsmagazin

anzeigen@jlh-online.de

| JAGDJAHR | 2016/2017 | 2017/2018 | 2018/2019 | 2019/2020 | 2020/2021 | 2021/2022 | 2022/2023 |
|--------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-----------|
| Rotwild (Hirsche) | 64 (2) | 45 (3) | 45 (1) | 29 (2) | 26 (1) | 38 (2) | |
| Rotwild (weiblich) | 60 (7) | 68 (9) | 64 (8) | 37 (2) | 31 (2) | 38 (3) | |
| Damwild (Hirsche) | 71 (9) | 60 (14) | 65 (12) | 73 (10) | 71 (10) | 74 (18) | |
| Damwild (weiblich) | 90 (8) | 95 (8) | 105 (6) | 108 (21) | 87 (13) | 105 (8) | |
| Muffelwild (Widder) | 17 (1) | 11 (2) | 0 (3) | 0 (0) | 0 (0) | 0 (0) | |
| Muffelwild (Schafe und Lämmer) | 5 (1) | 6 (9) | 4 (3) | 1 (3) | 0 (0) | 0 (0) | |
| Schwarzwild (männlich) | 936 (61) | 987 (53) | 821 (38) | 1.331 (68) | 1.213 (35) | 863 (39) | |
| Schwarzwild (weiblich) | 796 (38) | 881 (59) | 780 (55) | 1.209 (70) | 1.082 (48) | 730 (28) | |
| Rehwild (Böcke) | 1.802 (490) | 1.695 (618) | 1.661 (426) | 1.849 (494) | 1.863 (404) | 1.765 (419) | |
| Rehwild (weiblich) | 1.732 (737) | 1.319 (499) | 1.449 (647) | 1.555 (695) | 1.493 (655) | 1.356 (669) | |
| Hasen | 676 (262) | 476 (245) | 614 (213) | 870 (245) | 363 (204) | 690 (181) | |
| Kaninchen | 185 (69) | 106 (28) | 111 (28) | 98 (35) | 91 (41) | 26 (25) | |
| Füchse | 1.665 (141) | 1.476 (103) | 1.455 (106) | 1.744 (141) | 1.707 (82) | 1.380 (105) | |
| Dachse | 185 (85) | 188 (73) | 231 (69) | 352 (80) | 340 (64) | 327 (48) | |
| Waschbären | 32 (2) | 65 (2) | 90 (8) | 236 (13) | 252 (15) | 290 (10) | |
| Stein- und Baumarder | 202 (39) | 214 (24) | 201 (27) | 203 (19) | 193 (32) | 265 (19) | |
| Iltis | 38 (3) | 24 (4) | 41 (4) | 36 (1) | 29 (5) | 24 (1) | |
| Hermelin | 5 (4) | 7 (2) | 5 (0) | 4 (5) | 4 (2) | 1 (0) | |
| Marderhund | 250 (34) | 271 (21) | 248 (26) | 404 (27) | 347 (23) | 279 (19) | |
| Fasane | 236 (25) | 126 (20) | 283 (22) | 394 (24) | 251 (18) | 315 (20) | |
| Rebhühner | 0 (1) | 0 (2) | 0 (3) | 0 (2) | 0 (0) | 0 (0) | |
| Ringel- und Türkentauben | 1.978 (28) | 2.082 (23) | 1.948 (24) | 1.936 (30) | 2.196 (13) | 1.351 (12) | |
| Enten | 2.513 (9) | 2.260 (5) | 1.984 (4) | 2.893 (12) | 1.526 (4) | 1.961 (8) | |
| Graugänse | 288 (3) | 200 (1) | 257 (1) | 257 (1) | 313 (1) | 298 (1) | |
| Kanadagänse | 211 (0) | 174 (0) | 219 (0) | 184 (0) | 125 (0) | 130 (1) | |
| Nilgänse | 99 (0) | 92 (0) | 103 (0) | 114 (0) | 97 (0) | 101 (0) | |
| Schnepfen | 36 (0) | 61 (1) | 48 (1) | 60 (1) | 31 (0) | 53 (0) | |
| Rabenkrähen | 1.847 (20) | 1.921 (21) | 1.792 (23) | 2.191 (19) | 1.851 (13) | 1.785 (3) | |
| Elstern | 511 (0) | 377 (0) | 356 (2) | 482 (5) | 371 (2) | 357 (2) | |
| Kormorane | 33 (0) | 54 (0) | 29 (0) | 57 (0) | 51 (0) | 56 (0) | |
| Nutria | 430 (17) | 600 (17) | 616 (11) | 1.205 (18) | 1.157 (23) | 1.235 (24) | |
| Mink | 0 (0) | 0 (0) | 6 (0) | 6 (0) | 0 (0) | 0 (0) | |



Zum Glück
gibt's guten Rat
in Ihrer Nähe.

Und Sie entscheiden,
wann, wo und wie.

Unsere Kundinnen und Kunden kennen wir meist persönlich. Und oft auch ihre Wünsche und Ziele. Dazu beraten wir sie individuell und kommen sogar zu ihnen nach Hause – mit unserer Video-Beratung. Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Sparkasse
Harburg-Buxtehude

Weil's um mehr als Geld geht.

PRÄDESTINIERT FÜR DIE JAGD



Persönliche Beratung



Hol- und Bring-Service



Service



Zubehör

Der neue Grenadier ist genau das, was er sein soll: ein robuster, zuverlässiger und kompromissloser Geländewagen. Gleichzeitig ist er komfortabel und vielseitig genug, um neben dem Gelände auch auf der Straße zu Hause zu sein. Damit Du mit ihm alle Herausforderungen meisterst. Also steig ein, und los geht's.

Jan Köster - in jedem Gelände zuhause.

Ob Straße oder Offroad, das Mitglied des Krüll Verkaufsteams ist ein ausgewiesener Fach-



mann. Dreht es sich um das Thema Jagd, weiß er ebenfalls bestens Bescheid. Denn Jan Köster entstammt einer Familie passionierter Jäger und geht seit jeher selber mit Leidenschaft auf die Pirsch.

KRÜLL

INEOS
GRENADIER

Ihr Ansprechpartner: Jan Köster · Telefon 040 853 06 456 · offroad-sales@kruell.com